



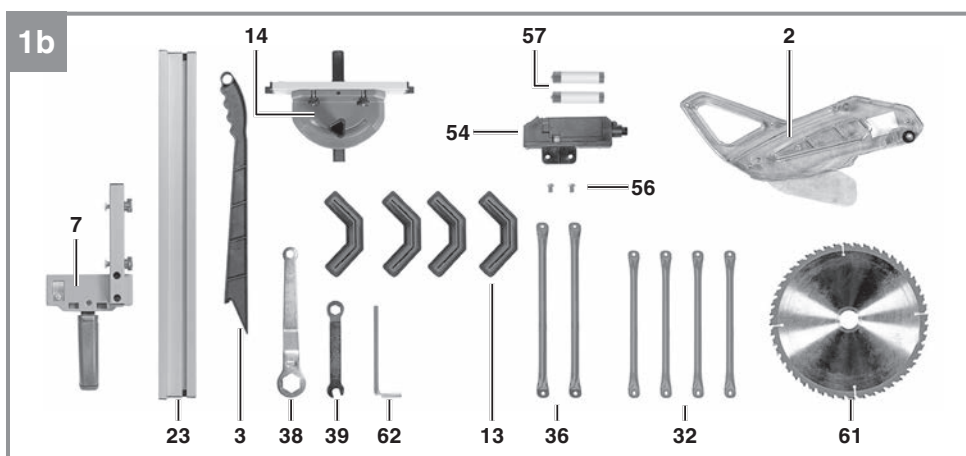
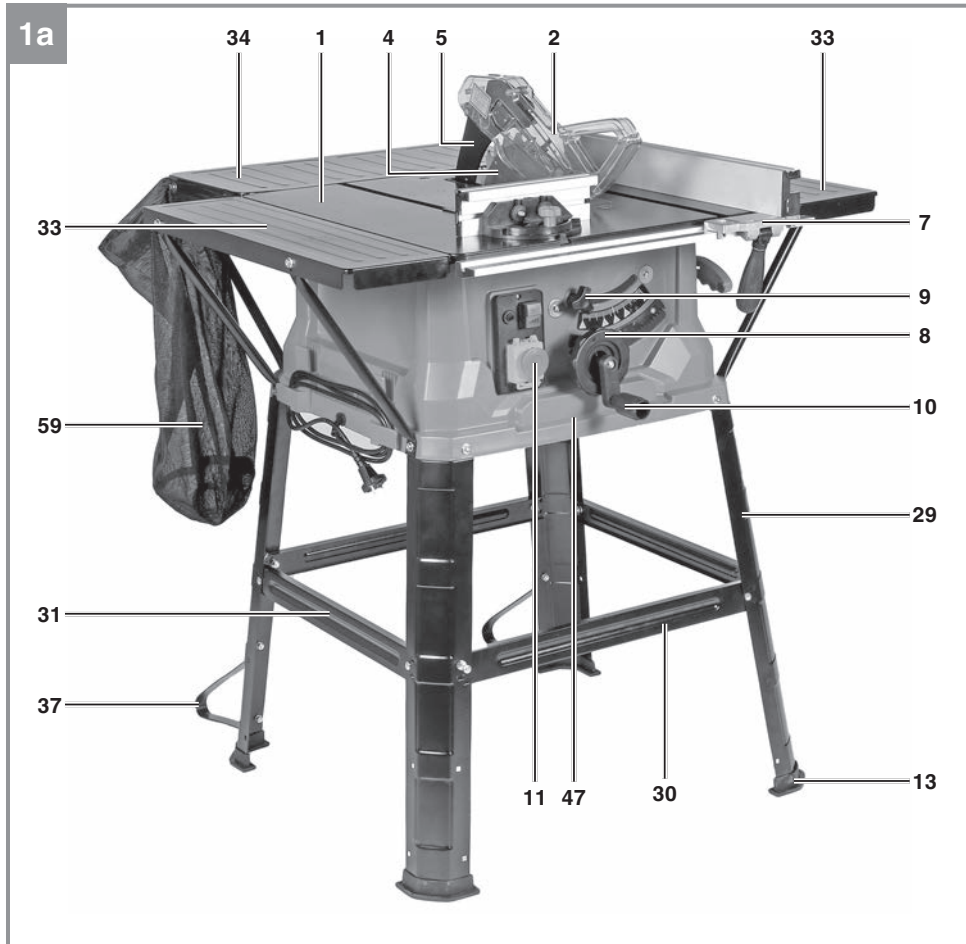
TKS 254/2000

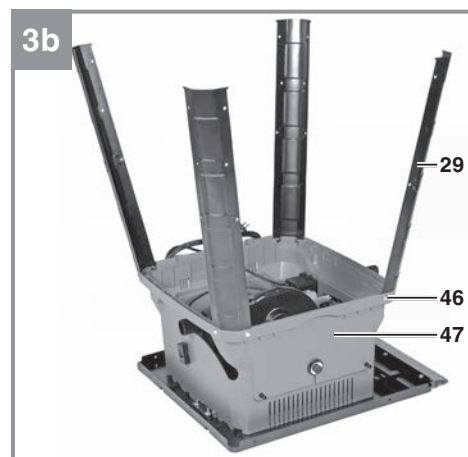
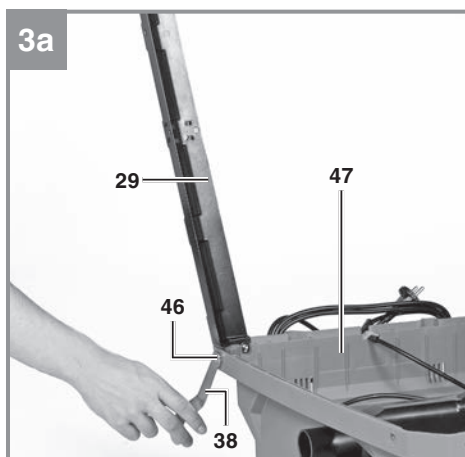
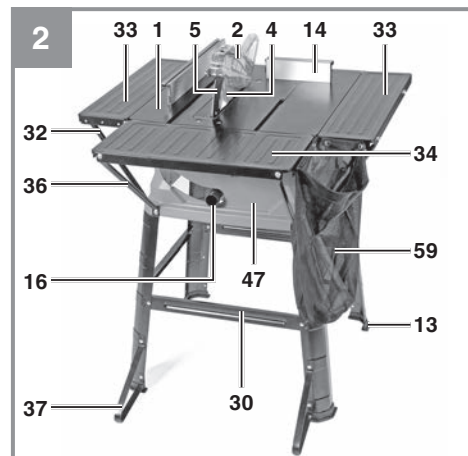
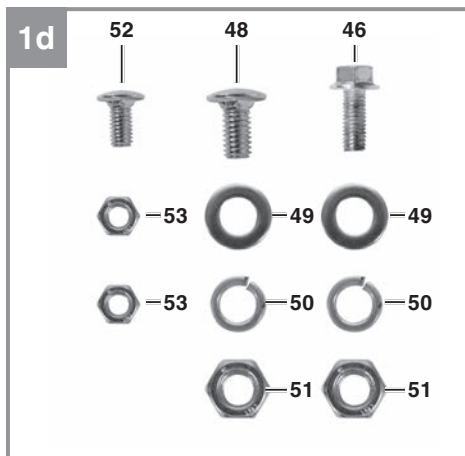
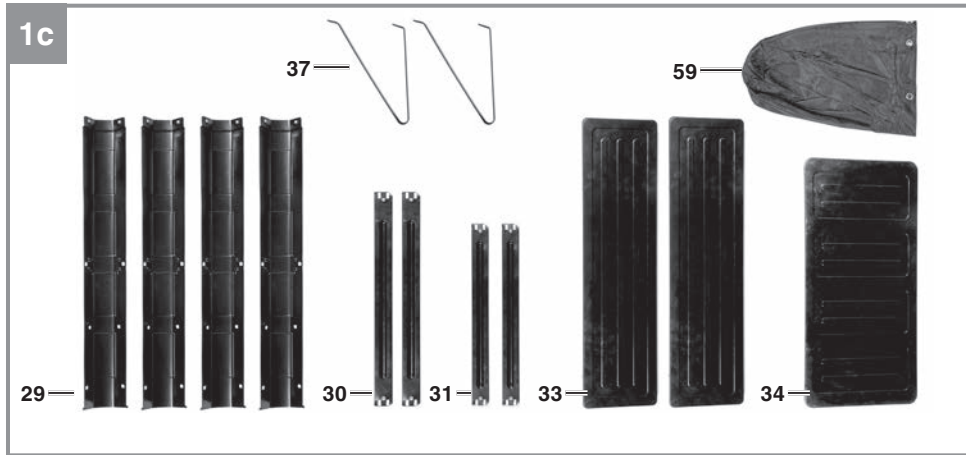
- D** Originalbetriebsanleitung
Tischkreissäge
- GB** Original operating instructions
Bench-type circular saw
- F** Instructions d'origine
Scie circulaire à table
- CZ** Originální návod k obsluze
Stolní kotoučová pila
- SK** Originálny návod na obsluhu
Stolná kotúčová píla
- H** Eredeti használati utasítás
Asztalikörfűrész
- SLO** Originalna navodila za uporabo
Namizna krožna žaga
- E** Manual de instrucciones original
Sierra circular de mesa
- P** Manual de instruções original
Serra circular de bancada

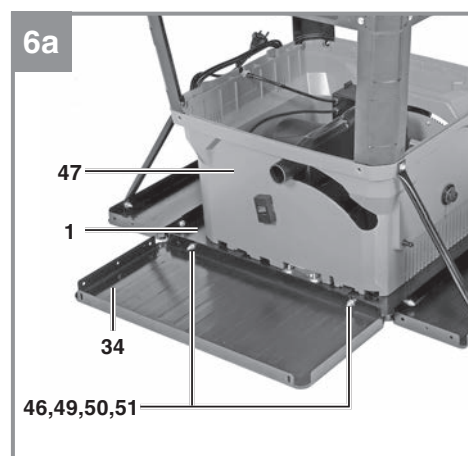
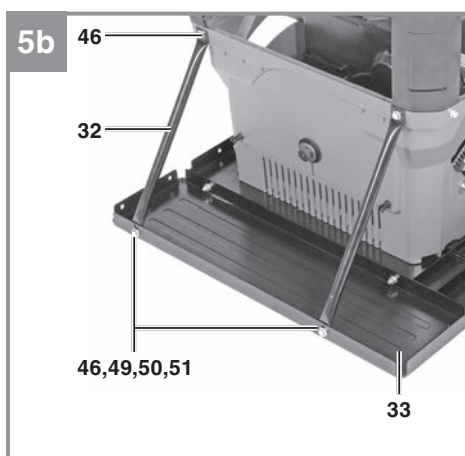
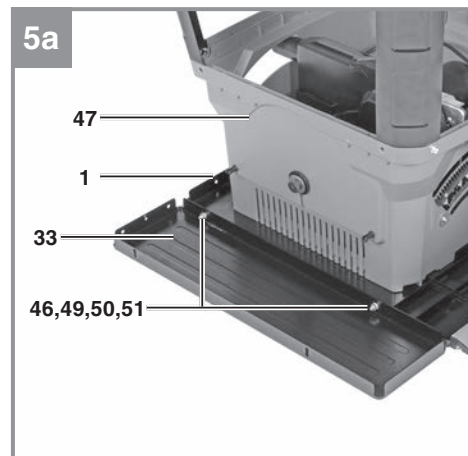
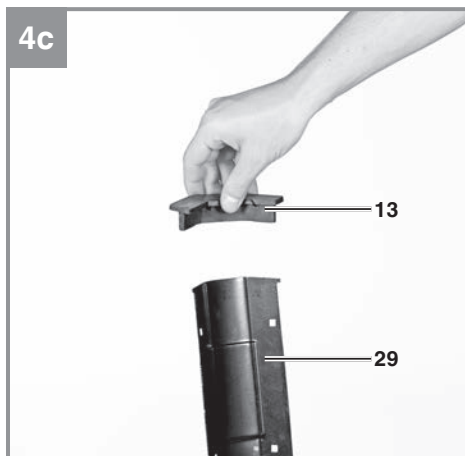
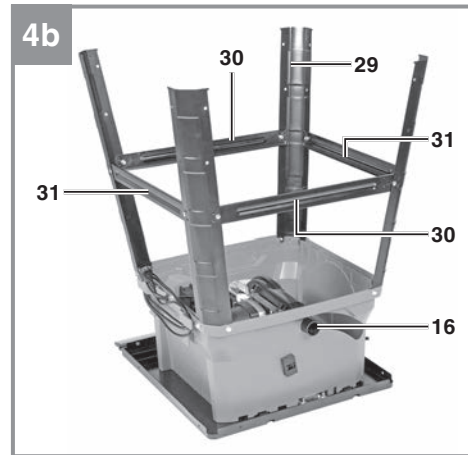
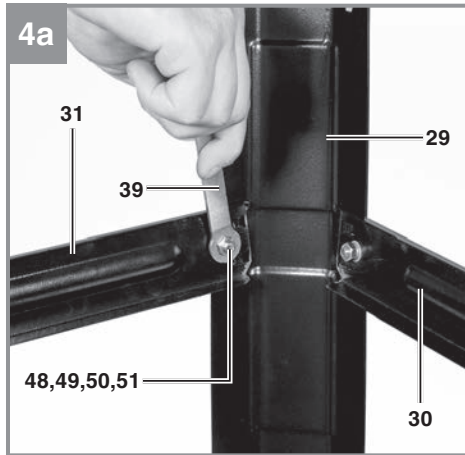


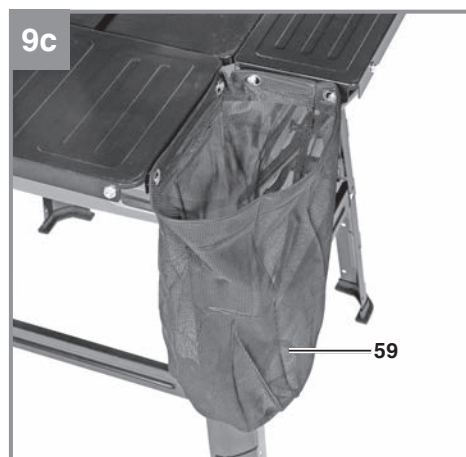
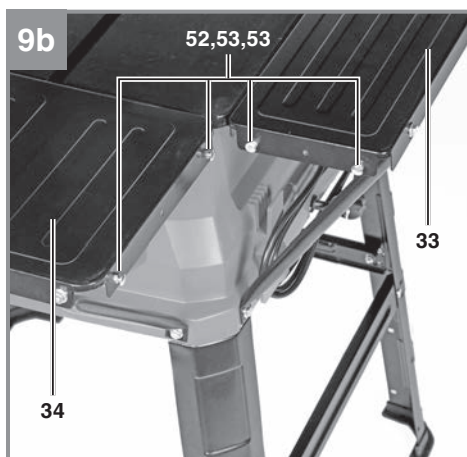
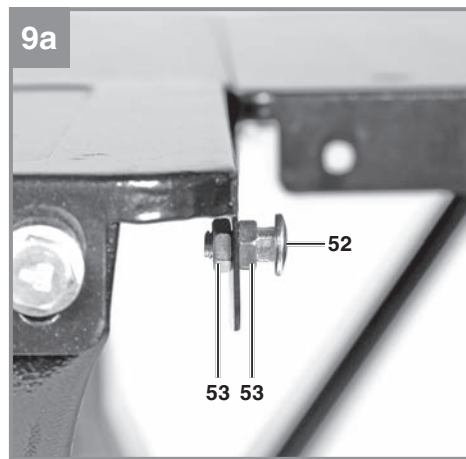
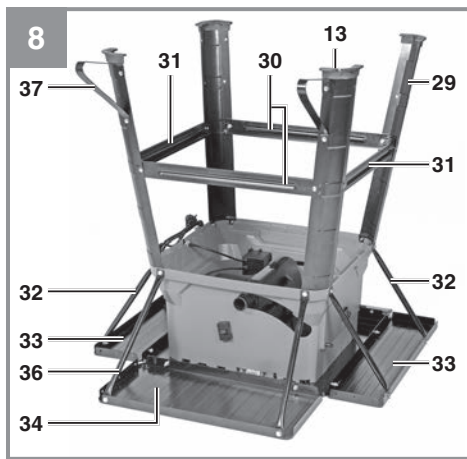
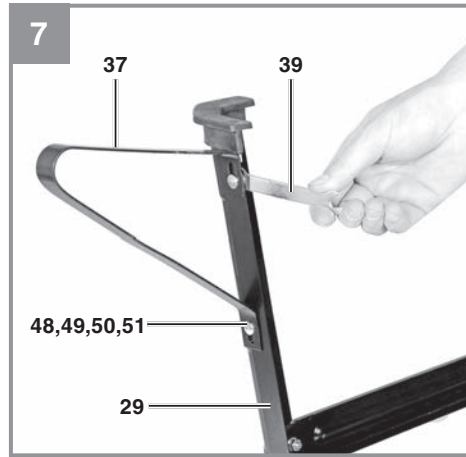
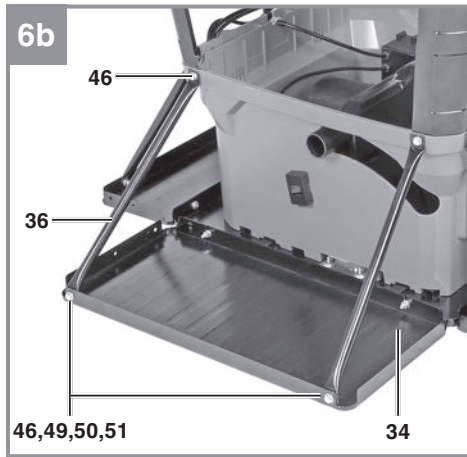
Art.-Nr.: 43.404.01

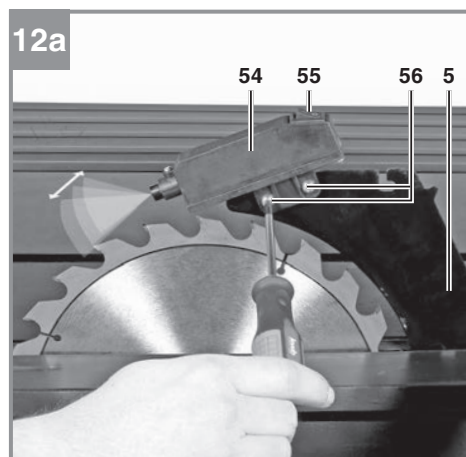
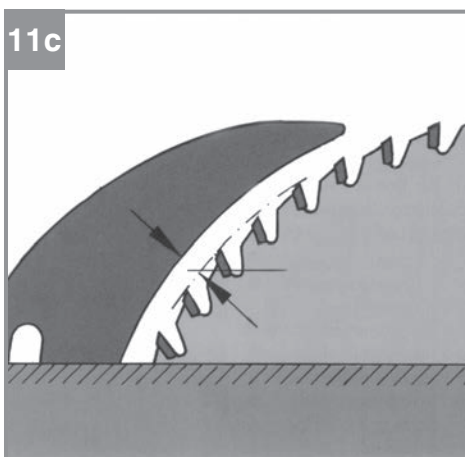
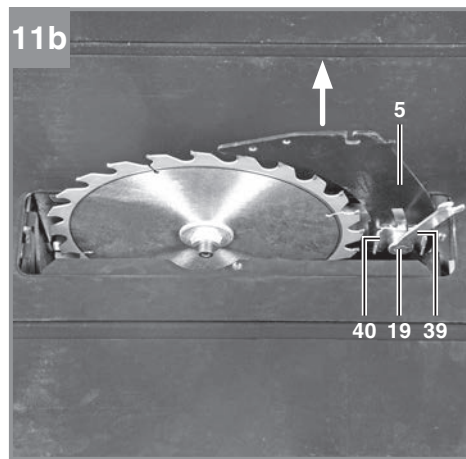
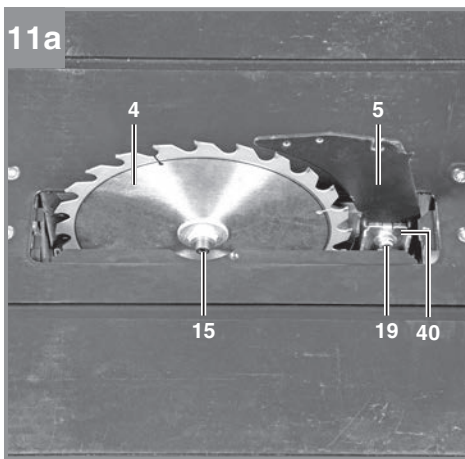
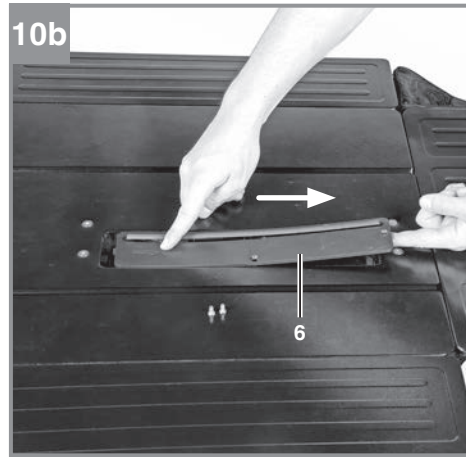
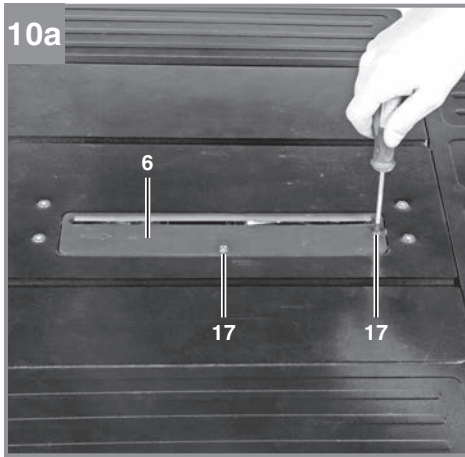
I.-Nr.: 21011

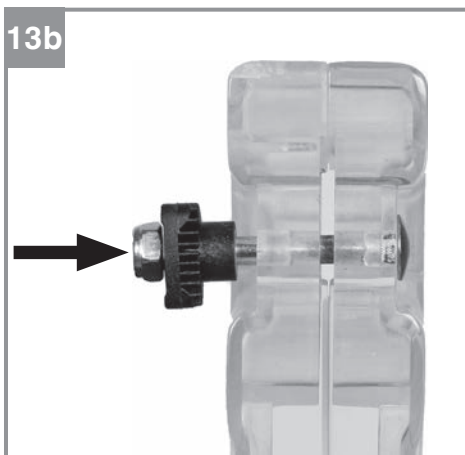
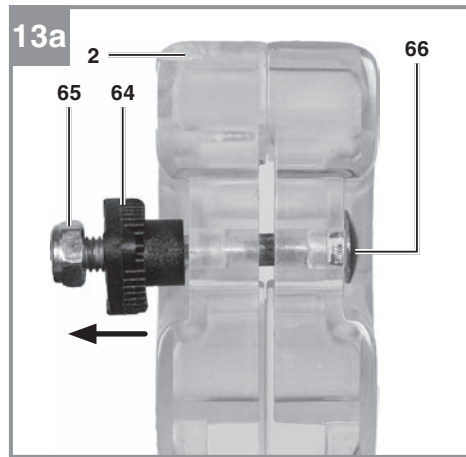
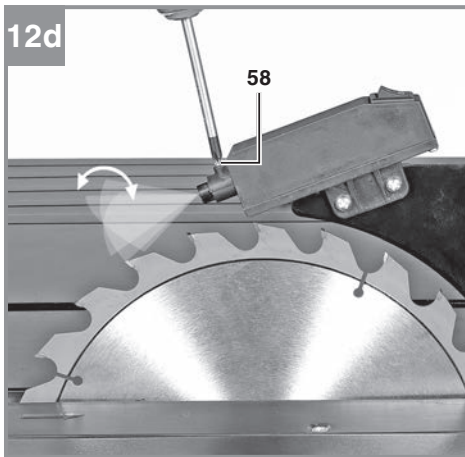
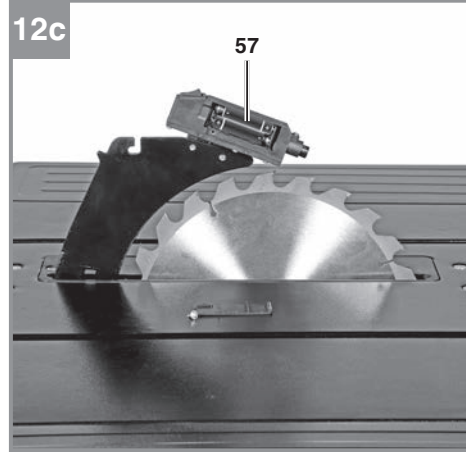
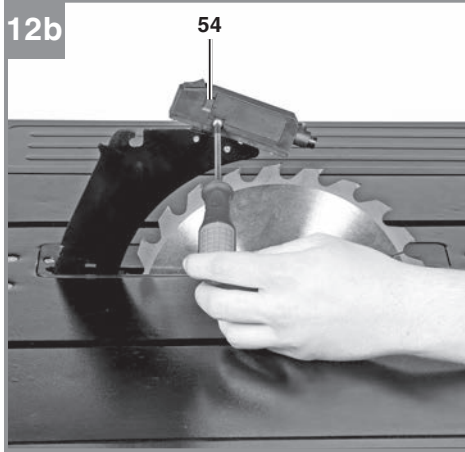


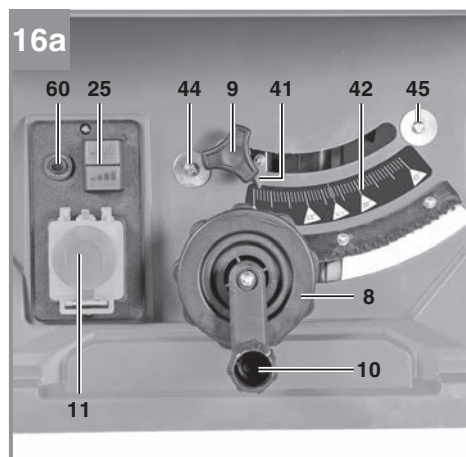
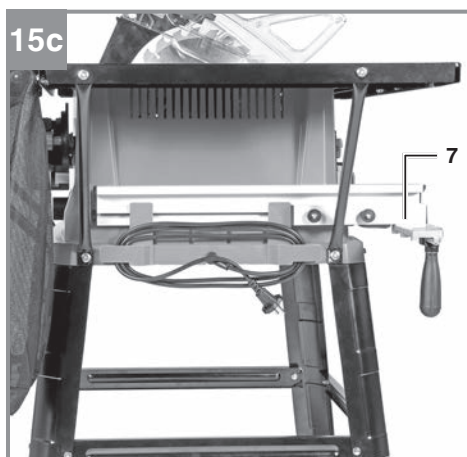
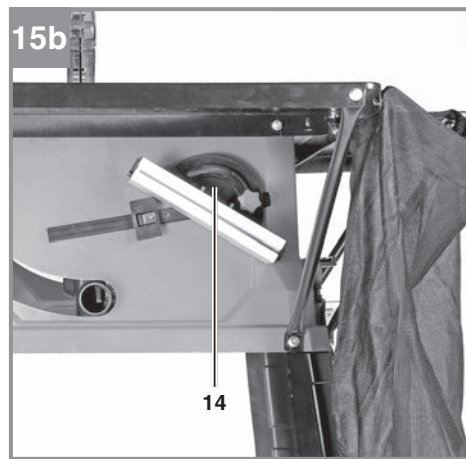
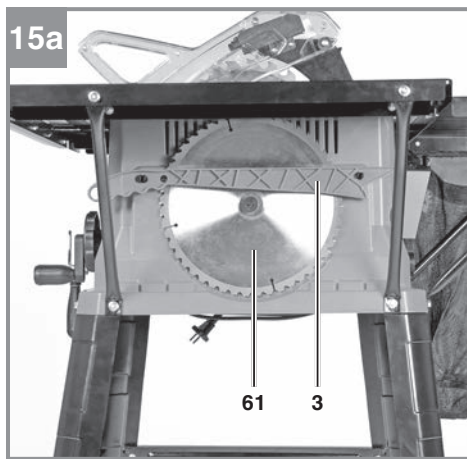
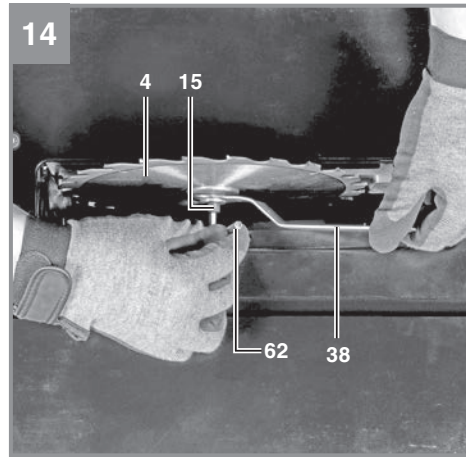
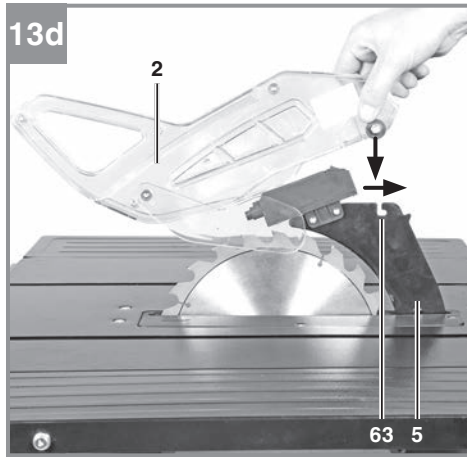


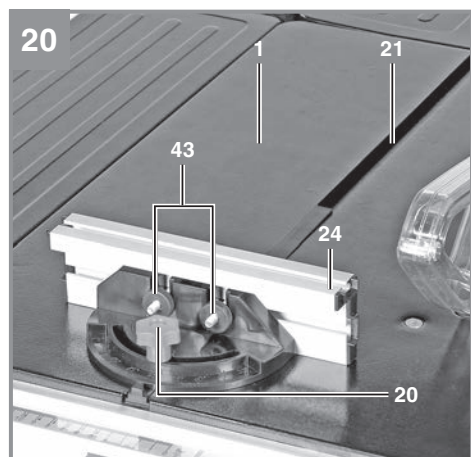
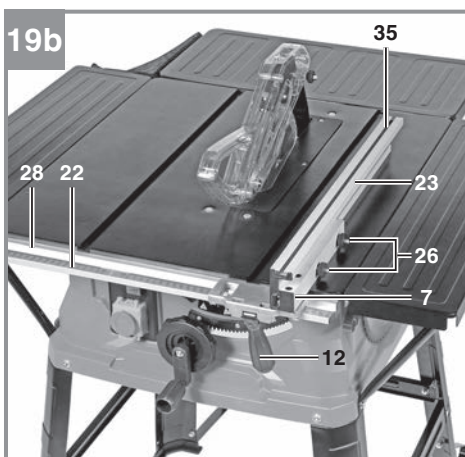
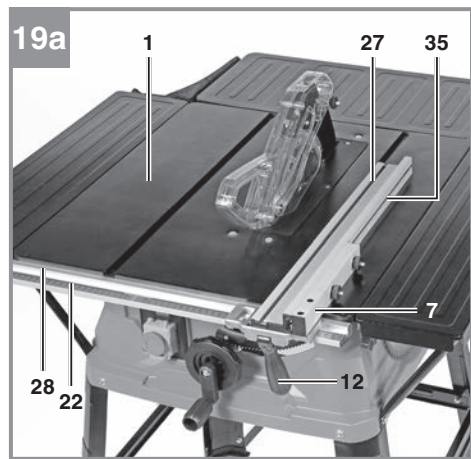
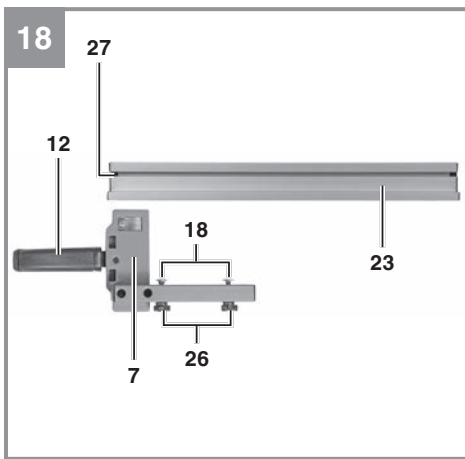
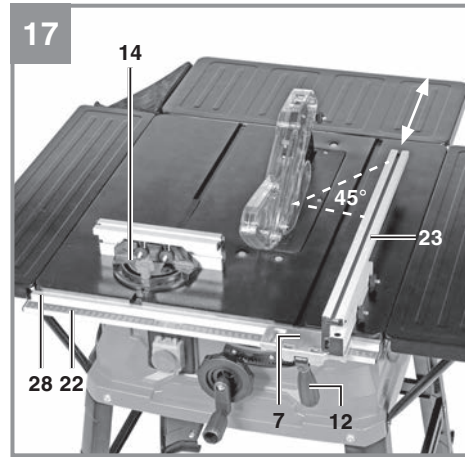
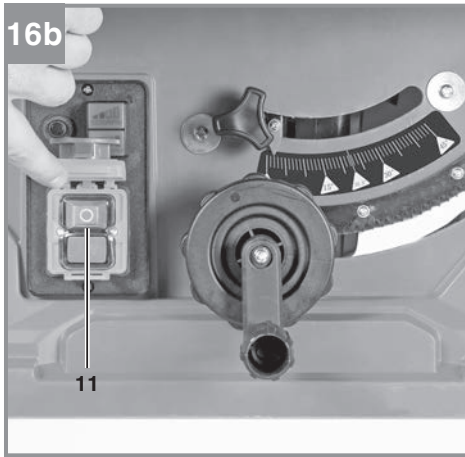


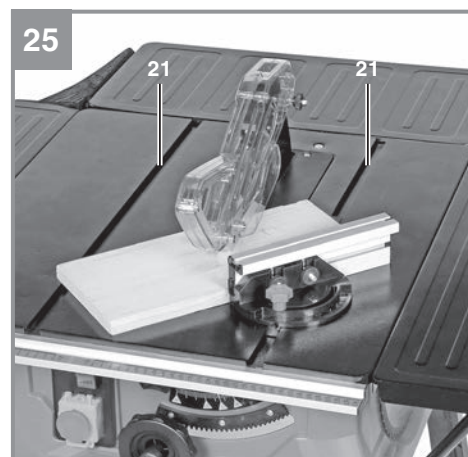
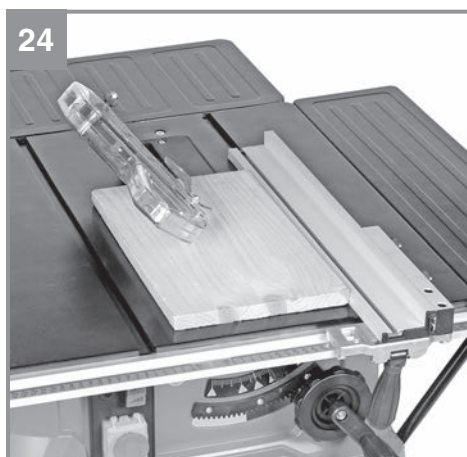
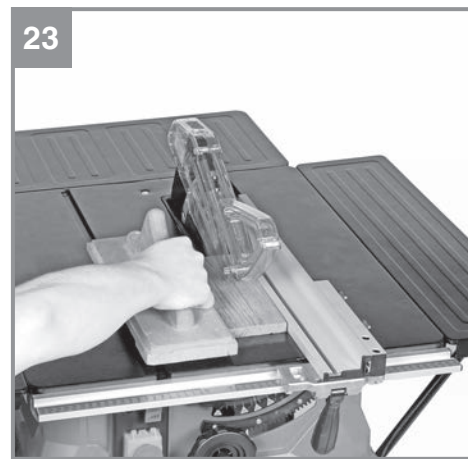
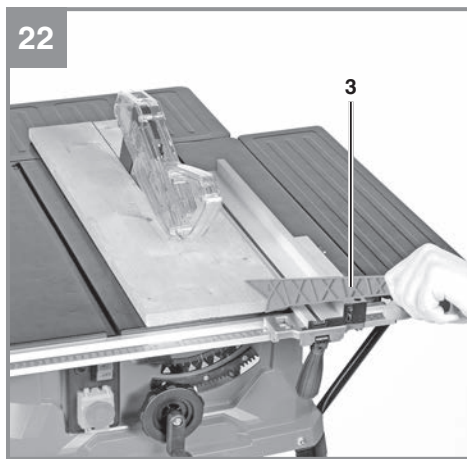
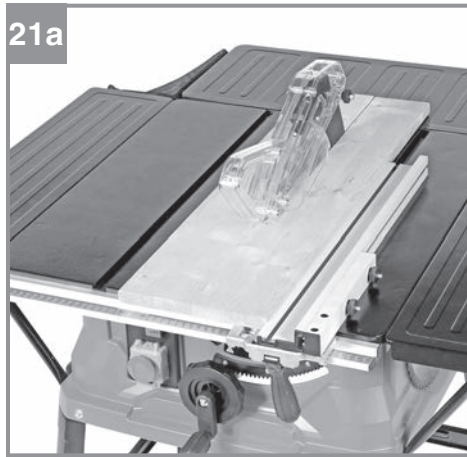












26



5



6



7

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Erklärung der verwendeten Symbole (siehe Bild 26)

1. **Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
2. **Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
3. **Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
4. **Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
5. **Vorsicht! Verletzungsgefahr!** Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.
6. **Überlastschalter**
7. **Warnung!** Zuführrichtung des Werkstücks.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Spezielle Hinweise zum Laser

**⚠ Vorsicht! Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2**



- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen.
- Es ist nicht erlaubt Veränderungen am Laser vorzunehmen um die Leistung des Lasers zu erhöhen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Abb. 1-25)**

1. Sägetisch
2. Sägeblattschutz
3. Schiebestock
4. Sägeblatt
5. Spaltkeil
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag
8. Handrad
9. Feststellgriff für Sägeblattwinkel
10. Kurbel
11. Ein-/ Ausschalter
12. Exzenterhebel
13. Gummifuß
14. Queranschlag
15. Schraube für Sägeblatt
16. Absaugadapter am Gehäuse
17. Senkkopfschraube
18. Schraube für Parallelanschlag

19. Befestigungsschraube für Spaltkeil
20. Feststellschraube Queranschlag
21. Nut im Sägeetisch
22. Skala (Schnittbreite)
23. Anschlagschiene für Parallelanschlag
24. Anschlagschiene für Queranschlag
25. Drehzahltaaste
26. Rändelschraube Parallelanschlag
27. Nut in Anschlagschiene hochkant
28. Führungsschiene
29. Standbein
30. Querstrebe Vorne/Hinten
31. Querstrebe seitlich
32. Strebe für Tischverbreiterung
33. Tischverbreiterung
34. Tischverlängerung
35. Nut in Anschlagschiene flachkant
36. Strebe für Tischverlängerung
37. Zusatz-Standbein
38. Schlüssel SW 10/22 mm
39. Schlüssel SW 8/10 mm
40. Befestigungsplatte
41. Zeiger (Winkelmaß)
42. Skala (Winkelmaß)
43. Rändelschraube Queranschlag
44. Justierschraube 0°
45. Justierschraube 45°
46. Sechskantschraube
47. Untergestell
48. Schlossschraube
49. Unterlegscheibe
50. Federring
51. Mutter
52. Schraube M5 für Behälter
53. Mutter M5 für Behälter
54. Lasereinheit
55. Ein-/ Ausschalter Laser
56. Kreuzschlitzschrauben für Laser
57. Batterien für Laser
58. Einstellschraube Laser
59. Behälter für Schnittriste
60. Überlastschalter
61. Zusätzliches Sägeblatt
62. Innensechskantschlüssel 6 mm
63. L-förmige Aussparung im Spaltkeil
64. Drehknopf am Sägeblattschutz
65. Selbstsichernde Mutter am Sägeblattschutz
66. Schlossschraube am Sägeblattschutz

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an

unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Sägeblattschutz
- Schiebstock
- Parallelanschlag
- Gummifuß (4x)
- Queranschlag
- Standbein (4x)
- Querstrebe Vorne/Hinten (2x)
- Querstrebe seitlich (2x)
- Strebe für Tischverbreiterung (4x)
- Tischverbreiterung (2x)
- Tischverlängerung
- Strebe für Tischverlängerung (2x)
- Zusatz-Standbein (2x)
- Schlüssel SW 10/22 mm
- Schlüssel SW 8/10 mm
- Sechskantschraube (20x)
- Schlossschraube (12x)
- Unterlegscheibe (24x)
- Federring (24x)
- Mutter (24x)
- Schraube M5 für Behälter (4x)
- Mutter M5 für Behälter (8x)
- Lasereinheit
- Kreuzschlitzschrauben für Laser (2x)
- Batterien für Laser (2x)
- Behälter für Schnittriste
- Zusätzliches Sägeblatt
- Innensechskantschlüssel 6 mm
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss

Das Gerät unterfällt der Norm EN 61000-3-11, d.h. es ist nicht für den Gebrauch in Wohnbereichen, in denen die Stromversorgung über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, vorgesehen, weil es dort bei ungünstigen Netzverhältnissen Störungen verursachen kann. (Spannungsschwankungen).

In Industriegebieten oder anderen Bereichen, in denen die Stromversorgung nicht über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, kann das Gerät verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Der Benutzer ist verantwortlich, das Gerät gemäß den Angaben des Herstellers fachgerecht zu installieren und zu nutzen. Soweit elektromagnetische Störungen festgestellt werden sollten, liegt es in der Verantwortung des Benutzers.

Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften

genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Technische Daten

Wechselstrommotor.....	230- 240 V ~ 50 Hz
Leistung P bei 5000 min ⁻¹	.....S1 1800 W - S6 40% 2000 Watt
Leistung P bei 3200 min ⁻¹	S1 650 W
Leerlaufdrehzahl n ₀	
Gang 1	3200 min ⁻¹
Gang 2	5000 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt.....	Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne.....	24
Hartmetallsägeblatt.....	Ø 254 x Ø 30 x 2,6 mm
Anzahl der Zähne.....	48
Tischgröße.....	580 x 546 mm
Tischverbreiterung Li/Re.....	580 x 152 mm
Tischverlängerung:	540 x 250 mm
Auflagefläche max.	830 x 850 mm
Schnitthöhe max.	85 mm / 90°
.....	65 mm / 45°
Höhenverstellung.....	stufenlos 0 - 85 mm
Sägeblatt schwenkbar	stufenlos 0° - 45°
Absauganschluss	Ø 36 mm
Gewicht.....	ca. 21,5 kg
Laserklasse:	2
Wellenlänge Laser:	650 nm

Leistung Laser: ≤ 1 mW
 Batterie 2x 1,5 V, AAA/LR03
 Schutzklasse:..... II/□
 Dicke des Spaltkeils:..... 2,5 mm
 Zulässige Zahnbreite Sägeblatt: $> 2,5$ mm
 Zulässige Stammblattdicke Sägeblatt:.. $< 2,5$ mm

Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aus-
 setzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor
 nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40%
 der Spieldauer mit der angegebenen Nennleis-
 tung betrieben werden und muss anschließend
 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Gefahr!

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend
 EN 62841 ermittelt.

Betrieb

Schalldruckpegel L_{pA} 97 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB(A)
 Schalleistungspegel L_{WA} 110 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust be-
 wirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind
 nach einem genormten Prüfverfahren gemessen
 worden und können zum Vergleich eines Elektro-
 werkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte kön-
 nen auch zu einer vorläufigen Einschätzung der
 Belastung verwendet werden.

Warnung:

Die Geräuschemissionen können während der
 tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs
 von den Angabewerten abweichen, abhängig von
 der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug
 verwendet wird, insbesondere, welche Art von
 Werkstück bearbeitet wird.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmä-
 ßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.

- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls über-
 prüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht
 benutzt wird.

Begrenzen Sie die Arbeitszeit!

Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu
 berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in de-
 nen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und
 solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber
 ohne Belastung läuft).

Vorsicht!

Restrisiken

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug
 vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer
 Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren
 können im Zusammenhang mit der Bauweise
 und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges
 auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staub-
 schutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehör-
 schutz getragen wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass
 die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten
 übereinstimmen.

Warnung!

**Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie
 Einstellungen am Gerät vornehmen.**

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle
 Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muß standsicher aufgestellt
 werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem
 Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckun-
 gen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungs-
 gemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremd-
 körper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw
 achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen,
 vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt rich-
 tig montiert ist und bewegliche Teile leicht-
 gängig sind.

6. Montage

Gefahr! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Tischkreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

6.1 Montage des Untergestells (Abb. 3-4)

Gefahr! Beachten Sie das Maschinengewicht und nehmen Sie falls notwendig eine weitere Person zur Hilfe.

- Drehen Sie die Tischkreissäge um und legen Sie die Säge auf den Boden oder eine andere Arbeitsunterlage. Hinweis! Legen Sie zwischen Tischoberfläche und Untergrund eine geeignete Unterlage (z.B. Verpackungsmaterial), damit die Tischoberfläche nicht beschädigt wird.
- Hinweis! Befestigen Sie zunächst alle Schraubverbindungen des Untergestells locker an der Maschine. Erst wenn Sie die Tischkreissäge wieder in Arbeitsstellung bringen, alle Schraubverbindungen festschrauben. Damit stellen Sie sicher, dass das Untergestell eben mit dem Untergrund ausgerichtet ist.
- Die vier Standbeine (29) mit den Sechskantschrauben (46) locker an der Tischkreissäge anschrauben.
- Jetzt die Querstreben (30/31) mittels Schlossschraube (48), Unterlegscheibe (49), Federring (50) und Muttern (51) locker an den Standbeinen (29) verschrauben. Achten Sie darauf, dass die Feder-Nut-Verbindung zwischen Querstrebe (30/31) und Standbein (29) bestimmungsgemäß ineinandergreift.
- Stecken Sie die Gummifüße (13) auf die Standbeine (29).

6.2 Montage Tischverbreiterung/ -verlängerung (Abb. 5, 6)

- Tischverbreiterungen (33) am Säge Tisch (1) mittels Sechskantschraube (46), Unterlegscheibe (49), Federring (50) und Mutter (51) locker befestigen.
- Demontieren Sie die Sechskantschrauben (46) links und rechts vom Untergestell (47), damit die Streben (32) und das Untergestell (47) angebaut werden können.
- Die Streben (32) mittels Sechskantschrauben (46) am Untergestell (47) locker anschrauben.
- Die Streben (32) mittels Sechskantschraube (46), Unterlegscheibe (49), Federring (50) und Mutter (51) an den Tischverbreiterungen

(33) locker anschrauben.

- Tischverlängerung (34) am Säge Tisch (1) mittels Sechskantschraube (46), Unterlegscheibe (49), Federring (50) und Mutter (51) locker befestigen.
- Demontieren Sie die Sechskantschrauben (46) an der Rückseite des Untergestells (47).
- Die Streben (36) mittels Sechskantschrauben (46) am Untergestell (47) locker anschrauben.
- Die Streben (36) mittels Sechskantschraube (46), Unterlegscheibe (49), Federring (50) und Mutter (51) an der Tischverlängerung (34) locker anschrauben.
- Tischverbreiterungen (33) und Tischverlängerung (34) eben mit dem Säge Tisch (1) ausrichten.
- Anschließend die unter 6.2 genannten Schraubverbindungen festziehen. Verwenden Sie dazu die beiden Schlüssel (38) und (39).

6.3 Tischkreissäge aufstellen (2, 7-9)

- Drehen Sie die Maschine so, dass sie auf den Standbeinen (29) steht.
- Die Tischkreissäge muss auf einem ebenen Untergrund platziert werden.
- Ziehen Sie anschließend alle losen Schraubverbindungen fest. Verwenden Sie dazu die beiden Schlüssel (38) und (39).
- Verschrauben Sie die Zusatz-Standbeine (37) so an den hinteren Standbeinen (29), dass sie zur Rückseite der Maschine zeigen. Zur Befestigung verwenden Sie die Schlossschrauben (48), Unterlegscheiben (49), Federringe (50) und Muttern (51).
- Warnung! Die Zusatz-Standbeine (37) nicht zu weit vom Untergrund entfernt anbringen; diese dienen als Kippschutz.
- Bevor Sie den Behälter für Schnittreste (59) anbringen können, befestigen Sie die Schrauben (52) und Muttern (53) wie in Bild 9a und 9b gezeigt an der Tischverbreiterung (33) und Tischverlängerung (34).
- Hängen Sie den Behälter für Schnittreste (59) mit den Ösen an den Schrauben (52) ein.

6.4 Tischeinlage austauschen (Abb. 10)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) und Lasereinheit (54) abnehmen (siehe 6.7, 6.6).
- Die Senkkopfschrauben (17) entfernen.
- Heben Sie die Tischeinlage (6) an der Rückseite aus dem Säge Tisch (1) heraus. Danach

ziehen Sie die Tischeinlage (6) soweit nach hinten, bis Sie die Tischeinlage (6) mit dem seitlichen Zapfen durch die Aussparung am Säge Tisch (1) herausnehmen können.

- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6.5 Montage/Wechsel des Spaltkeils (Abb. 11)

- Hinweis! Im Auslieferungszustand ist der Spaltkeil (5) in Transportposition. Befestigen Sie den Spaltkeil, wie nachfolgend beschrieben, immer in der obersten Position.
- Sägeblatt (4) mittels Kurbel (10) auf maximale Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Sägeblattschutz (2) und Lasereinheit (54) abnehmen (siehe 6.7, 6.6).
- Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 6.4).
- Die Befestigungsschraube (19) lösen und Befestigungsplatte (40) abnehmen.
- Den Spaltkeil (5) anbringen und mit der Befestigungsplatte (40) und Befestigungsschraube (19) locker anschrauben.
- Hinweis! Der Spaltkeil (5) muss in der obersten Position befestigt werden, um die maximale Schnittkapazität ausschöpfen zu können.
- Spaltkeil (5) ganz nach oben schieben und Befestigungsschraube (19) festschrauben. Stellen Sie sicher, dass der Spaltkeil (5) gerade und nicht wacklig montiert ist.
- Der Spaltkeil (5) muss sich zentrisch auf einer gedachten verlängerten Linie hinter dem Sägeblatt (4) befinden, sodass kein Verklemmen des Schnittguts möglich ist.
- Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) soll 3 bis 8 mm betragen. (Abb. 11c)
- Tischeinlage (6), Lasereinheit (54) und Sägeblattschutz (2) wieder montieren (siehe 6.4, 6.6, 6.7)

6.6 Montage/ Wartung Lasereinheit (Abb. 12)

- Vorsicht! Nicht direkt in den Laserstrahl blicken!
- Demontieren Sie den Sägeblattschutz (2) (siehe 6.7).
- Befestigen Sie die Lasereinheit (54) am Spaltkeil (5) mit den beiden Kreuzschlitzschrauben (56).
- Hinweis! Durch unterschiedlich starkes Festziehen der beiden Kreuzschlitzschrauben (56) können Sie die Parallelität der Lasereinheit (54) in horizontaler Richtung zum Sägeblatt (4) einstellen.

- Hinweis! Falls notwendig, können Sie die Parallelität der Lasereinheit (54) in vertikaler Richtung nachjustieren:
Einstellschraube (58) lösen, vordere Fassung soweit drehen, bis der Laserstrahl die Zähne des Sägeblattes (4) an der jeweils gleichen Stelle trifft, Einstellschraube (58) wieder festziehen.

- Um die Batterien (57) einzusetzen/ auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor:
seitlichen Deckel an der Lasereinheit (54) öffnen, defekte Batterien herausnehmen, neue Batterien (57) einsetzen (Polarität wie im Batteriefach gezeigt beachten!), seitlichen Deckel wieder schließen.
- Sägeblattschutz (2) wieder montieren (siehe 6.7).

6.7 Montage/ Wechsel Sägeblattschutz (Abb. 13)

- Sägeblatt (4) mittels Kurbel (10) auf maximale Schnitttiefe einstellen.
- Öffnen Sie den Drehknopf (64) soweit wie möglich, bis dass der Drehknopf (64) die selbstsichernde Mutter (65) berührt.
- Vorsicht! Die selbstsichernde Mutter (65) nicht verstellen.
- Schieben Sie die Schlossschraube (66) soweit wie möglich durch den Sägeblattschutz (2), sodass das Vierkant-Profil der Schlossschraube (66) aus dem Sägeblattschutz (2) hervorschaut.
- Bei gedrückt gehaltener Schlossschraube (66) den Sägeblattschutz (2) mit der Schlossschraube (66) in die L-förmige Aussparung (63) des Spaltkeils zuerst nach unten und dann nach hinten führen.
- Schieben Sie danach die Schlossschraube (66) wieder mit dem Vierkantprofil formschlüssig in die Vertiefung im Sägeblattschutz (2).
- Schrauben Sie den Drehknopf (64) soweit wie möglich fest. Hinweis! Die Schraubverbindung zwischen Schlossschraube (66) und Drehknopf (64) ist so gestaltet, dass der Sägeblattschutz (2) immer frei beweglich bleibt.
- Warnung! Der Sägeblattschutz (2) muss sich durch sein Eigengewicht immer selbstständig auf das Sägegut absenken.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6.8 Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 14)

- Vor Austausch des Sägeblattes: Netzstecker ziehen!
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Sägeblatt (4) mittels Kurbel (10) auf maximale Schnitttiefe einstellen.
- Sägeblattschutz, Lasereinheit, Tischeinlage und Spaltkeil demontieren (siehe: 6.7, 6.6, 6.4, 6.5).
- Lösen Sie die Schraube (15), indem Sie den Innensechskantschlüssel (62) an der Schraube (15) ansetzen und mit einem weiteren Schlüssel (38) an der Motorwelle, um Gegenzuhalten.
- Vorsicht! Schraube (15) in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
- Äußeren Flansch und altes Sägeblatt (4) vom inneren Flansch abnehmen.
- Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (4) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittschräge der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz).
- Spaltkeil, Tischeinlage, Lasereinheit und Sägeblattschutz wieder montieren und einstellen (siehe: 6.5, 6.4, 6.6, 6.7).
- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Warnung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob der Sägeblattschutz (2) nach den Anforderungen öffnet und wieder schließt (siehe 6.7). Zusätzlich prüfen, ob das Sägeblatt (4) frei in dem Sägeblattschutz (2) läuft.
- Warnung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (4) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (6) läuft.
- Warnung! Eine verschlissene oder beschädigte Tischeinlage (6) muss umgehend ausgetauscht werden (siehe 6.4).
- Warnung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (4) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

6.9 Ablage der losen Teile (Abb. 15)

- Wenn Sie nicht verwendet werden, können der Schiebestock (3) und das zusätzliche Sägeblatt (61) wie in Abbildung 15a gezeigt befestigt werden.

- Der Queranschlag (14) kann wie in Abbildung 15b gezeigt befestigt werden.
- Parallelanschlag (7) kann wie in Abbildung 15c gezeigt befestigt werden.

6.10 Anschluss für Staubabsaugung (Abb. 2)

Eine Anschlussmöglichkeit zur Staubabsaugung ist am Absaugadapter am Gehäuse (16) gegeben. Schließen Sie eine Absauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absaugadapter (16) an.

7. Bedienung

7.1 Ein-/ Ausschalter (Abb. 1,16 / Pos. 11)

- Der Ein-/ Ausschalter ist von einer zusätzlichen Kappe verdeckt. Diese muss zum Einschalten der Tischkreissäge geöffnet werden.
- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Tischkreissäge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Tischkreissäge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „0“ gedrückt werden.

Der Motor dieses Geräts ist mit einem Überlastschalter (60) gegen Überlastung geschützt. Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter (60) das Gerät aus.

- Lassen Sie das Gerät mehrere Minuten abkühlen.
- Drücken Sie den Überlastschalter (60).
- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der grünen Taste „I“ ein.

Die Tischkreissäge kann mit 2 verschiedenen Drehzahlen betrieben werden. Mittels Drehzahl-taste (25) können Sie die gewünschte Drehzahl einstellen. Hinweis! Sie können die gewünschte Drehzahl sowohl bei Stillstand vorwählen, als auch während laufendem Motor umstellen.

- Um die Säge mit niedriger Drehzahl zu betreiben, drücken Sie die Taste „3200RPM“.
- Um die Säge mit hoher Drehzahl zu betreiben, drücken Sie die Taste „5000RPM“.

7.2 Schnitttiefe (Abb 1,16)

Durch Drehen der Kurbel (10), kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

Entgegen dem Uhrzeigersinn:
kleinere Schnitttiefe

Im Uhrzeigersinn:
größere Schnitttiefe

7.3 Parallelanschlag

Zum Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden. Stellen Sie bei der Montage oder Einstellung des Parallelanschlags sicher, dass der Parallelanschlag (7) parallel zum Sägeblatt (4) ausgerichtet ist.

7.3.1 Anschlaghöhe (Abb. 18, 19)

- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagschiene (23) nach Abb. 19a für dünnes Material und nach Abb. 19b für dickes Material verwendet werden.
- Zum Umstellen der Anschlagschiene (23) auf die niedere Führungsfläche, müssen die beiden Rändelschrauben (26) gelockert werden.
- Die beiden Schrauben (18) in der Anschlagsschiene (23) durch die eine Nut (27) vom Parallelanschlag abziehen.
- Die beiden Schrauben (18) in der Anschlagsschiene (23) in die andere Nut (35) einfädeln und Anschlagsschiene (23) wieder auf den Parallelanschlag aufschieben.
- Die beiden Rändelschrauben (26) wieder festziehen, um die Anschlagsschiene (23) zu fixieren.
- Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muss analog durchgeführt werden.
- Warnung! Die Anschlagsschiene (23) muss bei Verwendung immer auf der Seite des Parallelanschlags (7) festgeschraubt werden, die zum Sägeblatt zeigt.

7.3.2 Schnittbreite (Abb. 17)

- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägeblattes (1) montiert werden.
- Der Parallelanschlag (7) muß in die Führungsschiene (28) des Sägeblattes (1) eingesetzt werden.
- Mittels der Skala (22) auf der Führungsschiene (28) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Durch Drücken des Exzenterhebels (12) kann der Parallelanschlag in der gewünschten Position festgeklemmt werden.

7.3.3 Anschlaglänge einstellen (Abb. 17, 18)

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (23) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages

stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.

- Benötigte Schnittbreite einstellen
 - Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagsschiene (23) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
 - Rändelschrauben (26) wieder festziehen.

Warnung! Der Abstand zwischen Sägeblatt (1) und Unterseite der Anschlagsschiene (23) darf nicht zu groß sein, damit ein Verkleben des Schnittgutes verhindert werden kann. Um den Abstand einzustellen muss zuerst der Parallelanschlag (7) mit dem Exzenterhebel (12) fixiert werden. Danach die Rändelschrauben (26) lockern, die Anschlagsschiene (23) auf den Sägeblatt (1) absenken und Rändelschrauben (26) wieder fixieren.

7.4 Queranschlag (Abb. 20)

Zum Querschneiden von Holzteilen muss der Queranschlag (14) verwendet werden.

- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Sägeblattes (1) schieben.
- Feststellschraube (20) lockern.
- Anschlagsschiene (24) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Feststellschraube (20) wieder festziehen.
- Kontrollieren Sie den Abstand zwischen Anschlagsschiene (24) und Sägeblatt (4).
- Warnung! Anschlagsschiene (24) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (24) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.
- Falls notwendig die beiden Rändelschrauben (43) lockern und Anschlagsschiene (24) einstellen.
- Rändelschrauben (43) wieder festziehen.

7.5 Winkeleinstellung Sägeblatt (Abb. 16)

- Lösen Sie den Feststellgriff (9).
- Verstellen Sie den Sägeblattwinkel, indem Sie das Handrad (8) drehen bis der Zeiger (41) mit dem gewünschten Winkelmaß auf der Skala (42) übereinstimmt.
- Feststellgriff (9) wieder fixieren.
- Bei Bedarf kann der Endanschlag für die Winkeleinstellung des Sägeblattes bei 0° sowie bei 45° nachjustiert werden. Dies erfolgt durch Einstellen der beiden Justierschrauben (44) und (45).

7.6 Bedienung Laser (Bild 12)

Einschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (55) in Stellung „I“, um die Lasereinheit (54) einzuschalten. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, die die genaue Schnittführung anzeigt.

Ausschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (55) in Stellung „0“.

8. Betrieb

Warnung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach den Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

8.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 21)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muß immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 7.3.)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlag) nur bis zu Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

8.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 22)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 150 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (3) durchgeführt werden. Schiebstock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlossenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.

8.1.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 23)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 50 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebholz zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlag zu bevorzugen.
- Schiebholz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlossenes Schiebholz rechtzeitig ersetzen.

8.2 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 24)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlag (7) durchgeführt.

Wenn Sie beim Schrägschneiden das Sägeblatt (4) nach links neigen, positionieren Sie den Parallelanschlag (7) auf der rechten Seite des Sägeblattes (4). Führen Sie das Werkstück zwischen Sägeblatt (4) und Parallelanschlag (7).

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.5.)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 7.3)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 8.1.1. und 8.1.2)

8.3 Ausführung von Querschnitten (Abb. 25)

- Queranschlag (14) in eine der beiden Nuten (21) des Säge Tisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.4.) Sollte das Sägeblatt (4) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (21) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag (14) nicht mit dem Sägeblattschutz (2) in Kontakt kommen läßt.
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (14) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.

- **Warnung!**
Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (14) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten.
Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

Vorsicht! Bei manchen Winkeleinstellungen in Kombination mit weiteren Einstellungen (z.B. Schnitthöhe), können Sie das Werkstück nicht vollständig durchschneiden.

Abhilfe: Prüfen Sie bei ausgeschalteter Maschine, ob in Ihrer Einstellung die gedachte verlängerte Line der Anschlagschiene (24) bis mindestens zur Mitte des Sägeblattes (4) verschiebbar ist. Falls dies nicht möglich ist, können Sie beispielsweise den Queranschlag in die gegenüberliegende Nut (21) vom Sägeblatt (4) einsetzen.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.
Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

10.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Ver-

wenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

10.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Gefahr! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

10.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

10.4 Ersatzteil- und Zubehöbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

10.5 Transport

Transportieren Sie die Maschine nur durch Anheben am Sägetisch. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen wie Sägeblattschutz, Anschlagschienen niemals zur Handhabung oder Transport.

10.6 Entsorgung Batterien

Die Batterien müssen vor der Entsorgung vom Laser entnommen werden.

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Zur fachgerechten Entsorgung sollten Batterien an einer geeigneten Sammelstelle abgegeben werden. Wenn keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die a) eine maximale zulässige Netzimpedanz $Z_{\text{sys}} = 0,25 + j0,25$ nicht überschreiten, oder b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten, Keilriemen, Tischeinlage, Schiebestock
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir haben das Ziel, alles dafür zu tun, damit Sie all Ihre Projekte möglich machen können. Aus diesem Grund ist Service bei uns gelebter Anspruch: mit über 20 Jahren Erfahrung und mehr als 120 kompetenten und persönlichen Ansprechpartnern hat es sich das iSC auf die Fahnen geschrieben, Sie bei allen Fragen zu Ihrem Produkt zu unterstützen. Dazu gehört ein beratendes Technikerteam, bis zu 10 Jahre Ersatzteilverfügbarkeit, 24 Stunden Versandservice, eine leistungsfähige Reparatur-Organisation und ein flächendeckendes Service-Partnernetz.

Über unser Onlineportal www.isc-gmbh.info sind viele unserer verfügbaren Services jetzt noch schneller und einfacher für Sie erreichbar – rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.



ISC GmbH
Eschenstraße 6
94405 Landau an der Isar

Telefon: 09951 - 959 2003
Telefax: 09951 - 959 1710
E-Mail: info@isc-gmbh.info

isc-gmbh.info
>>>
Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

Explanation of the symbols used (see Fig. 26)

1. **Danger!** - Read the operating instructions to reduce the risk of injury.
2. **Caution! Wear ear-muffs.** The impact of noise can cause damage to hearing.
3. **Caution! Wear a breathing mask.** Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!
4. **Caution! Wear safety goggles.** Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.
5. **Caution! Risk of injury!** Do not reach into the running saw blade.
6. **Overload switch**
7. **Warning!** Workpiece infeed direction

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Warning!

Read all the safety information, instructions, illustrations and technical data provided on or with this power tool. Failure to adhere to the following instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all the safety information and instructions in a safe place for future use.

Special information about the laser

⚠ Caution! Laser radiation
Do not look into the beam
Laser class 2



- Never look directly into the laser path.
- Never direct the laser beam at reflecting surfaces or persons or animals. Even a low output laser beam can inflict injury on the eye.
- Caution: It is vital to follow the work procedures described in these instructions. Using the equipment in any other way may result in hazardous exposure to laser radiation.
- Never open the laser module.
- It is prohibited to carry out any modifications to the laser to increase its power.
- The manufacturer cannot accept any liability for damage due to non-observance of the safety information.

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1-25)**

1. Saw table
2. Saw blade guard
3. Push stick
4. Blade
5. Splitter
6. Table insert
7. Parallel stop
8. Hand wheel
9. Locking grip for saw blade angle
10. Crank arm
11. On/Off switch
12. Eccentric lever
13. Rubber foot
14. Cross stop
15. Screw for saw blade
16. Extractor adapter on housing
17. Countersunk head screw
18. Screw for parallel stop
19. Fastening screw for splitter
20. Locking screw for cross stop
21. Slot in saw table
22. Scale (cutting width)
23. Stop rail for parallel stop
24. Stop rail for cross stop
25. Speed button
26. Knurled screw for parallel stop

27. Slot in stop rail, upright
28. Guide rail system
29. Leg
30. Cross-strut, front/back
31. Cross-strut, side
32. Strut for table width extension
33. Table width extension
34. Table length extension
35. Slot in stop rail, flat
36. Strut for table length extension
37. Additional leg
38. Wrench, size 10/22 mm
39. Wrench, size 8/10 mm
40. Fastening plate
41. Pointer (angular setting)
42. Scale (angular setting)
43. Knurled screw for cross stop
44. Adjustment screw (0°)
45. Adjustment screw (45°)
46. Hexagon screw
47. Base frame
48. Lock bolt
49. Washer
50. Spring washer
51. Nut
52. Size M5 screw for container
53. Size M5 nut for container
54. Laser unit
55. On/Off switch for laser
56. Recessed head screws for laser
57. Batteries for laser
58. Laser adjustment screw
59. Container for cutting residues
60. Overload switch
61. Additional saw blade
62. Hex key (6 mm)
63. L-shaped recess in the splitter
64. Rotary knob on saw blade guard
65. Self-locking nut on saw blade guard
66. Lock bolt on saw blade guard

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if

available).

- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Saw blade guard
- Push stick
- Parallel stop
- Rubber foot (4x)
- Cross stop
- Leg (4x)
- Cross-strut, front/back (2x)
- Cross-strut, side (2x)
- Strut for table width extension (4x)
- Table width extension (2x)
- Table length extension
- Strut for table length extension (2x)
- Additional leg (2x)
- Wrench, size 10/22 mm
- Wrench, size 8/10 mm
- Hex screw (20x)
- Lock bolt (12x)
- Washer (24x)
- Spring washer (24x)
- Nut (24x)
- Size M5 screw for container (4x)
- Size M5 nut for container (8x)
- Laser unit
- Recessed head screws for laser (2x)
- Batteries for laser (2x)
- Container for cutting residues
- Additional saw blade
- Hex key (6 mm)
- Original operating instructions
- Safety information

3. Proper use

The bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting (only with the cross stop) of all types of timber commensurate with the machine's size. The equipment is not to be used for cutting any type of round wood.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades (saw blades made of HM or CV) It is prohibited to use any type of HSS saw blade and cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the equipment have to be acquainted with these operating instructions and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work. The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes. Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not used.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

4. Technical data

AC motor	230- 240 V ~ 50 Hz
Power P at 5,000 min ⁻¹	S1 1800 W - S6 40% 2000 W
Power P at 3,200 min ⁻¹	S1 650 W
Idle speed n ₀	
Speed 1	3,200 min ⁻¹
Speed 2	5,000 min ⁻¹
Carbide saw blade	Ø 254 x Ø 30 x 2.8 mm
Number of teeth	24
Carbide saw blade	Ø 254 x Ø 30 x 2.6 mm
Number of teeth	48
Table size	580 x 546 mm
Table width extension left/right	580 x 152 mm
Table length extension:	540 x 250 mm
Support surface max.	830 x 850 mm
Cutting height max.	85 mm / 90°
.....	65 mm / 45°
Height adjustment	infinite 0 - 85 mm
Tilting saw blade	infinite 0° - 45°
Extractor connection	Ø 36 mm
Weight	approx. 21.5 kg
Laser class:	2
Wavelength of laser:	650 nm
Laser output:	≤ 1 mW
Battery	2x 1.5 V, AAA/LR03
Protection class:	II/□
Thickness of the splitter:	2.5 mm
Permissible tooth pitch of saw blade: ...	> 2.5 mm
Permissible basic blade thickness of saw blade:	< 2.5 mm

Operating mode S6 40%: Continuous operation with idling (cycle time 10 minutes). To ensure that the motor does not become excessively hot, it may only be operated for 40% of the cycle at the specified rating and must then be allowed to idle for 60% of the cycle.

Danger! Noise

The noise emission values were measured in accordance with EN 62841.

Operation

L _{pA} sound pressure level	97 dB(A)
K _{pA} uncertainty	3 dB(A)
L _{WA} sound power level	110 dB(A)
K _{WA} uncertainty	3 dB(A)

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

The stated noise emission values were measured in accordance with a set of standardized criteria and can be used to compare one power tool with another.

The stated noise emission values can also be used to make an initial assessment of exposure.

Warning:

The noise emission levels may vary from the level specified during actual use, depending on the way in which the power tool is used, especially the type of workpiece it is used for.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

Limit the operating time!

All stages of the operating cycle must be considered (for example, times in which the electric tools are switched off and times in which the tool is switched on but operates without load).

Caution!**Residual risks**

Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be ruled out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.

5. Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

Warning!

Always pull the power plug before making adjustments to the equipment.

- Unpack the bench-type circular saw and check it for damage which may have occurred in transit.
- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. on a work bench, or it must be bolted to a strong base.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.

6. Assembly

Danger! Pull out the power plug before carrying out any maintenance, resetting or assembly work on the circular saw!

6.1 Assembling the base frame (Fig. 3-4)

Danger! Make allowance for the weight of the machine and arrange another person to help you if necessary!

- Turn the bench-type circular over and set the saw down on the floor or on some other work surface. Important! Place suitable material (e.g. packaging material) between the table surface and the surface on which it is stood to prevent any damage to the table surface.
- Important! Only fasten all the screw connections between the base frame and machine loosely at first. Wait until you have returned the bench-type circular saw to its working position before tightening the screw connections securely. This is so that you can be sure the base frame is aligned level with the surface on which it is stood.
- Use the hexagon screws (46) to fasten the four legs (29) loosely to the bench-type circular saw.
- Then use the lock bolt (48), washer (49), spring washer (50) and nuts (51) to screw the cross-struts (30/31) loosely to the legs (29). Make sure that the tongue-and-groove connection between the cross-strut (30/31) and

- leg (29) engages properly.
- Plug the rubber feet (13) onto the legs (29).

6.2 Assembling the table width extension/length extension (Fig. 5, 6)

- Use the hexagon screw (46), washer (49), spring washer (50) and nut (51) to fasten the table width extensions (33) loosely to the saw table (1).
- Remove the hexagon screw (46) from the base frame (47) on the left and right-hand side to enable the struts (32) and the base frame (47) to be fitted.
- Fasten the struts (32) loosely to the base frame (47) with hexagon screws (46), but do not tighten.
- Use the hexagon screw (46), washer (49), spring washer (50) and nut (51) to screw the struts (32) loosely to the table width extensions (33).
- Use the hexagon screw (46), washer (49), spring washer (50) and nut (51) to fasten the table length extension (34) loosely to the saw table (1).
- Remove the hexagon screws (46) on the back of the base frame (47).
- Fasten the struts (36) loosely to the base frame (47) with hexagon screws (46), but do not tighten.
- Use the hexagon screw (46), washer (49), spring washer (50) and nut (51) to screw the struts (36) loosely to the table length extension (34).
- Align the table width extensions (33) and the table length extension (34) level with the saw table (1).
- Then tighten the screw connections referred to in 6.2. Use both the wrenches (38) and (39) to do this.

6.3 Standing the bench-type circular saw upright (2, 7-9)

- Turn the machine over so that it stands on its legs (29).
- The bench-type circular saw must be stood on a flat surface.
- Then tighten all loose screw connections. Use both the wrenches (38) and (39) to do this.
- Screw the additional legs (37) to the rear legs (29) so that they point towards the rear of the machine. Use the lock bolts (48), washers (49), spring washers (50) and nuts (51) to fasten them.
- Warning! Don not fit the additional legs (37) too far away from the surface on which the

machine stands; they are intended to provide protection against tipping over.

- Before you can fit the container for cutting residues (59), fasten the screws (52) and nuts (53) to the table width extension (33) and table length extension (34) as shown in Fig. 9a and 9b.
- Attach the container for cutting residues (59) to the screws (52) by the eyelets.

6.4 Changing the table insert (Fig. 10)

- To prevent increased likelihood of injury, the table insert should be changed whenever it is worn or damaged.
- Remove the saw blade guard (2) and the laser unit (54) (see 6.7, 6.6).
- Remove the countersunk head screws (17).
- Lift out the table insert (6) at the back of the saw table (1). Then pull the table insert (6) towards the back until you can take out the table insert (6) with the pin on the side through the recess on the saw table (1).
- Fit the replacement table insert in reverse order.

6.5 Fitting/replacing the splitter (Fig. 11)

- Important! In the as-delivered state the splitter (5) is in the transport position. Always fasten the splitter in the top position, as described below.
- Using the crank (10), set the blade (4) to max. cutting depth, move to 0° position and lock in place.
- Remove the saw blade guard (2) and the laser unit (54) (see 6.7, 6.6).
- Take out the table insert (6) (see 6.4).
- Unscrew the fastening screw (19) and remove the fastening plate (40).
- Fit the splitter (5) and fasten it loosely with the fastening plate (40) and fastening screw (19).
- Important! The splitter (5) must be fastened in the top position to enable the maximum cutting capacity to be realized.
- Push the splitter (5) right up to the top and tighten the fastening screw (19) securely. Make sure that the splitter (5) has been fitted straight and not wobbly.
- The splitter (5) must be positioned in the center along an imaginary line extending behind the saw blade (4), so that it is not possible for the material to get jammed.
- The gap between the blade (4) and the splitter (5) should be 3 mm to 8 mm. (Fig. 11c).
- Refit the table insert (6), laser unit (54) and saw blade guard (2) (see 6.4, 6.6, 6.7)

6.6 Fitting/maintenance of the laser unit (Fig. 12)

- Caution! Do not look directly into the laser beam!
- Remove the saw blade guard (2) (see 6.7).
- Fasten the laser unit (54) on the splitter (5) with the two recessed head screws (56).
- Important! By tightening the two recessed head screws (56) by different amounts, you can adjust the parallelism of the laser unit (54) in the horizontal direction relative to the saw blade (4).
- Important! If necessary you can readjust the parallelism of the laser unit (54) in the vertical direction:
Undo the adjustment screw (58), turn the front holder until the laser beam hits the teeth of the saw blade (4) at the same point in each case, then re-tighten the adjustment screw (58).
- To insert/change the batteries (57), proceed as follows:
Open the side cover on the laser unit (54), take out the defective batteries, insert new batteries (57) (make sure that the polarity is correct as shown in the battery compartment), then close the cover again.
- Remount the blade guard (2) (see 6.7).

6.7 Fitting/changing the saw blade guard (Fig. 13)

- Using the crank (10), set the saw blade (4) to the maximum cutting depth.
- Unscrew the rotary knob (64) as far as possible until the rotary knob (64) touches the self-locking nut (65).
- Caution! Do not move the self-locking nut (65).
- Push the lock bolt (66) as far as possible through the saw blade guard (2), so that the square profile of the lock bolt (66) projects out of the saw blade guard (2).
- Holding the lock bolt (66) pressed, guide the saw blade guard (2) into the L-shaped recess (63) in the splitter by the lock bolt (66), guiding it down at first and then towards the back.
- Then push the lock bolt (66) with the square profile back into the recess in the saw blade guard (2) with a tight fit.
- Screw the rotary knob (64) back tightly as far as it will go. Important! The screw connection between the lock bolt (66) and the rotary knob (64) is designed to allow the saw blade guard (2) to be able to move freely at all

times.

- Warning! The saw blade guard (2) must always lower to the workpiece automatically under its own weight.
- To dismantle, proceed in reverse order.

6.8 Fitting/changing the saw blade (Fig. 14)

- Before changing the saw blade: Pull out the power plug!
- Wear work gloves to prevent injury when changing the saw blade.
- Using the crank (10) set the saw blade (4) to the maximum cutting depth.
- Remove the saw blade guard, laser unit, table insert and splitter (see: 6.7, 6.6, 6.4, 6.5).
- Undo the screw (15) by placing the hex key (62) on the screw (15) and a second wrench (38) on the motor shaft to apply counter-pressure.
- Caution! Turn the screw (15) in the direction of rotation of the saw blade.
- Take off the outer flange and pull the old saw blade (4) off the inner flange.
- Clean the blade flange thoroughly before fitting the new blade.
- Fit and fasten the new saw blade (4) in reverse order.
- Important! Note the running direction. The cutting angle of the teeth must point in running direction, i.e. forwards (see the arrow on the blade guard).
- Refit and adjust the splitter, table insert, laser unit and saw blade guard (see: 6.5, 6.4, 6.6, 6.7).
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- Warning! Every time that you change the saw blade, check that the saw blade guard (2) opens and closes again in accordance with requirements. Also check that the saw blade (4) spins freely in the saw blade guard (2).
- Warning! Every time that you change the saw blade (4), check to see that it spins freely in the table insert (6) in both perpendicular and 45° angle settings.
- Warning! You should replace the table insert (6) immediately whenever it is worn or damaged (see 6.4).
- Warning! The work to change and align the saw blade (4) must be carried out correctly.

6.9 Putting away loose parts (Fig. 15)

- When not in use, the push stick (3) and the additional saw blade (61) can be secured as shown in Fig. 15a.
- The cross stop (14) can be secured as shown in Fig. 15b.
- The parallel stop (7) can be secured as shown in Fig. 15c.

6.10 Connection for vacuum cleaner (Fig. 2)

A connection for a vacuum cleaner is provided on the extractor adapter on the housing (16). Connect an extraction system (not included in delivery) to the extractor adapter (16).

7. Using the saw

7.1 ON/OFF switch (Fig. 1, 16 / Item 11)

- The On/Off switch is covered by an additional cap. This has to be opened to switch on the saw.
- To turn the saw on, press the green button „I“. Wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- To turn the equipment off again, press the red button „0“.

The motor of this equipment is protected against overload by an overload switch (60). If the rated current is exceeded, the overload switch (60) will shut down the equipment.

- Let the equipment cool down for several minutes.
- Press the overload switch (60).
- Press the green button „I“ to switch on the equipment.

The bench-type circular saw can be operated with two different speeds. You can set the required speed with the speed button (25). Important! You can preselect the required speed at a standstill and also adjust it while the motor is running.

- To operate the saw with a low speed, press the “3200RPM” button.
- To operate the saw with a high speed, press the “5000RPM” button.

7.2 Cutting depth (Fig. 1, 16)

Turn the crank (10) to set the blade (4) to the required cutting depth.

Turn anti-clockwise:

smaller cutting depth

Turn clockwise:

larger cutting depth

7.3 Parallel stop

The parallel stop (7) has to be used when making longitudinal cuts in wooden workpieces. When fitting or adjusting the parallel stop, make sure that the parallel stop (7) is aligned parallel to the saw blade (4).

7.3.1 Stop height (Fig. 18, 19)

- The parallel stop (7) supplied with the bench-type circular saw has two different guide faces.
- For thin material you must use the stop rail (23) as shown in Fig. 19a, for thick material you must use the stop rail as shown in Fig. 19b.
- To change over the stop rail (23) to the lower guide face you have to slacken the two knurled screws (26).
- Remove the two screws (18) from the parallel stop through the one slot (27) in the stop rail (23).
- Thread the two screws (18) into the other slot (35) in the stop rail (23) and slide the stop rail (23) back onto the parallel stop.
- Retighten the two knurled screws (26) in order to fix the stop rail (23).
- The procedure for changing over to the high guide face is the same.
- Warning! When in use, the stop rail (23) must always be screwed to the side of the parallel stop (7) which faces the saw blade.

7.3.2 Cutting width (Fig. 17)

- The parallel stop (7) can be mounted on either side of the saw table (1).
- The parallel stop (7) has to be mounted in the guide rail (28) of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the help of the scale (22) on the guide rail (28).
- You can clamp the parallel stop in the required position by pressing the eccentric lever (12).

7.3.3 Setting the stop length (Fig. 17, 18)

- The stop rail (23) can be moved in longitudinal direction in order to prevent the workpiece from becoming jammed.
- Rule of thumb: The rear end of the stop comes up against an imaginary line that begins roughly at the center of the blade and runs at an angle of 45° to the rear.
- Set the required cutting width
 - Slacken the knurled screws (26) and push the stop rail (23) forward until it touches the imaginary 45° line.
 - Retighten the knurled screws (26).

Warning! The gap between the saw table (1) and the underside of the stop rail (23) must not be too large in order to prevent the material getting jammed. To adjust the distance, the parallel stop (7) must be fastened first using the eccentric lever (12). Then slacken the knurled screws (26), lower the stop rail (23) down to the saw table (1) and secure the knurled screws (26) again afterwards.

7.4 Cross stop (Fig. 20)

The cross stop (14) has to be used when making cross cuts in wooden workpieces.

- Slide the cross stop (14) into the slot (21) of the saw table.
- Undo the locking screw (20).
- Turn the stop rail (24) until the arrow points to the angle required.
- Re-tighten the fastening screw (20).
- Check the gap between the stop rail (24) and the saw blade (4).
- Warning! Do not push the stop rail (24) too far toward the blade. The distance between the stop rail (24) and the blade (4) should be approx. 2 cm.
- If necessary, slacken the two knurled screws (43) and adjust the stop rail (24).
- Retighten the knurled screws (43).

7.5 Setting the angle of the saw blade (Fig. 16)

- Undo the locking grip (9).
- To adjust the angle of the saw blade, press the hand wheel (8) towards the machine and turn it at the same time until the pointer (41) is aligned with the desired angular setting on the scale (42).
- Secure the locking grip (9) again.
- If needed, the end stop for adjusting the angle of the saw blade can be readjusted for 0° and 45°. To do this, adjust the two adjustment screws (44) and (45).

7.6 Operation of the laser (Fig. 12)

Switching on: Move the laser On/Off switch (55) to the "I" position to switch on the laser unit (54). A laser line is projected onto the material you wish to process, providing an exact guide for the cut.
Switching off: Move the On/Off switch (55) to the "0" position.

8. Operation

Warning!

- After every new adjustment we recommend you to make a trial cut in order to check the new settings.
- After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- Take extra care when starting the cut!
- Never use the equipment without the suction function.
- Regularly check and clean the suction channels.

8.1 Making longitudinal cuts (Figure 21)

Longitudinal cutting (also known as slitting) is when you use the saw to cut along the grain of the wood. Press one edge of the workpiece against the parallel stop (7) while the flat side lies on the saw table (1). The guard hood (2) must always be lowered over the workpiece.

When you make a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece height and the desired width. (See 7.3.)
- Switch on the saw.
- Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (7) and into the blade (4).
- Guide at the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only as far as the front edge of the guard hood.
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (5).
- The offcut piece remains on the saw table (1) until the blade (4) is back in its position of rest.
- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.).

8.1.1 Cutting narrow workpieces (Fig. 22)

Be sure to use a push stick (3) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 150 mm in width. A push block is supplied with the saw! Replace a worn or damaged push stick immediately.

8.1.2 Cutting extremely narrow workpieces (Fig. 23)

- Be sure to use a push block when making longitudinal cuts in very narrow workpieces with a width of 50 mm and less.
- The low guide face of the parallel stop is best used in this case.
- There is no push block supplied with the saw! (Available from your specialist dealer). Replace the push block without delay when it becomes worn.

8.2 Making bevel cuts (Fig. 24)

Bevel cuts must always be used using the parallel stop (7).

If you tilt the saw blade (4) to the left when making angular cuts, position the parallel stop (7) on the right-hand side of the saw blade (4). Guide the workpiece between the saw blade (4) and the parallel stop (7).

- Set the blade (4) to the desired angle. (See 7.5.)
- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece width and height (see 7.3)
- Carry out the cut in accordance with the workpiece width (see 8.1.1., 8.1.2.)

8.3 Making cross cuts (Fig. 25)

- Slide the cross stop (21) into one of the grooves (21) in the table and adjust to the required angle. (See 7.4.) If you also want to tilt the blade (4), use the groove (21) which prevents your hand and the cross stop from making contact with the blade guard.
- Press the workpiece firmly against the cross stop (14).
- Switch on the saw.
- Push the cross stop (14) and the workpiece toward the blade in order to make the cut.
- **Warning!**
Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.
- Push the cross stop (14) forward until the workpiece is cut all the way through.
- Switch off the saw again. Do not remove the offcut until the blade has stopped rotating.

Caution! With some angle settings in combination with other settings (e.g. cutting height) you will not be able to cut all the way through the workpiece.

Remedy: With the machine switched off, check whether the imaginary line of the stop rail (24) can be moved to at least as far as the middle of the saw blade (4) in your setting. If this is not possible, you can, for example, insert the cross stop in the opposite groove (21) of the saw blade (4).

9. Replacing the power cable

Danger!

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

10. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Danger!

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

10.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

10.2 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician.

Danger! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

10.3 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

10.4 Ordering spare parts and accessories

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Type of unit
- Article number of the unit
- ID number of the unit
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

10.5 Transport

Only ever transport the machine by lifting it by the saw table. Never use the safety devices such as the saw blade guard and stop rails for handling or transporting purposes.

10.6 Battery disposal

The batteries must be removed from the laser before it is disposed of.

Batteries are not allowed to be disposed of with normal household refuse.

Batteries should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know where such a collection center is located, you should ask in your local council offices.

11. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

12. Storage

Store the equipment and accessories in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.



For EU countries only

Never place any electric power tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2012/19/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric power tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the return request:

As an alternative to returning the equipment to the manufacturer, the owner of the electrical equipment must make sure that the equipment is properly disposed of if he no longer wants to keep the equipment. The old equipment can be returned to a suitable collection point that will dispose of the equipment in accordance with the national recycling and waste disposal regulations. This does not apply to any accessories or aids without electrical components supplied with the old equipment.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance $Z_{\text{sys}} = 0.25 + j0.25$, or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	V-belt, carbon brushes, table insert, push stick
Consumables*	Saw blade
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. You can also contact us by telephone using the service number shown. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms apply to consumers only, i.e. natural persons intending to use this product neither for their commercial activities nor for any other self-employed activities. These warranty terms regulate additional warranty services, which the manufacturer mentioned below promises to buyers of its new products in addition to their statutory rights of guarantee. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. The warranty services cover only defects due to material or manufacturing faults on a product which you have bought from the manufacturer mentioned below and are limited to either the rectification of said defects on the product or the replacement of the product, whichever we prefer.
Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.
3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. To make a claim under the guarantee, please register the defective device at: www.isc-gmbh.info. Please keep your bill of purchase or other proof of purchase for the new device. Devices that are returned without proof of purchase or without a rating plate shall not be covered by the guarantee, because appropriate identification will not be possible. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

Explication des symboles utilisés (voir figure 26)

1. **Danger!** - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures.
2. **Prudence! Portez une protection de l'ouïe.** L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.
3. **Prudence! Portez un masque anti-poussière.** Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !
4. **Prudence! Portez des lunettes de protection.** Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.
5. **Prudence! Risque de blessure !** Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation.
6. **Interrupteur de surcharge**
7. **Avertissement !** Sens d'amenée de la pièce à usiner

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Avertissement !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute omission lors du respect des instructions ci-après peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

Indications particulières relatives au laser**⚠ Attention ! Rayon laser**

Ne pas regarder en direction du rayon

Catégorie de laser 2

- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réfléchissantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'une autre manière que celle indiquée ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- Ne jamais ouvrir le module du laser.
- Il est interdit de procéder à des modifications sur le laser afin d'en augmenter la puissance.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages dus au non-respect des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (fig. 1-25)**

1. Table de sciage
2. Protection de lame de scie
3. Poussoir
4. Lame de scie
5. Coin à refendre
6. Insertion de table
7. Butée parallèle
8. Volant à main
9. Poignée de blocage pour angle de lame de scie
10. Manivelle
11. Interrupteur marche/arrêt
12. Levier excentrique
13. Pied en caoutchouc
14. Butée transversale
15. Vis pour lame de scie
16. Adaptateur d'aspiration au niveau du carter
17. Vis à tête noyée

18. Vis pour butée parallèle
19. Vis de fixation pour coin à refendre
20. Vis de fixation butée transversale
21. Rainure dans la table de sciage
22. Graduation (largeur de coupe)
23. Rail de butée pour butée parallèle
24. Rail de butée pour butée transversale
25. Touche de vitesse de rotation
26. Vis moletée butée parallèle
27. Rainure dans rail de butée vertical
28. Rail de guidage
29. Pied d'appui
30. Barre transversale avant/arrière
31. Barre transversale latérale
32. Barre pour élargissement de table
33. Élargissement de table
34. Rallonge de table
35. Rainure dans le rail de butée bord plat
36. Barre pour rallonge de table
37. Pied d'appui supplémentaire
38. Clé 10/22 mm
39. Clé 8/10 mm
40. Plaque de fixation
41. Pointeur (angle)
42. Graduation (angle)
43. Vis moletée butée transversale
44. Vis d'ajustage 0°
45. Vis d'ajustage 45°
46. Vis à six pans
47. Support
48. Boulon à collet carré
49. Rondelle
50. Rondelle élastique
51. Écrou
52. Vis M5 pour récipient
53. Écrou M5 pour récipient
54. Unité laser
55. Interrupteur marche/arrêt laser
56. Vis à tête cruciforme pour laser
57. Piles pour laser
58. Vis de réglage laser
59. Récipient pour restes de coupe
60. Interrupteur de surcharge
61. Lame de scie supplémentaire
62. Clé à six pans 6 mm
63. Évidement en forme de L dans le coin à refendre
64. Bouton rotatif sur la protection de lame de scie
65. Écrou autobloquant sur la protection de lame de scie
66. Boulon à collet carré sur la protection de lame de scie

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Protection de lame de scie
- Poussoir
- Butée parallèle
- Pied en caoutchouc (4x)
- Butée transversale
- Pied d'appui (4x)
- Barre transversale avant/arrière (2x)
- Barre transversale latérale (2x)
- Barre pour élargissement de table (4x)
- Élargissement de table (2x)
- Rallonge de table
- Barre pour rallonge de table (2x)
- Pied d'appui supplémentaire (2x)
- Clé 10/22 mm
- Clé 8/10 mm
- Vis à six pans (20x)
- Boulon à collet carré (12x)
- Rondelle (24x)
- Rondelle élastique (24x)
- Écrou (24x)
- Vis M5 pour récipient (4x)
- Écrou M5 pour récipient (8x)
- Unité laser
- Vis à tête cruciforme pour laser (2x)
- Piles pour laser (2x)
- Récipient pour restes de coupe
- Lame de scie supplémentaire

- Clé à six pans 6 mm
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie circulaire à table sert à scier en longueur et transversalement (uniquement avec butée transversale) des bois de tous genres en fonction de la taille de la machine. Les bois ronds de tous genres ne doivent pas être découpés.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Seules des lames appropriées (lames en métal dur ou chrome vanadium) à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des lames d'acier à coupe très rapide et des meules tronçonneuses de tous types.

Le respect des consignes de sécurité, des instructions de montage et des consignes de service dans le mode d'emploi sont aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation.

Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent le connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles. En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents. Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant, aussi pour les dommages en découlant. Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complète-

ment supprimés.

En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de la scie n'étant pas recouverte.
- Toucher la lame de scie en fonctionnement (blessure coupante).
- Retour de pièces à usiner et de parties de celles-ci.
- Ruptures de lame de scie.
- Expulsion de pièces de métal dures défectueuses de la lame de scie.
- Lésions de l'ouïe si vous n'employez pas la protection auditive nécessaire.
- Émissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.

4. Données techniques

Moteur à courant alternatif	.... 230- 240 V ~ 50 Hz
Puissance P pour 5000 tr/min	.....S1 1800 W - S6 40 % 2000 W
Puissance P pour 3200 tr/min	..... S1 650 W
Vitesse de rotation à vide n_0	
Vitesse 1	.....3200 tr/min
Vitesse 2	.....5000 tr/min
Lame de scie en métal dur	
	..... Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	..... 24
Lame de scie en métal dur	
	..... Ø 254 x Ø 30 x 2,6 mm
Nombre de dents	..... 48
Taille de la table	.....580 x 546 mm
Élargissement de table gauche/droite	
	.....580 x 152 mm
Rallonge de table :	.....540 x 250 mm
Surface d'appui max.	..... 830 x 850 mm
Hauteur de coupe max.	..... 85 mm / 90°
	..... 65 mm / 45°
Réglage de la hauteur	.....En continu 0 - 85 mm
Lame de scie pivotable	..... En continu 0° - 45°
Raccord d'aspiration	.....Ø 36 mm
Poids	..... env. 21,5 kg
Classe de laser :	..... 2
Longueur d'ondes du laser :	..... 650 nm
Puissance laser :	..... ≤ 1 mW
Pile ...	..... 2x 1,5 V, AAA/LR03

Catégorie de protection : II/III
 Épaisseur du coin à refendre : 2,5 mm
 Largeur de dent admissible lame de scie :
 > 2,5 mm
 Épaisseur admissible du tronc de la lame de scie:
 < 2,5 mm

Mode de fonctionnement S6 40 % : marche continue avec service discontinu (temps de marche 10 mn). Afin de ne pas faire chauffer le moteur de façon inadmissible, il faut le faire fonctionner pendant 40 % du temps de marche à la puissance nominale indiquée et ensuite 60 % du temps de marche sans charge.

Danger ! Bruit

Les valeurs de bruit ont été déterminées conformément à EN 62841.

Fonctionnement

Niveau de pression acoustique L_{pA} 97 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB(A)
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} ... 110 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 3 dB(A)

Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été mesurées selon une méthode d'essai normée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une estimation provisoire de la sollicitation.

Avertissement :

Les émissions sonores pendant l'utilisation effective de l'outil électrique peuvent différer des valeurs indiquées, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique, en particulier du type de pièce usinée.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.

- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Limitez le temps de travail !

Pour cela, tous les composants du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les temps pendant lesquels l'outil électrique est éteint et ceux pendant lesquels il est certes allumé mais fonctionne sans sollicitation).

Prudence !

Risques résiduels

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Avertissement !

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

- Déballez la scie circulaire à table et contrôlez si elle n'a pas été endommagée par le transport.
- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, contrôler que tous les capots et dispositifs de sécurité sont correctement montés.
- La lame de scie doit pouvoir marcher librement.
- En cas de bois déjà travaillé, faire attention à des corps étrangers, comme p.ex. clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, s'assurer que la lame de scie est correctement montée et que les pièces mobiles sont souples.

6. Montage

Danger ! Avant tous travaux de maintenance, de transformation et de montage sur la scie circulaire, débranchez la fiche de contact.

6.1 Montage du support (fig. 3-4)

Danger ! Veuillez tenir compte du poids de la machine et vous faire aider par une autre personne si nécessaire.

- Retournez la scie circulaire de table et posez la scie sur le sol ou un autre support de travail. Remarque ! Placez un support adapté (par ex. matériau d'emballage) entre la surface de table et la surface de base pour ne pas endommager la surface de table.
- Remarque ! Fixez d'abord tous les raccords vissés du support sans serrer au niveau de la machine. Ne vissez tous les raccords vissés à fond que lorsque vous ramenez la scie circulaire de table dans la position de travail. Vous assurez ainsi que le support soit orienté de manière plane avec la surface de base.
- Vissez les quatre pieds d'appui (29) avec les vis à six pans (46) sans serrer au niveau de la scie.
- Vissez maintenant les barres transversales (30/31) au moyen du boulon à collet carré (48), de la rondelle (49), de la rondelle élastique (50) et des écrous (51) sans serrer au niveau des pieds d'appui (29). Veillez à ce que la liaison rainure-languette entre la barre transversale (30/31) et le pied d'appui (29) s'emboîte conformément à l'affectation.
- Enfichez les pieds en caoutchouc (13) sur les pieds d'appui (29).

6.2 Montage de l'élargissement/rallonge de table (fig. 5, 6)

- Fixez les élargissements de table (33) sans serrer au niveau de la table de sciage (1) au moyen de la vis à six pans (46), de la rondelle (49), de la rondelle élastique (50) et de l'écrou (51).
- Démontez les vis à six pans (46) à gauche et à droite du support (47) pour que les barres (32) et le support (47) puissent être montés.
- Vissez les barres (32) sans serrer au moyen des vis à six pans (46) au niveau du support (47).
- Vissez les barres (32) sans serrer au moyen de la vis à six pans (46), de la rondelle (49), de la rondelle élastique (50) et de l'écrou (51) au niveau des élargissements de table (33)

- Fixez la rallonge de table (34) sans serrer au niveau de la table de sciage (1) au moyen de la vis à six pans (46), de la rondelle (49), de la rondelle élastique (50) et de l'écrou (51).
- Démontez les vis à six pans (46) à l'arrière du support (47).
- Vissez les barres (36) sans serrer au moyen des vis à six pans (46) au niveau du support (47).
- Vissez les barres (36) sans serrer au moyen de la vis à six pans (46), de la rondelle (49), de la rondelle élastique (50) et de l'écrou (51) au niveau de la rallonge de table (34).
- Orientez les élargissements de table (33) et la rallonge de table (34) de façon plane avec la table de sciage (1).
- Serrez ensuite à fond lesdits raccords vissés indiqués au point 6.2. Utilisez pour ce faire les deux clés (38) et (39).

6.3 Mise en place de la scie circulaire de table (2, 7-9)

- Tournez la machine de sorte qu'elle se trouve sur les pieds d'appui (29).
- La scie circulaire de table doit être placée sur une surface de base plane.
- Ensuite, serrez à fond tous les raccords vissés non serrés. Utilisez pour ce faire les deux clés (38) et (39).
- Vissez les pieds d'appui supplémentaires (37) au niveau des pieds d'appui arrière (29) de sorte qu'ils soient dirigés vers l'arrière de la machine. Pour la fixation, utilisez les boulons à collet carré (48), les rondelles (49), les rondelles élastiques (50) et les écrous (51).
- Avertissement ! Ne montez pas les pieds d'appui supplémentaires (37) à trop grande distance de la surface de base ; ils servent de protection contre le basculement.
- Avant de pouvoir monter le récipient pour restes de coupe (59), fixez les vis (52) et les écrous (53) comme indiqué dans la figure 9a et 9b sur l'élargissement de table (33) et la rallonge de table (34).
- Accrochez le récipient pour restes de coupe (59) avec les œilletons au niveau des vis (52).

6.4 Remplacement de l'insertion de table (fig. 10)

- En cas d'usure ou d'endommagement, remplacez l'insertion de table, dans le cas contraire il y a un risque de blessure accru.
- Retirez la protection de lame de scie (2) et l'unité laser (54) (voir 6.7, 6.6).
- Enlevez les vis à tête noyée (17).

- Sortez l'insertion de table (6) à l'arrière de la table de sciage (1). Tirez ensuite l'insertion de table (6) vers l'arrière jusqu'à ce que vous puissiez sortir l'insertion de table (6) avec le tenon latéral à travers l'évidement de la table de sciage (1).
- Le montage de la nouvelle insertion de table a lieu dans l'ordre inverse des étapes.

6.5 Montage/Remplacement du coin à refendre (fig. 11)

- Remarque ! Le coin à refendre (5) est livré dans la position de transport. Fixez toujours le coin à refendre dans la position supérieure, comme décrit ci-après.
- Réglez la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximale au moyen de la manivelle (10), amenez-la en position 0° et bloquez-la.
- Retirez la protection de lame de scie (2) et l'unité laser (54) (voir 6.7, 6.6).
- Retirez l'insertion de table (6) (voir 6.4).
- Desserrez la vis de fixation (19) et retirez la plaque de fixation (40).
- Montez le coin à refendre (5) et vissez-le sans serrer avec la plaque de fixation (40) et la vis de fixation (19).
- Remarque ! Le coin à refendre (5) doit être fixé dans la position supérieure pour pouvoir exploiter la capacité de coupe maximale.
- Poussez le coin à refendre (5) tout en haut et vissez à fond la vis de fixation (19). Assurez-vous que le coin à refendre (5) soit monté droit et ne vacille pas.
- Le coin à refendre (5) doit se trouver centré sur une ligne prolongée imaginaire derrière la lame de scie (4), de sorte qu'aucun coincement du produit à couper ne soit possible.
- L'écart entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) doit être de 3 à 8 mm. (fig. 11c)
- Remontez l'insertion de table (6), l'unité laser (54) et la protection de lame de scie (2) (voir 6.4, 6.6, 6.7).

6.6 Montage/Maintenance de l'unité laser (fig. 12)

- Attention ! Ne fixez pas le rayon laser du regard !
- Démontez la protection de lame de scie (2) (voir 6.7).
- Fixez l'unité laser (54) sur le coin à refendre (5) avec les deux vis à tête cruciforme (56).
- Remarque ! Serrer plus ou moins les deux vis à tête cruciforme (56) permet de régler le parallélisme de l'unité laser (54) dans le sens horizontal de la lame de scie (4).

- Remarque ! Si nécessaire, vous pouvez réajuster le parallélisme de l'unité laser (54) dans le sens vertical :

Desserrez la vis de réglage (58), tournez la douille avant jusqu'à ce que le rayon laser touche les dents de la lame de scie (4) au même endroit, resserrez la vis de réglage (58).

- Pour insérer/remplacer les piles (57), veuillez procéder comme suit : ouvrez le couvercle latéral de l'unité laser (54), retirez les piles défectueuses, insérez de nouvelles piles (57) (respectez la polarité indiquée dans le compartiment à piles !), refermez le couvercle latéral.
- Remontez la protection de lame de scie (2) (voir 6.7).

6.7 Montage/Remplacement de la protection de lame de scie (fig. 13)

- Réglez la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximale au moyen de la manivelle (10).
- Ouvrez le bouton rotatif (64) autant que possible jusqu'à ce que le bouton rotatif (64) touche l'écrou autobloquant (65).
- Attention ! Ne déréglez pas l'écrou autobloquant (65).
- Poussez le boulon à collet carré (66) autant que possible à travers la protection de lame de scie (2) de sorte que le profil carré du boulon à collet carré (66) dépasse de la protection de lame de scie (2).
- Tout en maintenant le boulon à collet carré (66) serré, guidez la protection de lame de scie (2) avec le boulon à collet carré (66) dans l'évidement en forme de L (63) du coin à refendre d'abord vers le bas puis vers l'arrière.
- Puis, poussez le boulon à collet carré (66) à nouveau avec le profil carré par correspondance de forme dans l'évidement de la protection de lame de scie (2).
- Vissez le bouton rotatif (64) autant que possible à fond. Remarque ! Le raccord vissé entre le boulon à collet carré (66) et le bouton rotatif (64) est configuré de sorte que la protection de lame de scie (2) puisse toujours bouger librement.
- Avertissement ! La protection de lame de scie (2) doit toujours descendre automatiquement sous son propre poids sur le produit à scier.
- Le démontage se fait dans l'ordre inverse des étapes.

6.8 Montage/Remplacement de la lame de scie (fig. 14)

- Avant le remplacement de la lame de scie : Débranchez la fiche de contact !
- Lors du remplacement de la lame de scie, portez des gants afin d'éviter toute blessure !
- Réglez la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximale au moyen de la manivelle (10).
- Démontez la protection de lame de scie, l'unité laser, l'insertion de table et le coin à refendre (voir 6.7, 6.6, 6.4, 6.5).
- Desserrez la vis (15) en appliquant la clé à six pans (62) sur la vis (15) et une autre clé (38) sur l'arbre moteur pour contrecarrer.
- Attention ! Tournez la vis (15) dans le sens de rotation de la lame de scie.
- Retirez la bride extérieure et l'ancienne lame de scie (4) de la bride intérieure.
- Nettoyez minutieusement les brides de lame de scie avant le montage de la nouvelle lame de scie.
- Placez la nouvelle lame de scie (4) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
- Attention ! Respectez le sens de rotation, le biais de coupe des dents doit pointer dans le sens de rotation, c'est-à-dire vers l'avant (voir flèche sur la protection de lame de scie).
- Remontez le coin à refendre, l'insertion de table, l'unité laser et la protection de lame de scie et réglez-les (voir 6.5, 6.4, 6.6, 6.7).
- Avant de retravailler avec la scie, contrôlez le fonctionnement des dispositifs de protection.
- Avertissement ! Après chaque changement de lame de scie, vérifiez si la protection de lame de scie (2) s'ouvre et se ferme selon les exigences. Vérifiez en outre si la lame de scie (4) tourne librement dans la protection de lame de scie (2).
- Avertissement ! Après chaque changement de lame de scie, vérifiez si la lame de scie (4) fonctionne librement dans l'insertion de table (6) dans la position verticale ainsi que basculé à 45°.
- Avertissement ! Une insertion de table (6) usée ou endommagée doit être immédiatement remplacée (voir 6.4).
- Avertissement ! Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (4) doivent être réalisés dans les règles de l'art.

6.9 Dépôt des pièces non serrées (fig. 15)

- En cas de non-utilisation, le poussoir (3) et la lame de scie supplémentaire (61) peuvent être fixés comme indiqué sur la figure 15a.

- La butée transversale (14) peut être fixée comme indiqué sur la figure 15b.
- La butée transversale (7) peut être fixée comme indiqué sur la figure 15c.

6.10 Raccordement pour aspiration de la poussière (fig. 2)

Il y a une possibilité de raccordement à l'aspiration de poussière au niveau de l'adaptateur d'aspiration au niveau du carter (16). Raccordez une installation d'aspiration (non comprise dans la livraison) à l'adaptateur d'aspiration (16).

7. Commande

7.1 Interrupteur marche/arrêt (fig. 1, 16 / pos. 11)

- L'interrupteur marche/arrêt est recouvert d'un capot supplémentaire. Celui-ci doit être ouvert pour mettre la scie en marche.
- Appuyez sur la touche verte « I » pour allumer la scie. Avant d'entamer le sciage, patientez jusqu'à ce que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximum.
- Pour rééteindre la scie, la touche rouge « 0 » doit être enfoncée.

Le moteur de cet appareil est protégé de la surcharge par un interrupteur de surcharge (60). Lorsque le courant nominal est dépassé, l'interrupteur de surcharge (60) met l'appareil hors circuit.

- Laissez refroidir l'appareil pendant plusieurs minutes.
- Appuyez sur l'interrupteur de surcharge (60).
- Mettez l'appareil en marche en appuyant sur la touche verte « I ».

La scie circulaire de table peut être exploitée à deux vitesses de rotation différentes. La touche de vitesse (25) de rotation permet de régler la vitesse de rotation souhaitée. Remarque ! Vous pouvez présélectionner la vitesse de rotation souhaitée à l'arrêt et la modifier lorsque le moteur tourne.

- Pour exploiter la scie à faible vitesse de rotation, appuyez sur la touche « 3200RPM ».
- Pour exploiter la scie à vitesse de rotation élevée, appuyez sur la touche « 5000RPM ».

7.2 Profondeur de coupe (fig. 1, 16)

Tournez la manivelle (10) pour régler la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe souhaitée.

Dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre :

Profondeur de coupe plus petite

Dans le sens des aiguilles d'une montre :

Profondeur de coupe plus grande

7.3 Butée parallèle

Il faut utiliser la butée parallèle (7) pour découper des pièces de bois dans le sens de la longueur. Assurez-vous lors du montage ou du réglage de la butée parallèle que la butée parallèle (7) est orientée parallèlement à la lame de scie (4).

7.3.1 Hauteur de butée (fig. 18, 19)

- La butée parallèle (7) livrée dispose de deux surfaces de guidage de hauteur différente.
- En fonction de l'épaisseur des matériaux à couper, il faut utiliser le rail de butée (23) selon la fig. 19a pour les matériaux fins et selon la fig. 19b pour les matériaux épais.
- Pour faire passer le rail de butée (23) à la surface de guidage basse, il faut desserrer les deux vis moletées (26).
- Retirez les deux vis (18) dans le rail de butée (23) par l'une rainure (27) de la butée parallèle.
- Insérez les deux vis (18) dans le rail de butée (23) dans l'autre rainure (35) et repoussez le rail de butée (23) sur la butée parallèle.
- Resserrez les deux vis moletées (26) pour fixer le rail de butée (23).
- Le passage à la surface de guidage haute doit être effectué de façon analogue.
- Avertissement ! Le rail de butée (23) doit toujours être vissé sur le côté de la butée parallèle (7) tourné vers la lame de scie, en cas d'utilisation.

7.3.2 Largeur de coupe (fig. 17)

- La butée parallèle (7) peut être montée des deux côtés de la table de sciage (1).
- La butée parallèle (7) doit être insérée dans le rail de guidage (28) de la table de sciage (1).
- La butée parallèle (7) peut être réglée à la taille souhaitée au moyen de la graduation (22) sur le rail de guidage (28).
- Appuyez sur le levier excentrique (12) pour coincer la butée parallèle dans la position souhaitée.

7.3.3 Réglage de la longueur de butée (fig. 17, 18)

- Pour éviter le blocage de l'objet à couper, il faut glisser le rail de butée (23) en longueur.
- Règle générale : L'extrémité arrière de la butée bute contre une ligne imaginaire qui commence à peu près au milieu de la lame de scie et s'étend vers l'arrière à 45°.
- Réglez la largeur de coupe nécessaire
 - Desserrez les vis moletées (26) et avancez le rail de butée (23) jusqu'à ce qu'il touche la ligne imaginaire de 45°.
 - Resserrez les vis moletées (26).

Avertissement ! L'écart entre la table de sciage (1) et la partie inférieure du rail de butée (23) ne doit pas être trop grand pour pouvoir éviter un coincement du produit à couper. Pour régler l'écart, il faut d'abord fixer la butée parallèle (7) avec le levier excentrique (12). Desserrez ensuite les vis moletées (26), abaissez le rail de butée (23) sur la table de sciage (1) et fixez à nouveau les vis moletées (26).

7.4 Butée transversale (fig. 20)

Il faut utiliser la butée transversale (14) pour découper des pièces de bois dans le sens transversal.

- Poussez la butée transversale (14) dans la rainure (21) de la table de sciage.
- Desserrez la vis de fixation (20).
- Tournez le rail de butée (24) jusqu'à ce que la flèche indique l'angle souhaité.
- Resserrez la vis de fixation (20).
- Contrôlez l'écart entre le rail de butée (24) et la lame de scie (4).
- Avertissement ! Ne poussez pas trop le rail de butée (24) en direction de la lame de scie. L'écart entre le rail de butée (24) et la lame de scie (4) doit s'élever à env. 2 cm.
- Si nécessaire, desserrez les deux vis moletées (43) et réglez le rail de butée (24).
- Resserrez les vis moletées (43).

7.5 Réglage de l'angle de la lame de scie (fig. 16)

- Desserrez la poignée de blocage (9).
- Réglez l'angle de la lame de scie en poussant le volant à main (8) vers la machine tout en tournant jusqu'à ce que le pointeur (41) coïncide avec l'angle souhaité sur la graduation (42).
- Refixez la poignée de blocage (9).
- En cas de besoin, la butée d'extrémité peut être réajustée pour le réglage de l'angle de

la lame de scie à 0° ainsi qu'à 45°. Cela se fait par réglage des deux vis d'ajustage (44) et (45).

7.6 Commande du laser (fig. 12)

Mise en circuit : Placez l'interrupteur marche/arrêt du laser (55) en position « I », pour mettre l'unité laser (54) en circuit. Une ligne laser est projetée sur la pièce à usiner. Elle indique exactement le tracé de la coupe.

Mise hors circuit : Placez l'interrupteur marche/arrêt du laser (55) en position « 0 ».

8. Service

Avertissement !

- Après chaque nouveau réglage, nous conseillons de faire un essai de coupe pour contrôler la cote réglée.
- Après la mise en circuit de la scie, attendre que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant de commencer le sciage.
- Attention au début de la coupe !
- N'exploitez l'appareil qu'avec l'aspiration.
- Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

8.1 Réalisation de coupes longitudinales (fig. 21)

Ces coupes scient une pièce à usiner dans le sens de sa longueur.

Un bord de la pièce à usiner est pressé contre la butée parallèle (7) alors que le côté plat est posé sur la table de sciage (1).

Le capot de protection de la lame de scie (2) doit toujours être rabaisé sur la pièce à usiner.

La position de travail pour une coupe longitudinale ne doit jamais être sur une ligne avec la ligne de coupe.

- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur désirée (cf. 7.3).
- Mettre la scie en circuit
- Mettre les mains, doigts serrés, à plat sur la pièce à usiner et pousser la pièce à usiner le long de la butée parallèle (7) contre la lame de scie (4).
- Guidage latéral avec la main gauche uniquement jusqu'à l'arrêt de devant du capot de protection.
- Pousser la pièce à usiner toujours jusqu'à la fin du coin à refendre (5).

- Le rebut de la coupe reste sur la table de sciage (1) jusqu'à ce que la lame de scie (4) soit à nouveau en position de repos.
- Il faut empêcher les pièces à usiner de longueur importante de basculer à la fin de la coupe en prenant les mesures appropriées. (par ex. un support déroulant etc.)

8.1.1 Couper des pièces minces (fig. 22)

Les coupes longitudinales de pièces à usiner ayant une largeur inférieure à 150 mm doivent absolument être effectuées à l'aide d'un poussoir. Le poussoir fait partie de la livraison. Remplacer immédiatement tout poussoir usé ou abîmé.

8.1.2 Couper des pièces très minces (Fig. 23)

- Pour les coupes longitudinales de pièces à usiner très minces d'une largeur de 50 mm et moins, utiliser absolument un bois-poussoir.
- La surface de guidage basse de la butée parallèle doit alors être préférée.
- Le bois-poussoir ne fait pas partie de la livraison ! (disponible dans tous les magasins spécialisés courants). Remplacer à temps les bois-poussoirs usés.

8.2 Coupes en biais (fig. 24)

Les coupes en biais sont principalement exécutées en utilisant la butée parallèle (7).

Si, lors de la coupe en biseau, vous inclinez la lame de scie (4) vers la gauche, positionnez la butée parallèle (7) à droite de la lame de scie (4). Guidez la pièce entre la lame de scie (4) et la butée parallèle (7).

- Régler la lame de scie (4) sur la cote d'angle désirée. (cf. 7.5.)
- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner (cf. 7.3).
- Exécuter la coupe en fonction de la largeur de la pièce à usiner (cf. 8.1.1. et 8.1.2)

8.3 Coupes transversales (fig. 25)

- Pousser la butée transversale (14) dans l'une des deux entailles (a) de la table de sciage (1) et la régler sur la cote désirée. (cf. 7.4.). Si la lame de scie (4) doit en plus être réglée en biais, il faut alors utiliser l'entaille qui empêche que votre main et la butée transversale ne touchent le capot de protection de la lame de scie.
- Presser fermement la pièce à usiner contre la butée transversale (14).
- Mettre la scie en circuit.
- Pousser la butée transversale (14) et la pièce

à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.

- **Avertissement !**
Fixez toujours bien la pièce à usiner guidée, ne tenez jamais la pièce à usiner sans fixation lorsqu'elle doit être découpée.
- Pousser toujours la butée transversale (14) vers l'avant jusqu'à ce que la pièce à usiner soit complètement découpée.
- Remettre la scie hors circuit.
Ne retirer les copeaux de sciage qu'à partir du moment où la lame de scie est complètement arrêtée.

Attention ! Pour certains réglages d'angle combinés à d'autres réglages (par ex. hauteur de coupe), vous ne pouvez pas couper complètement la pièce à usiner.

Solution : Lorsque la machine est éteinte, contrôlez si dans votre réglage, la ligne prolongée imaginaire du rail de butée (24) est déplaçable jusqu'au moins le milieu de la lame de scie (4). Si cela n'est pas possible, vous pouvez insérer par exemple la butée transversale dans la rainure (21) opposée de la lame de scie (4).

9. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Danger !

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

10. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

10.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.

- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

10.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.

Danger ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

10.3 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

10.4 Commande de pièces de rechange et d'accessoires :

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange ;

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

10.5 Transport

Transportez la machine uniquement en la soulevant par la table de sciage. N'utilisez jamais les dispositifs de protection comme le capot de protection de lame de scie, les rails de butée pour la manipulation ou le transport.

10.6 Élimination des piles

Les piles doivent être retirées du laser avant la mise au rebut.

Il ne faut pas jeter les piles dans les ordures ménagères.

Pour une mise au rebut conforme aux règles de l'art, les piles doivent être déposées dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez-vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

12. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2012/19/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement au choix.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de $Z_{sys} = 0,25 + j0,25$
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	courroie trapézoïdale, brosses à charbon, insertion de table, poussoir
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	lame
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.

3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Nebezpečí!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

Vysvětlení použitých symbolů (viz obr. 26)

1. **Nebezpečí!** - Ke snížení rizika zranění si přečíst návod k obsluze.
2. **Varování! Noste ochranu sluchu.** Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.
3. **Varování! Noste ochrannou masku proti prachu.** Při zpracování dřeva a jiných materiálů může vzniknout zdraví škodlivý prach. Materiál obsahující azbest nesmí být opracováván!
4. **Varování! Noste ochranné brýle.** Jiskry vznikající při práci nebo odštěpky dřeva, třísky a prachy vystupující z přístroje mohou způsobit ztrátu viditelnosti.
5. **Varování! Nebezpečí zranění!** Nesahat na běžící pilový kotouč.
6. **Vypínač na přetížení**
7. **Varování!** Směr podávání obrobku

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

Varování!

Přečtěte si veškeré bezpečnostní pokyny, grafická znázornění a technické údaje, jimiž je toto elektrické nářadí opatřeno. Zanedbání při dodržování následujících instrukcí mohou mít za následek zásah elektrickým proudem, požár a/ nebo těžká zranění.

Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.

Speciální pokyny k laseru

⚠Pozor! laserové záření
Nedívejte se do paprsku
Třída laseru 2



- Nikdy se nedívejte přímo do dráhy paprsků.
- Laserový paprsek nikdy nesměrujte na plochy odrazující světelné záření a na osoby nebo zvířata. Také laserový paprsek s nízkým výkonem může vážně poškodit oko.
- Pozor – pokud se postupuje jinak než zde uvedeným způsobem, může to vést k nebezpečnému vystavení paprskům.
- Laserový modul nikdy neotvírejte.
- Není dovoleno provádět na laseru takové úpravy, které by měly vést ke zvýšení jeho výkonu.
- Výrobce nepřebírá žádné ručení za škody vzniklé nedodržováním bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje a rozsah dodávky**2.1 Popis přístroje (obr. 1–25)**

1. Pilový stůl
2. Ochrana pilového kotouče
3. Posuvná tyč
4. Pilový list
5. Roztahovací klín
6. Vložka stolu
7. Paralelní doraz
8. Ruční kolo
9. Zajišťovací rukojeť sklonu pilového kotouče
10. Kliková rukojeť
11. Za-/vypínač
12. Excentrická páčka
13. Gumová botka
14. Příčný doraz
15. Šroub pro pilový kotouč
16. Odsávací adaptér na skříně
17. Šroub se zapuštěnou hlavou
18. Šroub pro paralelní doraz
19. Upevňovací šroub pro roztahovací klín
20. Zajišťovací šroub příčného dorazu
21. Drážka ve stole pily
22. Stupnice (šířka řezu)
23. Dorazová lišta pro paralelní doraz
24. Dorazová lišta pro příčný doraz
25. Tlačítko počtu otáček
26. Rýhovaný šroub paralelního dorazu

27. Drážka v dorazové liště s vysokou hranou
28. Vodicí lišta
29. Noha
30. Příčná vzpěra vpředu/vzadu
31. Boční příčná vzpěra
32. Vzpěra pro rozšíření stolu
33. Rozšíření stolu
34. Prodloužení stolu
35. Drážka v dorazové liště s plochou hranou
36. Vzpěra prodloužení stolu
37. Přídavná noha
38. Klíč vel. 10/22 mm
39. Klíč vel. 8/10 mm
40. Upevňovací deska
41. Ukazatel (úhlový rozměr)
42. Stupnice (úhlový rozměr)
43. Rýhovaný šroub příčného dorazu
44. Seřizovací šroub 0°
45. Seřizovací šroub 45°
46. Šroub se šestihrannou hlavou
47. Podstavec
48. Zámkový šroub
49. Podložka
50. Pružný kroužek
51. Matice
52. Šroub M5 k vaku
53. Matice M5 k vaku
54. Laserová jednotka
55. Za-/vypínač laseru
56. Šrouby s křížovou drážkou k laseru
57. Baterie laseru
58. Nastavovací šroub laseru
59. Vak na odřezky
60. Vypínač proti přetížení
61. Přídavný pilový kotouč
62. Šestihranný klíč vel. 6 mm
63. Mezera tvaru L v roztahovacím klínu
64. Otočný knoflík na ochraně pilového kotouče
65. Samosvorná matice na ochraně pilového kotouče
66. Zámkový šroub na ochraně pilového kotouče

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení /

- dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Ochrana pilového kotouče
- Posuvná tyč
- Paralelní doraz
- Gumová botka (4x)
- Příčný doraz
- Noha (4x)
- Příčná vzpěra vpředu/vzadu (2x)
- Boční příčná vzpěra (2x)
- Vzpěra pro rozšíření stolu (4x)
- Rozšíření stolu (2x)
- Prodloužení stolu
- Vzpěra prodloužení stolu (2x)
- Přídavná noha (2x)
- Klíč vel. 10/22 mm
- Klíč vel. 8/10 mm
- Šroub se šestihrannou hlavou (20x)
- Zámkový šroub (12x)
- Podložka (24x)
- Pružný kroužek (24x)
- Matice (24x)
- Šroub M5 k vaku (4x)
- Matice M5 k vaku (8x)
- Laserová jednotka
- Šrouby s křížovou drážkou k laseru (2x)
- Baterie laseru (2x)
- Vak na odřezky
- Přídavný pilový kotouč
- Šestihranný klíč vel. 6 mm
- Originální návod k použití
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Univerzální kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání (pouze s příčným dorazem) dřeva všeho druhu, odpovídajíc velikosti stroje. Kulatina všeho druhu nesmí být řezána.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

Používat se smí pouze pro stroj vhodné pilové kotouče (tvrdokov nebo CV). Použití pilových kotoučů z vysoce výkonné rychlořezné oceli (HSS) a dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití. Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.

Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům. Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních oblastech a bezpečnostně technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory. Podmíněno konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotyk pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Zpětné vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí ze slinutých karbidů z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevních prachů při použití v uzavřených prostorech.

4. Technická data

Motor na střídavý proud	230–240 V ~ 50 Hz
Výkon P při 5 000 min ⁻¹	S1 1 800 W – S6 40% 2 000 W
Výkon P při 3 200 min ⁻¹	S1 650 W
Otáčky naprázdno n ₀	
Stupeň 1	3 200 min ⁻¹
Stupeň 2	5 000 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu. Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm	
Počet zubů	24
Pilový kotouč z tvrdokovu. Ø 254 x Ø 30 x 2,6 mm	
Počet zubů	48
Velikost stolu	580 x 546 mm
Rozšíření stolu pr/le	580 x 152 mm
Prodloužení stolu:	540 x 250 mm
Opěrná plocha max.	830 x 850 mm
Výška řezu max.	85 mm / 90°
.....	65 mm / 45°
Výškové nastavení	plynule 0–85 mm
Pilový kotouč výkyvný	plynule 0°–45°
Přípojka odsávání	Ø 36 mm
Hmotnost	cca 21,5 kg
Třída laseru:	2
Vlnová délka laseru:	650 nm
Výkon laseru:	≤ 1 mW
Baterie	2x 1,5 V, AAA/LR03
Třída ochrany:	II/□
Tloušťka roztahovacího klínu:	2,5 mm
Přípustná šířka zubů pilového kotouče: > 2,5 mm	
Přípustná tloušťka základní části pilového kotouče:	< 2,5 mm

Druh provozu S6 40%: Trvalý chod s přerušovaným zatížením (trvání cyklu 10 min). Aby se motor nepřipustně nezahřál, smí být motor 40% trvání cyklu provozován s uvedeným jmenovitým výkonem a poté musí 60% trvání cyklu běžet dál bez zátěže.

Nebezpečí!

Hluk

Hodnoty emise hluku změřeny podle normy EN 62841.

Provoz

Hladina akustického tlaku L _{pA}	97 dB(A)
Nejistota K _{pA}	3 dB(A)
Hladina akustického výkonu L _{WA}	110 dB(A)
Nejistota K _{WA}	3 dB(A)

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Udané emisní hodnoty hluku byly změřeny podle normovaného zkušební postupu a lze je použít pro srovnání elektrického nástroje s jiným elektrickým nástrojem.

Udané emisní hodnoty hluku mohou být využity také pro předběžný odhad zatížení.

Varování:

Emise hluku se mohou během skutečného používání elektrického nářadí lišit od udaných hodnot, protože závisí na způsobu používání elektrického nářadí, zejména na tom, jaký druh obrobku se zpracovává.

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!

- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.

Omezte pracovní dobu!

Přitom je třeba zohlednit všechny části pracovního cyklu (například doby, ve kterých je elektrický přístroj vypnut, a takové, ve kterých je přístroj zapnutý, ale běží bez zatížení).

Pozor!

I přesto, že obsluhujete elektrický přístroj podle předpisů, existují vždy zbývající rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením elektrického přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:

1. Poškození plic, pokud se nenosí žádná vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškození sluchu, pokud se nenosí žádná vhodná ochrana sluchu.

5. Před uvedením do provozu

Před zapnutím se přesvědčte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

Varování!

Než začnete na přístroji provádět nastavení, vždy vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

- Univerzální kotoučovou pilu vybalit a překontrolovat, zda nevykazuje eventuelní dopravní škody.
- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole nebo pevném podstavci.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.

6. Montáž

Nebezpečí! Před všemi údržbovými, přestavovacími a montážními pracemi na kotoučové pile vytáhněte síťovou zástrčku.

6.1 Montáž podstavce (obr. 3-4)

Nebezpečí! Vezměte na vědomí velkou hmotnost stroje a případně si přizvěte na pomoc další osobu.

- Otočte stolní kotoučovou pilu a odložte ji na zem nebo na jiný pracovní podklad. Upozornění! Vložte mezi povrch stolu a podklad vhodnou podložku (např. obalový materiál), aby se povrch stolu nepoškodil.
- Upozornění! Připevněte nejprve všechny šroubové spoje podstavce volně ke stroji. Teprve až uvedete stolní kotoučovou pilu zpět do pracovní polohy, sešroubujte všechny šroubové spoje. Tím zajistíte, aby byl podvozek vyrovnaný rovně s podkladem.
- Volně přišroubujte čtyři nohy (29) pomocí šroubů se šestihlannou hlavou (46) ke stolní kotoučové pile.
- Nyní přišroubujte příčné vzpěry (30/31) pomocí zámkových šroubů (48), podložek (49), pružných kroužků (50) a matic (51) volně k nohám (29). Dbejte na to, aby spojení perodrážka mezi příčnou vzpěrou (30/31) a nohou (29) do sebe správně zapadlo.
- Nasuňte gumové botky (13) na nohy (29).

6.2 Montáž rozšíření / prodloužení stolu (obr. 5, 6)

- Rozšíření stolu (33) volně upevněte ke stolu pily (1) pomocí šroubu se šestihlannou hlavou (46), podložky (49), pružného kroužku

- (50) a matice (51).
- Vlevo a vpravo na podstavci (47) demontujte šrouby se šestihřannou hlavou (46) tak, aby bylo možné přimontovat vzpěry (32) a podstavec (47).
- Vzpěry (32) volně přišroubujte na podstavec (47) pomocí šroubů s šestihřannou hlavou (46).
- Vzpěry (32) volně přišroubujte pomocí šestihřanných šroubů (46), podložek (49), pružných kroužků (50) a matic (51) k rozšířením stolu (33).
- Prodloužení stolu (34) volně upevněte ke stolu pily (1) pomocí šroubu se šestihřannou hlavou (46), podložky (49), pružného kroužku (50) a matice (51).
- Na zadní straně podstavce (47) demontujte šrouby se šestihřannou hlavou (46).
- Vzpěry (36) volně přišroubujte na podstavec (47) pomocí šroubů s šestihřannou hlavou (46).
- Vzpěry (36) volně přišroubujte pomocí šestihřanných šroubů (46), podložek (49), pružných kroužků (50) a matic (51) k prodloužením stolu (34).
- Rozšíření stolu (33) a prodloužení stolu (34) vyrovnějte do roviny se stolem pily (1).
- Následně dotáhněte šroubové spoje uvedené v bodě 6.2. Použijte k tomu oba klíče (38) a (39).

6.3 Postavení stolní kotoučové pily (2, 7-9)

- Otočte stroj tak, aby stál na nohách (29).
- Stolní kotoučová pila musí být umístěna na rovném podkladu.
- Následně dotáhněte všechny volné šroubové spoje. Použijte k tomu oba klíče (38) a (39).
- Našroubujte přidavné nohy (37) na zadní nohy (29) tak, aby byly otočené k zadní straně stroje. K připevnění použijte zámkové šrouby (48), podložky (49), pružné kroužky (50) a matice (51).
- Varování! Nemontujte přidavné nohy (37) příliš daleko od podkladu; slouží jako ochrana proti převržení.
- Než připevníte vak na odřezky (59), připevněte k rozšíření stolu (33) a prodloužení stolu (34) šrouby (52) a matice (53) tak, jak je znázorněno na obr. 9a a 9b.
- Vak na odřezky (59) zavěste pomocí oček na šrouby (52).

6.4 Výměna vložky stolu (obr. 10)

- Při opotřebení nebo poškození je třeba vložku stolu vyměnit, jinak hrozí zvýšené nebezpečí

zranění.

- Sejměte ochranu pilového kotouče (2) a laserovou jednotku (54) (viz 6.7, 6.6).
- Vymontujte šrouby se zapuštěnou hlavou (17).
- Ze zadní strany stolu pily (1) vyjměte vložku stolu (6). Poté zatáhněte za vložku stolu (6) dozadu natolik, až ji budete moci vyjmout bočním čepem skrz drážku ve stole pily (1).
- Montáž nové vložky stolu se provádí v opačném pořadí.

6.5 Montáž/výměna roztahovacího klínu (obr. 11)

- Upozornění! Při dodání je roztahovací klín (5) umístěn v přepravní poloze. Roztahovací klín upevněte níže popsaným způsobem vždy v nejhořejší poloze.
- Nastavte pilový kotouč (4) pomocí kliky (10) na maximální hloubku řezu, nastavte do polohy 0° a zaaretujte.
- Sejměte ochranu pilového kotouče (2) a laserovou jednotku (54) (viz 6.7, 6.6).
- Vyjměte vložku stolu (6), viz 6.4.
- Povolte upevňovací šroub (19) a kryt odejměte upevňovací desku (40).
- Nasaďte roztahovací klín (5) a pomocí upevňovací desky (40) a upevňovacího šroubu (19) ho volně přišroubujte.
- Upozornění! Roztahovací klín (5) musí být namontován v nejhořejší pozici, aby se dala využít maximální kapacita řezání.
- Roztahovací klín (5) posuňte zcela nahoru a upevňovací šroub (19) pevně přišroubujte. Ujistěte se, že je roztahovací klín (5) namontovaný rovně a nevíklá se.
- Roztahovací klín (5) musí být vycentrovaný na myšlené prodloužené čáře za pilovým kotoučem (4), aby nemohlo dojít k sevření řezaného materiálu.
- Vzdálenost mezi pilovým kotoučem (4) a roztahovacím klínem (5) musí být 3 až 8 mm. (obr. 11c)
- Opět namontujte vložku stolu (6), laserovou jednotku (54) a ochranu pilového kotouče (2) (viz 6.4, 6.6, 6.7).

6.6 Montáž / údržba laserové jednotky (obr. 12)

- Pozor! Nikdy se nedívejte do laserového paprsku!
- Odmontuje ochranu pilového kotouče (2) (viz 6.7).
- Laserovou jednotku (54) připevněte k roztahovacímu klínu (5) pomocí obou šroubů

s křížovou drážkou (56).

- Upozornění! Rozdílným utahováním obou šroubů s křížovou drážkou (56) můžete nastavit rovnoběžnost laserové jednotky (54) v horizontálním směru vůči pilovému listu (4).
- Upozornění! Pokud je to zapotřebí, můžete donastavit rovnoběžnost laserové jednotky (54) ve vertikálním směru:
Povolte nastavovací šroub (58), přední objímkou otáčejte tak dlouho, až se laserový paprsek bude dotýkat zubů pilového kotouče (4) vždy na stejném místě; poté nastavovací šroub (58) opět pevně utáhněte.
- Při vložení / výměně baterií (57) postupujte následovně:
otevřete boční krytku na laserové jednotce (54), vyjměte defektní baterie, vložte nové baterie (57) (dbejte na polaritu znázorněnou uvnitř přihrádky na baterie!); poté boční krytku opět zavřete.
- Namontujte zpět ochranu pilového kotouče (2) (viz 6.7).

6.7 Montáž / výměna ochrany pilového kotouče (obr. 13)

- Nastavte pilový kotouč (4) pomocí kliky (10) na maximální hloubku řezu.
- Otočným knoflíkem (64) otáčejte tak dlouho, až se tento otočný knoflík (64) bude dotýkat samosvorné matice (65).
- Pozor! Samosvornou matici (65) nepřestavujte.
- Zámkový šroub (66) zasuňte skrz ochranu pilového kotouče (2) natolik, až bude čtyřhranný profil zámkového šroubu (66) vyčnívat z ochrany pilového kotouče (2).
- Při stisknutí zámkového šroubu (66) zasuňte ochranu pilového kotouče (2) se zámkovým šroubem (66) do mezery tvaru L (63) na roztahovacím klínu nejprve dolů a poté dozadu.
- Poté zámkový šroub (66) opět zašroubujte tak, aby jeho čtyřhranný profil byl v jedné linii s prohlubní v ochraně pilového kotouče (2).
- Otočný knoflík (64) přišroubujte co nejpevněji. Upozornění! Šroubové spojení mezi zámkovým šroubem (66) a otočným knoflíkem (64) je koncipováno tak, že ochrana pilového kotouče (2) vždy zůstává volně pohyblivá.
- Varování! Ochrana pilového kotouče (2) musí vždy sama od sebe klesnout vlastní vahou na řezaný materiál.
- Demontáž se provádí v opačném pořadí.

6.8 Montáž / výměna pilového kotouče (obr. 14)

- Před výměnou pilového kotouče: Vytáhněte síťovou zástrčku!
- Při výměně pilového kotouče noste rukavice, abyste zabránili zraněním!
- Nastavte pilový kotouč (4) pomocí kliky (10) na maximální hloubku řezu.
- Demontujte ochranu pilového kotouče, laserovou jednotku, vložku stolu a roztahovací klín (viz: 6.7, 6.6, 6.4, 6.5).
- Povolte šroub (15) tak, že na tento šroub (15) nasadíte šestihranný klíč (62) a další klíč (38) nasadte na hřídel motoru, abyste ji mohli přidržet v protisměru.
- Pozor! Šroub (15) otáčejte ve směru otáčení pilového kotouče.
- Odstraňte vnější přírubu a starý pilový kotouč (4) z vnitřní příruby.
- Příruby pilového kotouče před montáží nového pilového kotouče pečlivě vyčistěte.
- Obráceným postupem vložte nový pilový kotouč (4) a utáhněte ho.
- Pozor! Dbejte na směr chodu, zkosení zubů musí ukazovat ve směru chodu, tzn. dopředu (viz šipka na ochraně pilového kotouče).
- Roztahovací klín, vložku stolu, laserovou jednotku a ochranu pilového kotouče opět namontujte a nastavte (viz: 6.5, 6.4, 6.6, 6.7).
- Než začnete s pilou opět pracovat, přezkontrolujte funkčnost ochranných zařízení.
- Varování! Po každé výměně pilového kotouče zkontrolujte, jestli se ochrana pilového kotouče (2) otevírá a opět zavírá v souladu s požadavky. Navíc zkontrolujte, jestli se pilový kotouč (4) v ochraně pilového kotouče (2) volně otáčí.
- Varování! Po každé výměně pilového kotouče zkontrolujte, zda pilový kotouč (4) ve vložce stolu (6) volně běží, a to jak ve svislé poloze, tak i v naklonění na 45°.
- Varování! Opatřebovaná nebo poškozená vložka stolu (6) se musí okamžitě vyměnit (viz 6.4).
- Varování! Výměna a vyrovnaní pilového kotouče (4) musí být provedeny řádným způsobem.

6.9 Odkládání volných součástí (obr. 15)

- Pokud je nepoužíváte, můžete posuvnou tyč (3), a přídatný pilový kotouč (61) upevnit tak, jak je znázorněno na obrázku 15a.
- Příčný doraz (14) můžete upevnit tak, jak je znázorněno na obrázku 15b.
- Paralelní doraz (7) můžete upevnit tak, jak je

znázorněno na obrázku 15c.

6.10 Přípojka pro odsávání prachu (obr. 2)

Možnost připojení k odsávání prachu se nabízí na odsávacím adaptéru na skříní (16). Na odsávací adaptér (16) připojte odsávací zařízení (není součástí dodávky).

7. Obsluha

7.1 Vypínač (obr. 1, 16 / č. 11)

- Za-/vypínač je chráněn přídatnou krytkou. Tu je při zapnutí pily nutné otevřít.
- Stisknutím zeleného tlačítka „I“ je možné zapnout pilu. Před začátkem řezání počkejte, až pilový kotouč dosáhne svého maximálního počtu otáček.
- Při vypnutí pily je třeba stisknout červené tlačítko „O“.

Motor tohoto přístroje je chráněn proti přetížení pomocí vypínače na přetížení (60). Při překročení jmenovitého proudu vypínač na přetížení (60) přístroj vypne.

- Nechte přístroj několik minut ochladit.
- Stlaďte vypínač na přetížení (60).
- Zapněte přístroj stlačením zeleného tlačítka „I“.

Stolní kotoučová pila se dá používat se 2 různými rychlostmi otáčení. Pomocí tlačítka nastavení otáček (25) můžete nastavit požadované otáčky. Upozornění! Požadované otáčky můžete předvolit jak při zastaveném stroji, tak i při běžícím motoru.

- Pro provoz pily s nízkým počtem otáček stiskněte tlačítko „3200RPM“.
- Pro provoz pily s vysokým počtem otáček stiskněte tlačítko „5000RPM“.

7.2 Hloubka řezu (obr. 1, 16)

Otáčením kliky (10) se pilový kotouč (4) může nastavit na požadovanou hloubku řezu.

Proti směru hodinových ručiček:

menší hloubka řezu

Po směru hodinových ručiček:

větší hloubka řezu

7.3 Paralelní doraz

Pro podélné řezání dřevěných dílů je nutné používat paralelní doraz (7). Při montáži nebo nastavování paralelního dorazu se ujistěte, že pa-

ralelní doraz (7) je nasměrován rovnoběžně vůči pilovému kotouči (4).

7.3.1 Výška dorazu (obr. 18, 19)

- Dodaný paralelní doraz (7) disponuje dvěma různě vysokými vodicími plochami.
- Podle tloušťky řezaných materiálů je nutné používat dorazovou lištu (23) podle obr. 19a pro tenký materiál a podle obr. 19b pro tlustý materiál.
- Při přestavení dorazové lišty (23) na nízkou vodicí plochu je nutné povolit oba rýhované šrouby (26).
- Vytáhněte oba šrouby (18) v dorazové liště (23) skrze drážku (27) z paralelního dorazu.
- Vložte oba šrouby (18) v dorazové liště (23) do jiné drážky (35) a nasuňte dorazovou lištu (23) zpět na paralelní doraz.
- Utáhněte opět oba rýhované šrouby (26), abyste upnuli dorazovou lištu (23).
- Přestavení na vysokou vodicí plochu musí být provedeno analogicky.
- Varování! Dorazová lišta (23) musí být během používání vždy našroubovaná na straně paralelního dorazu (7) otočené k pilovému kotouči.

7.3.2 Šířka řezu (obr. 17)

- Paralelní doraz (7) může být namontován na obou stranách stolu pily (1).
- Paralelní doraz (7) musí být nasazen do vodicí lišty (28) stolu pily (1).
- Pomocí stupnice (22) na vodicí liště (28) je možné nastavit paralelní doraz (7) na požadovaný rozměr.
- Stlačením excentrické páčky (12) lze paralelní doraz upnout do požadované polohy.

7.3.3 Nastavení délky dorazu (obr. 17, 18)

- Aby se zabránilo vážnutí řezaného materiálu, je dorazová lišta (23) v podélném směru posuvitelná.
- Základní pravidlo: Zadní konec dorazu naráží na myšlenou čáru, která začíná přibližně ve středu pilového kotouče a pod úhlem 45° probíhá směrem dozadu.
- Nastavení požadované šířky řezu
 - Povolte rýhované šrouby (26) a posuňte dorazovou lištu (23) dopředu tak, aby se dotýkala myšlené čáry 45°.
 - Rýhované šrouby opět utáhněte (26).

Varování! Vzdálenost mezi stolem pily (1) a spodní stranou dorazové lišty (23) nesmí být příliš velká, aby nemohlo dojít k sevření řezaného ma-

teriiálu. Při nastavení vzdálenosti je nutné nejprve zařixovat paralelní doraz (7) pomocí excentrické páčky (12). Potom povolte rýhované šrouby (26), spusťte dorazovou lištu (23) dolů na stůl pily (1) a rýhované šrouby (26) opět utáhněte.

7.4 Příčný doraz (obr. 20)

Pro příčné řezání dřevěných dílů je nutné používat příčný doraz (14).

- Zasuňte příčný doraz (14) do drážky (21) stolu pily.
- Povolte zajišťovací šroub (20).
- Otočte dorazovou lištu (24) tak, aby šipka ukazovala požadovaný úhel.
- Utáhněte opět zajišťovací šroub (20).
- Zkontrolujte vzdálenost mezi dorazovou lištou (24) a pilovým kotoučem (4).
- Varování! Neposouvejte dorazovou lištu (24) příliš daleko směrem k pilovému kotouči. Vzdálenost mezi dorazovou lištou (24) a pilovým kotoučem (4) musí být asi 2 cm.
- V případě potřeby povolte oba rýhované šrouby (43) a nastavte dorazovou lištu (24).
- Utáhněte opět rýhované šrouby (43).

7.5 Nastavení úhlu pilového kotouče (obr. 16)

- Uvolněte zajišťovací páčku (9).
- Přestavte úhel pilového kotouče stlačením ručního kola (8) směrem ke stroji a jeho současným otáčením, dokud se ukazatel (41) nebude kryt s požadovaným úhlem na stupnici (42).
- Zafixujte opět zajišťovací páčku (9).
- V případě potřeby můžete seřidit koncový doraz pro nastavení úhlu pilového kotouče při 0° a při 45°. To se provádí nastavením dvou seřizovacích šroubů (44) a (45).

7.6 Obsluha laseru (obr. 12)

Zapnutí: Pro zapnutí laserové jednotky (54) nastavte za-/vypínač laseru (55) do polohy „I“. Na obrobek určený k opracování je promítána laserová čára, která ukazuje přesné vedení řezu.

Vypnutí: za-/vypínač laseru (55) nastavte do polohy „0“.

8. Provoz

Varování!

- Po každém novém nastavení doporučujeme z důvodů překontrolování nastavených hodnot provést zkušební řez.
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč

dosáhne svého maximálního počtu otáček, a teprve potom začít řezat.

- Pozor při nařezávání!
- Přístroj provozujte pouze s odsáváním
- Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

8.1 Provádění podélných řezů (obr. 21)

Zde je obrobek prořiznut po své délce.

Hrana obrobku je tlačena proti paralelnímu dorazu (7), přičemž plochá strana leží na řezacím stolku (1).

Ochrana pilového kotouče (2) musí být vždy sklopena na obrobek.

Pracovní postoj při podélném řezu nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.

- Paralelní doraz (7) nastavit příslušně podle výšky obrobku a požadované šířky (viz 7.3).
- Pílu zapnout.
- Ruce se semknutými prsty položit ploše na obrobek a obrobek posouvat podél paralelního dorazu (7) do pilového kotouče (4).
- Boční vedení levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) pouze po přední hranu ochranného krytu.
- Obrobek protáhnout vždy až do konce roztahovacího klínu (5).
- Odpad zůstane na řezacím stolku (1) ležet do té doby, až se pilový kotouč (4) opět nachází v klidové poloze.
- Dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání (např. odvalovací stojan atd.).

8.1.1 Řezání úzkých obrobků (obr. 22)

Podélné řezy obrobků o šířce menší než 150 mm musí být bezpodmínečně prováděny za použití posuvné tyče (3). Posuvná tyč je v rozsahu dodávky. Opotřebovanou nebo poškozenou posuvnou tyč okamžitě vyměnit.

8.1.2 Řezání velmi úzkých obrobků (obr. 23)

- Pro podélné řezy velmi úzkých obrobků o šířce 50 mm a méně je bezpodmínečně nutné používat posuvné dřevo (a).
- Přitom je třeba upřednostnit nízkou vodicí plochu paralelního dorazu.
- Posuvné dřevo není v rozsahu dodávky! (K dostání v příslušných odborných obchodech). Opotřebované posuvné dřevo včas nahradit.

8.2 Provádění šikmých řezů (obr. 24)

Šikmé řezy jsou prováděny zásadně za použití paralelního dorazu (7).

Pokud při šikmém řezu nakloníte pilový kotouč (4) doleva, umístěte paralelní doraz (7) na pravé

straně pilového kotouče (4). Ved'te obrobek mezi pilovým kotoučem (4) a paralelním dorazem (7).

- Pilový kotouč (4) nastavit na požadovaný úhlový rozměr (viz 7.5.).
- Paralelní doraz (7) nastavit podle šířky a výšky obrobku (viz 7.3).
- Řez provést odpovídajíc šířce obrobku. (viz 8.1.1. a 8.1.2)

8.3 Provádění příčných řezů (obr. 25)

- Příčný doraz (14) nasunout do jedné z obou drážek (a) řezacího stolku (21) a nastavit na požadovaný úhlový rozměr (viz 7.4.). Pokud má být pilový kotouč (4) nastaven ještě také šikmo, pak je třeba použít tu drážku, která nepřivede Vaši ruku a příčný doraz do kontaktu s ochranou pilového kotouče.
- Obrobek tlačit pevně proti příčnému dorazu (14).
- Pílu zapnout.
- Příčný doraz (14) a obrobek posouvat ve směru pilového kotouče a provést řez.
- **Varování!** Držte vždy vedený obrobek, nikdy volný obrobek, který je uřezáván.
- Příčný doraz (14) posunout dopředu vždy tak dalece, až je obrobek úplně přeříznut.
- Pílu opět vypnout. Odpad odstranit teprve tehdy, když je pilový kotouč zastaven.

Pozor! Při některých nastaveních úhlů v kombinaci s dalšími nastaveními (např. s výškou řezu) se obrobek nedá zcela proříznout.

Odstranění: Při vypnutém stroji zkontrolujte, jestli se při vámi zvoleném nastavení dá teoretická prodloužená čára dorazové lišty (24) posunout nejméně do středu pilového kotouče (4). Pokud to není možné, můžete například do drážky (21) protilehlé vůči pilovému kotouči (4) nasadit příčný doraz.

9. Výměna síťového napájecího vedení

Nebezpečí!

Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

10. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Nebezpečí!

Před všemi čisticími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

10.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.

10.2 Uhlíkové kartáčky

Při nadměrné tvorbě jisker nechte překontrolovat odborníkem uhlíkové kartáčky.

Nebezpečí! Uhlíkové kartáčky smí vyměnit pouze odborný elektrikář.

10.3 Údržba

Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další díly vyžadující údržbu.

10.4 Objednávání náhradních dílů a příslušenství:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

10.5 Přeprava

Při přepravě manipulujte strojem pouze zvedáním za pilový stůl. Při manipulaci nebo přepravě nikdy nepoužívejte ke zvedání nebo přemísťování ochranné pomůcky jako ochranu pilového listu a dorazové lišty.

10.6 Likvidace baterií

Před likvidací laseru se z něj musí vyjmout baterie.

Baterie se nesmějí vyhazovat do domovního odpadu.

Baterie by se měly odevzdat na vhodném sběrném místě, aby byla zaručena jejich odborná likvidace. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, informujte se v sídle místní samosprávy.

11. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

12. Skladování

Skladujte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 °C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.



Jen pro země EU

Elektrické nářadí a přístroje neodhazujte do domovního odpadu!

Podle evropské směrnice 2012/19/ES o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (OEEZ) a při prosazování národního práva musí být spotřebované elektrické nářadí sbíráno samostatně a musí být dopraveno do odpovídajícího ekologického recyklačního závodu.

Alternativa recyklace k výzvě na zpětné odeslání výrobku:

Vlastník elektrického přístroje je povinen alternativně namísto zpětného odeslání zařízení spolupůsobit při jeho správném zužitkování v případě, že se vzdá jeho vlastnictví. Starý přístroj lze v takovém případě odevzdat také ve sběrně, která provede odstranění ve smyslu národního zákona o recyklaci a odpadech. Tyto předpisy se nevztahují na díly příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí přidané ke starým přístrojům.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtazích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy iSC GmbH.

Technické změny vyhrazeny

- Přístroj splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a podléhá speciálním podmínkám připojení. To znamená, že není přípustné používání na libovolných přípojních bodech.
- Přístroj může při nepříznivých síťových poměrech vést k dočasným kolísáním napětí.
- Přístroj je určen výhradně pro použití na přípojních bodech, které
 - a) nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě $Z_{sys} = 0,25 + j0,25$, nebo
 - b) mají dlouhodobé proudové zatížení sítě minimálně 100 A na fázi.
- Coby uživatel musíte zabezpečit, pokud nutno za konzultace se svým energetickým podnikem, aby Váš přípojný bod, na kterém chcete přístroj provozovat, splňoval jeden z obou jmenovaných požadavků a) nebo b).

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Klínový řemen, uhlíkové kartáčky, vložka stolu, posuvná tyč
Spotřební materiál/spotřební díly*	Pilový kotouč
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.isc-gmbh.info. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Záruční list

Vážená zákaznice, vážený zákazník,
naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, je nám to velice líto a prosíme Vás, abyste se obrátili na naši servisní službu na adrese uvedené na tomto záručním listu. Rádi Vám budeme k dispozici také telefonicky na uvedeném servisním telefonním čísle. Pro uplatňování požadavků poskytnutí záruky platí následující:

1. Tyto záruční podmínky jsou určeny výlučně pro spotřebitele, tzn. fyzické osoby, které tento výrobek nebudou používat ani v rámci své profesní, ani jiné výdělečně činné aktivity. Tyto záruční podmínky upravují dodatečné záruky, které níže uvedený výrobce poskytuje kupujícím nových přístrojů navíc k zákonné záruce. Vaše zákonem stanovené nároky na záruku zůstanou touto zárukou nedotčeny. Naše záruka je pro Vás bezplatná.
2. Záruka se vztahuje výhradně na nedostatky na vámi zakoupeném novém přístroji níže uvedeného výrobce, které jsou způsobené chybou materiálu nebo výrobní chybou, a podle našeho uvážení je omezena na odstranění těchto nedostatků na přístroji nebo výměnu přístroje. Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo odborné použití. Záruční smlouva se proto nenaplní, pokud byl přístroj během záruční doby používán v živnostenských, řemeslnických nebo průmyslových podmínkách nebo byl vystaven srovnatelnému zatížení.
3. Z naší záruky jsou vyloučeny:
 - Škody na přístroji, které vznikly nedodržením montážního návodu nebo na základě neoborné instalace, nedodržením návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh el. proudu), nebo nedodržením pokynů k údržbě a bezpečnostních pokynů, vystavením přístroje nepřírodným povětrnostním podmínkám nebo nedostatečnou péčí a údržbou.
 - Škody na přístroji, které vznikly neoprávněným nebo nesprávným použitím (jako např. přetížení přístroje nebo použitím neschválených přídatných nástrojů nebo příslušenství), vniknutím cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach, škody při přepravě), používáním násilí nebo cizím působením (jako např. škody způsobené pádem).
 - Škody na přístroji nebo na dílech přístroje, které jsou způsobeny běžným opotřebením přiměřeného použití nebo jiným přirozeným opotřebením.
4. Záruční doba činí 24 měsíců a začíná datem koupě přístroje. Požadavky poskytnutí záruky musí být uplatňovány před uplynutím záruční doby během dvou týdnů poté, co byla vada zjištěna. Uplatňování požadavků poskytnutí záruky po uplynutí záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede ani k prodloužení záruční doby, ani nedojde tímto výkonem k zahájení nové záruční doby pro tento přístroj nebo pro jakékoli zabudované náhradní díly. To platí také při využití místního servisu.
5. Pro uplatňování požadavků na poskytnutí záruky nahlaste prosím váš defektní přístroj na: www.isc-gmbh.info. Mějte připravenou nákupní účtenku nebo jiné doklady o vašem nákupu. Přístroje, které jsou zaslány bez odpovídajících dokladů a bez typového štítku, jsou ze záručního plnění vyloučeny z důvodu nedostatečné možnosti jednoznačného přiřazení. Pokud je defekt přístroje zahrnut v naší záruce, obdržíte obratem zpátky opravený nebo nový přístroj.

Samozřejmě Vám rádi odstraníme nedostatky na přístroji na Vaše náklady, pokud tyto nedostatky nejsou nebo už nejsou zahrnuty v rozsahu záruky. V takovém případě nám prosím zašlete přístroj na naši servisní adresu.

V případě rychle opotřebitelných dílů, spotřebních dílů a chybějících dílů poukazujeme na omezení této záruky podle servisních informací uvedených v tomto návodu k obsluze.

Nebezpečenstvo!

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

Vysvetlenie použitých symbolov (pozri obr. 26)

1. **Nebezpečenstvo!** - Aby ste znížili riziko poranenia, prečítajte si návod na obsluhu.
2. **Pozor! Používajte ochranu sluchu.** Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.
3. **Pozor! Používajte ochrannú masku proti prachu.** Pri práci s drevom a inými materiálmi môže vzniknúť zdraviu škodlivý prach. Materiál obsahujúci azbest nesmie byť spracovávaný!
4. **Pozor! Noste ochranné okuliare.** Iskry vznikajúce pri práci alebo úlomky, triesky a prach vystupujúci z prístroja by mohli viesť k trvalému poškodeniu zraku.
5. **Pozor! Nebezpečenstvo poranenia!** Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča.
6. **Ochranný vypínač**
7. **Varovanie!** Smer privádzania obrobku

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

Výstraha!

Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy, pokyny, zobrazenia a technické údaje, ktorými je tento elektrický nástroj vybavený. Nedostatky pri dodržovaní nasledujúcich pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia. **Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.**

Špeciálne upozornenia pre laser

⚠ Opatrne! Laserové žiarenie
Nepozerať sa priamo do lúča
Trieda laseru 2



- Nepozerať sa v žiadnom prípade priamo do lúča.
- V žiadnom prípade nesmerujte laserový lúč na reflektujúce plochy, na osoby ani na zvieratá. Aj laserový lúč s nízkym výkonom môže spôsobiť vážne poškodenie zraku.
- Pozor - ak sa budú používať iné pracovné postupy ako sú uvedené v tomto návode, môže to viesť k vystaveniu sa nebezpečnému žiareniu.
- Nikdy neotvárať laserový modul.
- Nie je povolené vykonávať na laseri zmeny, aby sa zvýšil výkon lasera.
- Výrobca nepreberá žiadne ručenie za škody, ktoré vzniknú nedodržaním týchto bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja a obsah dodávky

2.1 Popis prístroja (obr. 1 – 25)

1. Pílový stôl
2. Kryt pílového kotúča
3. Posuvný prípravok
4. Pílový kotúč
5. Rozovierací klin
6. Stolná vložka
7. Paralelný doraz
8. Ručné koliesko
9. Aretačná rukoväť pre uhol pílového kotúča
10. Kľuka
11. Vypínač zap/vyp
12. Excentrická páka
13. Gumená päťka
14. Priečny doraz
15. Skrutka pre pílový kotúč
16. Odsávací adaptér na telese
17. Skrutka so zápusťou hlavou
18. Skrutka pre paralelný doraz
19. Upevňovacia skrutka pre rozovierací klin
20. Aretačná skrutka priečny doraz
21. Drážka v pílovom stole
22. Stupnica (šírka rezu)
23. Dorazová lišta pre paralelný doraz
24. Dorazová lišta pre priečny doraz

25. Tlačidlo otáčok
26. Ryhovaná skrutka paralelný doraz
27. Drážka v dorazovej lište na výšku
28. Vodiaca lišta
29. Podstavcová noha
30. Priečna vzpera Vpredu/Vzadu
31. Priečna vzpera bočná
32. Vzpera pre rozšírenie stola
33. Rozšírenie stola
34. Predĺženie stola
35. Drážka v dorazovej lište na šírku
36. Vzpera pre predĺženie stola
37. Prídavná podstavcová noha
38. Kľúč veľk. 10/22 mm
39. Kľúč veľk. 8/10 mm
40. Upevňovacia doska
41. Ukazovateľ (veľkosť uhla)
42. Stupnica (veľkosť uhla)
43. Ryhovaná skrutka priečny doraz
44. Nastavovacia skrutka 0°
45. Nastavovacia skrutka 45°
46. Šesťhranná skrutka
47. Podstavec
48. Uzatváracia skrutka
49. Podložka
50. Pružná podložka
51. Matica
52. Skrutka M5 pre nádobu
53. Matica M5 pre nádobu
54. Laserová jednotka
55. Vypínač zap/vyp laseru
56. Skrutky s krížovou hlavou pre laser
57. Batérie pre laser
58. Nastavovacia skrutka lasera
59. Nádobka na odrezky
60. Záťažový vypínač
61. Dodatočný pílový kotúč
62. Kľúč s vnútorným šesťhranom 6 mm
63. Otvor tvaru L v rozovieracom klíne
64. Otočný gombík na ochrane pílového kotúča
65. Samoistia matica na ochrane pílového kotúča
66. Uzatváracia skrutka na ochrane pílového kotúča

2.2 Objem dodávky

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte najneskôr do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Prosím, dbajte pritom na záručnú tabuľku uvedenú v servisných informáciách na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Nebezpečenstvo!

Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

- Kryt pílového kotúča
- Posuvný prípravok
- Paralelný doraz
- Gumená päťka (4x)
- Priečny doraz
- Podstavcová noha (4x)
- Priečna vzpera Vpredu/Vzadu (2x)
- Priečna vzpera bočná (2x)
- Vzpera pre rozšírenie stola (4x)
- Rozšírenie stola (2x)
- Predĺženie stola
- Vzpera pre predĺženie stola (2x)
- Prídavná podstavcová noha (2x)
- Kľúč veľk. 10/22 mm
- Kľúč veľk. 8/10 mm
- Šesťhranná skrutka (20x)
- Uzatváracia skrutka (12x)
- Podložka (24x)
- Pružná podložka (24x)
- Matica (24x)
- Skrutka M5 pre nádobu (4x)
- Matica M5 pre nádobu (8x)
- Laserová jednotka
- Skrutky s krížovou hlavou pre laser (2x)
- Batérie pre laser (2x)
- Nádobka na odrezky
- Dodatočný pílový kotúč
- Kľúč s vnútorným šesťhranom 6 mm
- Originál návodu na obsluhu
- Bezpečnostné pokyny

3. Správne použitie prístroja

Stolná kotúčová píla je určená na pozdĺžne a priečne rezanie (len s použitím priečného dorazu) dreva akéhokoľvek druhu s primeranou veľkosťou pre daný stroj. Guľatina akéhokoľvek

druhu sa nesmie rezať na tomto stroji.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

Povolené pre používanie s týmto strojom sú len vhodné pilové kotúče (pilové kotúče typu HM alebo CV). Používanie pilových kotúčov typu HSS a rozbrusovacích kotúčov akéhokoľvek druhu je zakázané.

Každé iné odlišné použitie prístroja sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené týmto nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Súčasťou správneho účelového použitia prístroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokyny k prevádzke nachádzajúce sa v návode na obsluhu. Osoby, ktoré obsluhujú prístroj a vykonávajú jeho údržbu, musia byť s týmto oboznámené a informované o možných nebezpečenstvách. Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné bezpečnostné predpisy proti úrazom. Musia sa taktiež dodržiavať ďalšie všeobecné pravidlá v oblastiach pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.

Zmeny vykonané na stroji celkom vylučujú ručenie výrobcu a ručenie za škody týmto spôsobené. Napriek správne účelovému použitiu sa nemôžu niektoré špecifické rizikové faktory celkom vylúčiť. Z dôvodu danej konštrukcie a stavby tohto stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce riziká:

- Kontakt s pilovým kotúčom v piliacej oblasti, ktorá nie je prikrytá.
- Siahnutie do bežiacieho pilového kotúča (rezné zranenie).
- Spätný úder obrobkov a častí obrobkov.
- Zlomenie pilového kotúča.
- Vymrštenie poškodených tvrdokovových častí pilového kotúča.

- Poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveného prachu poškodzujúce zdravie pri používaní v uzatvorených miestnostiach.

4. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	230 – 240 V ~ 50 Hz
Výkon P pri 5000 min ⁻¹	S1 1800 W – S6 40% 2000 W
Výkon P pri 3200 min ⁻¹	S1 650 W
Otáčky pri voľnobehu n ₀	3200 min ⁻¹
Stupeň 1	3200 min ⁻¹
Stupeň 2	5000 min ⁻¹
Pilový kotúč z tvrdokovu .. Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm	
Počet pilových zubov	24
Pilový kotúč z tvrdokovu .. Ø 254 x Ø 30 x 2,6 mm	
Počet pilových zubov	48
Veľkosť stola	580 x 546 mm
Rozšírenie stola ľavé/pravé	580 x 152 mm
Predĺženie stola:	540 x 250 mm
Dosadacia plocha max.	830 x 850 mm
Výška rezu max.	85 mm / 90°
.....	65 mm / 45°
Výškové nastavenie	plynulo 0 – 85 mm
Pilový kotúč výkyvný	plynulo 0° – 45°
Odsávací prípojka	Ø 36 mm
Hmotnosť	cca 21,5 kg
Trieda lasera:	2
Vlnová dĺžka lasera:	650 nm
Výkon lasera:	≤ 1 mW
Batéria	2x 1,5 V, AAA/LR03
Trieda ochrany:	II/□
Hrúbka rozovieracieho klína:	2,5 mm
Prípustná šírka zubov pilového kotúča: > 2,5 mm	
Prípustná hrúbka základne pilového kotúča:	< 2,5 mm

Pracovný režim S6 40%: Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (pracovný cyklus 10 min). Aby sa motor neprehrieval nad prípustnú hodnotu, smie byť motor počas 40% pracovného cyklu prevádzkovaný na uvedený nominálny výkon a musí následne bežať počas 60% pracovného cyklu bez zaťaženia.

Nebezpečenstvo!**Hluk**

Hodnoty hluku boli merané podľa EN 62841.

Prevádzka

Hladina akustického tlaku L_{pA} 97 dB (A)

Nepresnosť K_{pA} 3 dB (A)

Hladina akustického výkonu L_{WA} 110 dB (A)

Nepresnosť K_{WA} 3 dB (A)

Používajte ochranu sluchu.

Hluk môže spôsobiť poškodenie sluchu.

Uvedené emisné hodnoty hluku boli namerané podľa normovaného skúšobného postupu a môžu sa použiť na porovnanie elektrického prístroja s inými prístrojmi.

Uvedené celkové emisné hodnoty hluku sa môžu taktiež použiť s cieľom predbežného posúdenia zaťaženia.

Varovanie:

Emisie hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického prístroja líšiť od uvedených hodnôt, v závislosti od príslušného spôsobu, akým sa elektrický prístroj bude používať, predovšetkým o to, aký druh obrobku sa obrába.

Obmedzte tvorbu hluku a vibráciu na minimum!

- Používajte len prístroje v bezchybnom stave.
- Pravidelne vykonávajte údržbu a čistenie prístroja.
- Prispôbte spôsob práce prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- V prípade potreby nechajte prístroj skontrolovať.
- Prístroj vypnite, pokiaľ ho nepoužívate.

Obmedzte Vašu pracovnú dobu!

Pritom sa musia zohľadniť všetky časti prevádzkového cyklu (napríklad čas, počas ktorého je elektrický prístroj vypnutý, ako aj čas, počas ktorého je síce zapnutý, ale beží bez záťaže).

Pozor!**Zvyškové riziká**

Aj napriek tomu, že budete elektrický prístroj obsluhovať podľa predpisov, budú existovať zvyškové riziká. V súvislosti s konštrukciou a vyhotovením elektrického prístroja môže dôjsť k výskytu týchto nebezpečenstiev:

1. Poškodenie pľúc, pokiaľ sa nenosí žiadna

vhodná ochranná maska proti prachu.

2. Poškodenie sluchu, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochrana sluchu.

5. Pred uvedením do prevádzky

Presvedčte sa pred zapojením prístroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi elektrickej siete.

Výstraha!

Skôr než začnete na prístroji robiť akékoľvek nastavenia, vytiahnite zo siete elektrický kábel.

- Vybalíť stolnú kotúčovú pílu a skontrolovať, či sa na nej nevyskytujú prípadné transportné poškodenia.
- Stroj musí byť stabilne postavený, t.j. na pracovnom stole, alebo pevne priskrutkovaný na stabilnom podstavcovom ráme.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový kotúč musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klinec alebo skrutky atď.
- Pred tým, než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčte sa o tom, že je pílový kotúč správne namontovaný a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.

6. Montáž

Nebezpečenstvo! Pred všetkými údržbovými, prestavbovými a montážnymi prácami na kotúčovej píle sa musí vytiahnuť elektrický kábel zo siete.

6.1 Montáž podstavcového rámu (obr. 3 – 4)

Nebezpečenstvo! Rešpektujte hmotnosť stroja a v prípade potreby si privolajte na pomoc ďalšiu osobu.

- Pretočte stolnú kotúčovú pílu a položte ju na zem alebo na inú vhodnú podložku. Upozornenie! Umiestnite medzi povrch stola a podklad vhodnú podložku (napr. obalový materiál), aby sa povrch stola nepoškodil.
- Upozornenie! Najskôr voľne pripevnite všetky skrutkové spoje podstavca k stroju. Všetky skrutkové spoje utiahnite napevno až vtedy, keď stolovú kotúčovú pílu znovu postavíte do

pracovnej polohy. Tým zabezpečíte, aby bol podstavec v jednej rovine s podkladom.

- Štyri podstavcové nohy (29) voľne priskrutkujte pomocou šesťhranných skrutiek na stolovú kotúčovú pílu (46).
- Teraz voľne priskrutkujte priečne vzpery (30/31) pomocou uzatváracej skrutky (48), podložky (49), pružnej podložky (50) a matice (51) na podstavcové nohy (29). Dbajte na to, aby spojenie na pero a drážku medzi priečnou vzperou (30/31) a podstavcovou nohou (29) navzájom správne zapadalo.
- Nasuňte gumené pätky (13) na podstavcové nohy (29).
- Potom pevne utiahnite všetky voľné skrutkové spoje. Použite na to obidva kľúče (38) a (39).
- Zoskrutkujte prídavné podstavcové nohy (37) na zadné podstavcové nohy (29) tak, aby boli nasmerované k zadnej strane stroja. Na upevnenie použite uzatváracie skrutky (48), podložky (49), pružné podložky (50) a matice (51).
- Varovanie! Prídavné podstavcové nohy (37) nenasadzujte príliš ďaleko od podkladu; slúžia ako ochrana proti preklopeniu.
- Skôr ako pripevníte nádobu na odrezky (59), upevnite skrutky (52) a matice (53) podľa zobrazenia na obrázku 9a a 9b na rozšírení stola (33) a predĺžení stola (34).
- Zaveste nádobu na odrezky (59) so slučkami na skrutky (52).

6.2 Montáž rozšírenia/predĺženia stola (obr. 5, 6)

- Rozšírenia stola (33) na pílovom stole (1) voľne pripevnite pomocou šesťhrannej skrutky (46), podložky (49), pružnej podložky (50) a matice (51).
- Odstráňte šesťhranné skrutky (46) vľavo a vpravo z podstavca (47), aby ste mohli namontovať výstuhy (32) a podstavec (47).
- Výstuhy (32) upevnite pomocou šesťhranných skrutiek (46) voľne na podstavec (47).
- Priskrutkujte vzpery (32) pomocou šesťhrannej skrutky (46), podložky (49), pružnej podložky (50) a matice (51) voľne na rozšírenia stola (33).
- Rozšírenie stola (34) na pílovom stole (1) voľne pripevnite pomocou šesťhrannej skrutky (46), podložky (49), pružnej podložky (50) a matice (51).
- Odstráňte šesťhranné skrutky (46) na zadnej strane podstavca (47).
- Výstuhy (36) upevnite pomocou šesťhranných skrutiek (46) voľne na podstavec (47).
- Priskrutkujte vzpery (36) pomocou šesťhrannej skrutky (46), podložky (49), pružnej podložky (50) a matice (51) voľne na rozšírenie stola (34).
- Rozšírenia stola (33) predĺženie stola (34) zarovnajete do jednej roviny s pílovým stolom (1).
- Nakoniec pevne utiahnite skrutkové spoje uvedené v časti 6.2. Použite na to obidva kľúče (38) a (39).

6.3 Inštalácia stolovej kotúčovej píly (2, 7 – 9)

- Otočte stroj tak, aby stál na podstavcových nohách (29).
- Stolová kotúčová píla musí byť inštalovaná na rovnom podklade.

6.4 Výmena stolnej vložky (obr. 10)

- Pri opotrebení alebo poškodení sa musí stolná vložka vymeniť, v opačnom prípade vzniká zvýšené nebezpečenstvo poranenia.
- Odstráňte ochranu pílového kotúča (2) a laserovú jednotku (54) (pozri 6.7, 6.6).
- Odstráňte skrutky so zápusťou hlavou (17).
- Vyzdvihnite stolnú vložku (6) na zadnej strane z pílového stola (1). Potom potiahnite stolnú vložku (6) natoľko dozadu, aby ste stolnú vložku (6) s bočným čapom mohli vybrať cez výrez na pílovom stole (1).
- Montáž novej stolnej vložky sa vykonáva v opačnom poradí.

6.5 Montáž/výmena rozovieracieho klina (obr. 11)

- Upozornenie! V stave pri dodaní je rozovierací klin (5) v transportnej polohe. Upevnite rozovierací klin vždy v najvyššej polohe, ako je popísané nižšie.
- Nastavte pílový kotúč (4) pomocou kľuky (10) na maximálnu hĺbku rezu, nastavte do 0° polohy a zaistite.
- Odstráňte ochranu pílového kotúča (2) a laserovú jednotku (54) (pozri 6.7, 6.6).
- Vyberte stolnú vložku (6) (pozri bod 6.4).
- Uvoľnite upevňovaciu skrutku (19) a odstráňte upevňovaciu dosku (40).
- Nasad'ite rozovierací klin (5) a voľne ho priskrutkujte pomocou upevňovacej dosky (40) a upevňovacej skrutky (19).
- Upozornenie! Rozovierací klin (5) musí byť upevnený v najvyššej polohe, aby bolo možné využiť maximálnu rezaciu kapacitu.
- Rozovierací klin (5) posuňte úplne nahor a upevňovaciu skrutku (19) pevne utiahnite.

Skontrolujte, či je rozovierací klin (5) namontovaný rovno a či sa nekýve.

- Rozovierací klin (5) sa musí nachádzať vystredene na pomyslenej predĺženej priamke za pílovým kotúčom (4) tak, aby nemohlo dôjsť k zaseknutiu rezaného materiálu.
- Vzdialenosť medzi pílovým kotúčom (4) a rozovieracím klinom (5) má byť 3 až 8 mm. (obr. 11c)
- Znovu namontujte stolnú vložku (6), laserovú jednotku (54) a ochranu pílového kotúča (2) (pozri body 6.4, 6.6, 6.7).

6.6 Montáž/údržba laserovej jednotky (obr. 12)

- Pozor! Nepozerajte priamo do laserového lúča!
- Demontujte ochranu pílového kotúča (2) (pozri bod 6.7).
- Laserovú jednotku (54) upevnite pomocou oboch skrutiek s krížovou hlavou (56) na rozovieracom klíne (5).
- Upozornenie! Rôzne silným utiahnutím oboch skrutiek s krížovou hlavou (56) môžete nastaviť súbežnosť laserovej jednotky (54) v horizontálnom smere k pílovému kotúču (4).
- Upozornenie! Ak je to potrebné, môžete súbežnosť laserovej jednotky (54) vo vertikálnom smere upraviť:
Povoľte nastavovaciu skrutku (58), prednú obrubu otáčajte dovtedy, pokým laserový lúč nebude dopadať na zuby pílového kotúča (4) vždy na rovnakom mieste, nastavovaciu skrutku (58) znovu pevne dotiahnite.
- Keď chcete vložiť/vymeniť batérie (57), postupujte nasledovne: Otvorte bočné veko na laserovej jednotke (54), vyberte chybné batérie, vložte nové batérie (57) (Dbajte na polaritu, ako je zobrazená na priehradke na batérie!), bočné veko znovu zatvorte.
- Znovu namontujte ochranu pílového kotúča (2) (pozri 6.7).

6.7 Montáž/výmena ochrany pílového kotúča (obr. 13)

- Nastavte pílový kotúč (4) pomocou kľuky (10) na maximálnu hĺbku rezu.
- Otočte otočný gombík (64) čo najviac tak, aby sa otočný gombík (64) dotýkal samoistiacej matice (65).
- Opatrne! Samoistiacu maticu (65) neprestavujte.
- Presuňte uzatváraciu skrutku (66) čo najviac cez ochranu pílového kotúča (2) tak, aby štvorhranný profil uzatváraciej skrutky (66)

vyčnieval z ochrany pílového kotúča (2).

- Pri stlačenej uzatváraciej skrutke (66) zaveďte ochranu pílového kotúča (2) s uzatváracou skrutkou (66) do otvoru tvaru L (63) rozovieracieho klína najprv smerom dopredu a potom dozadu.
- Potom vsuňte uzatváraciu skrutku (66) opäť v tvarovom styku so štvorhranným profilom do prehĺbeniny v ochrane pílového kotúča (2).
- Otočný gombík (64) čo možno najpevnejšie utiahnite. Upozornenie! Skrutkové spojenie medzi uzatváracou skrutkou (66) a otočným gombíkom (64) je vytvorené tak, aby ochrana pílového kotúča (2) zostala vždy voľne pohyblivá.
- Varovanie! Ochrana pílového kotúča (2) sa vlastnou váhou musí vždy spustiť na rezaný materiál.
- Demontáž sa vykonáva v opačnom poradí.

6.8 Montáž/výmena pílového kotúča (obr. 14)

- Pred výmenou pílového kotúča: Vytiahnite sieťovú zástrčku!
- Pri výmene pílového kotúča používajte rukavice, aby ste zabránili zraneniam!
- Nastavte pílový kotúč (4) pomocou kľuky (10) na maximálnu hĺbku rezu.
- Demontujte ochranu pílového kotúča, laserovú jednotku, stolnú vložku a rozovierací klin (pozri: 6.7, 6.6, 6.4, 6.5).
- Skrutku (15) uvoľnite tak, že kľúč s vnútorným šesťhranom (62) nasadíte na skrutku (15) a ďalší kľúč (38) na hriadel' motora, aby ste ho pridržali.
- Opatrne! Skrutku (15) otáčajte v smere rotácie pílového kotúča.
- Vonkajšiu prírubu a starý pílový kotúč (4) odoberte z vnútornej príruby.
- Príruby pílového kotúča sa musia pred montážou nového pílového kotúča dôkladne vyčistiť.
- Pri vkladaní nového pílového kotúča (4) postupujte v obrátenom poradí a kotúč pevne dotiahnite.
- Pozor! Dbajte na smer otáčania, rezná šikmina zubov musí ukazovať v smere otáčania, t. j. smerom vpred (pozri šípku na ochrane pílového kotúča).
- Rozovierací klin, stolnú vložku, laserovú jednotku a ochranu pílového kotúča znovu namontujte a nastavte (pozri: 6.5, 6.4, 6.6, 6.7).
- Pred opätovným začatím práce s kotúčovou pílou sa musí skontrolovať funkčnosť ochranných zariadení.
- Varovanie! Po každej výmene pílového kotúča

skontrolujte, či sa ochrana pílového kotúča (2) otvára a znovu zatvára podľa požiadaviek. Dodatočne skontrolujte, či sa pílový kotúč (4) pohybuje voľne v rámci ochrany pílového kotúča (2).

- Varovanie! Po každej výmene pílového kotúča skontrolujte, či sa pílový kotúč (4) vo zvislej polohe, ako aj naklonený na 45°, voľne pretáča v stolnej vložke (6).
- Varovanie! Opatrebovaná alebo poškodená stolná vložka (6) sa musí neodkladne vymeniť (pozri bod 6.4).
- Varovanie! Výmena a nastavenie pílového kotúča (4) sa musí vykonať podľa predpisov.

6.9 Uloženie voľných častí (obr. 15)

- Ak sa nepoužívajú, môžu sa posuvný prípravok (3) a dodatočný pílový kotúč (61) upevniť podľa obrázka 15a.
- Priečny doraz (14) sa dá upevniť podľa obrázka 15b.
- Paralelný doraz (7) sa dá upevniť podľa obrázka 15c.

6.10 Pripojenie odsávania prachu (obr. 2)

Jednou z možností na pripojenie odsávania prachu je pripojenie na odsávací adaptér na telese (16). Pripojte odsávacie zariadenie (nie je súčasťou dodávky) na odsávací adaptér (16).

7. Obsluha

7.1 Vypínač zap/vyp (obr. 1,16/pol. 11)

- Vypínač zap/vyp je zakrytý krytkou. Ak chcete pílu zapnúť, musíte túto krytku odstrániť.
- Stlačením zeleného tlačidla „I“ sa môže píla zapnúť. Pred začatím pílenia je potrebné vyčakať, kým pílový kotúč nedosiahne maximálny počet otáčok.
- Aby sa píla znovu vypla, musí sa stlačiť červené tlačidlo „0“.

Motor tohto prístroja je zabezpečený proti preťaženiu záťažovým vypínačom (60). Pri prekročení nominálneho prúdu záťažový vypínač (60) vypne prístroj.

- Nechajte prístroj niekoľko minút vychladnúť.
- Stlačte záťažový vypínač (60).
- Zapnite prístroj stlačením tlačidla „I“.

Stolná kotúčová píla sa dá prevádzkovať s 2 rôznymi otáčkami. Požadované otáčky môžete nastaviť pomocou tlačidla otáčok (25). Upozor-

nenie! Požadované otáčky môžete predvoliť, ak je prístroj v stave pokoja, ako aj pri bežiacom motore.

- Ak chcete pílu prevádzkovať s nízkymi otáčkami, stlačte tlačidlo „3200RPM“.
- Ak chcete pílu prevádzkovať s vysokými otáčkami, stlačte tlačidlo „5000RPM“.

7.2 Hĺbka rezu (obr. 1, 16)

Otáčaním kľuky (10) sa môže pílový kotúč (4) nastaviť na požadovanú hĺbku rezu.

Proti smeru otáčania hodinových ručičiek:
menšia hĺbka rezu

V smere otáčania hodinových ručičiek:
väčšia hĺbka rezu

7.3 Paralelný doraz

Pri pozdĺžnom pílení kusov dreva sa musí používať paralelný doraz (7). Pri montáži alebo nastavovaní paralelného dorazu zabezpečte, aby bol paralelný doraz (7) nasmerovaný paralelne s pílovým kotúčom (4).

7.3.1 Výška dorazu (obr. 18, 19)

- Dodaný paralelný doraz (7) má dve rozdielne vysoké vodiace plochy.
- V závislosti od hrúbky rezaných materiálov sa musí použiť dorazová lišta (23) podľa obr. 19a pre tenký materiál a podľa obr. 19b pre hrubý materiál.
- Aby bolo možné dorazovú lištu (23) prestaviť na nižšiu vodiacu plochu, musia sa uvoľniť obidve ryhované skrutky (26).
- Obidve skrutky (18) v dorazovej lište (23) siahnite z paralelného dorazu cez drážku (27).
- Obidve skrutky (18) v dorazovej lište (23) zavedte do druhej drážky (35) a dorazovú lištu (23) znovu nasuňte na paralelný doraz.
- Obidve ryhované skrutky (26) znovu dotiahnite, aby ste dorazovú lištu (23) zafixovali.
- Prestavenie na vysokú vodiacu plochu sa musí vykonať analogicky.
- Varovanie! Dorazová lišta (23) musí byť pri používaní vždy pevne priskrutkovaná na strane paralelného dorazu (7), ktorý smeruje k pílovému kotúču.

7.3.2 Šírka rezu (obr. 17)

- Paralelný doraz (7) sa dá namontovať na obidve strany pílového stola (1).
- Paralelný doraz (7) sa musí vložiť do vodiacej lišty (28) pílového stola (1).

- Pomocou stupnice (22) na vodiacej lište (28) sa môže paralelný doraz (7) nastaviť na požadovaný rozmer.
- Stlačením excentrickej páky (12) sa dá paralelný doraz zaistiť do požadovanej polohy.

7.3.3 Nastavenie dorazovej dĺžky (obr. 17, 18)

- Aby sa zabránilo zablokovaniu rezaného materiálu v pile, je možné posúvať dorazovú lištu (23) v pozdĺžnom smere.
- Základné pravidlo: Zadný koniec dorazu naráža na pomyselnú priamku, ktorá sa začína približne v strede pílového kotúča a prebieha pod uhlom 45° smerom dozadu.
- Nastavenie požadovanej šírky rezu
 - uvoľnite ryhované skrutky (26) a posuňte dorazovú lištu (23) tak ďaleko dopredu, až sa dotkne pomyselných 45° priamky.
 - znovu dotiahnite ryhované skrutky (26).

Varovanie! Vzdialenosť medzi pílovým stolom (1) a spodnou stranou dorazovej lišty (23) nesmie byť príliš veľká, aby sa zabránilo zaseknutiu rezaného materiálu. Aby bolo možné túto vzdialenosť nastaviť, musíte najprv paralelný doraz (7) zafixovať pomocou excentrickej páky (12). Potom uvoľnite ryhované skrutky (26), dorazovú lištu (23) spustíte na pílový stôl (1) a ryhované skrutky (26) znovu zafixujete.

7.4 Priečny doraz (obr. 20)

Pri priečnom pílení kusov dreva sa musí používať paralelný doraz (14).

- Priečny doraz (14) nasuňte do drážky (21) pílového stola.
- Uvoľnite aretačnú skrutku (20).
- Otočte priečny doraz (24) tak, aby šípka ukazovala požadovanú veľkosť uhla.
- Znovu pevne dotiahnite aretačnú skrutku (20).
- Skontrolujte vzdialenosť medzi dorazovou lištou (24) a pílovým kotúčom (4).
- **Varovanie!** Dorazovú lištu (24) nevysúvajte príliš ďaleko smerom k pílovému kotúču. Odstup medzi dorazovou lištou (24) a pílovým kotúčom (4) by mal byť cca 2 cm.
- V prípade potreby uvoľnite obidve ryhované skrutky (43) a dorazovú lištu (24) nastavte.
- Znovu dotiahnite ryhované skrutky (43).

7.5 Nastavenie uhla pílového kotúča (obr. 16)

- Uvoľnite aretačnú rukoväť (9).
- Zmeňte nastavenie uhla pílového kotúča tak, že ručné koliesko (8) budete pritláčať k stroju a zároveň ho otáčať doľava, pokým ukazo-

vadlo (41) nebude zodpovedať požadovanej veľkosti uhla na stupnici (42).

- Potom aretačnú rukoväť (9) znovu zafixujte.
- V prípade potreby sa dá znovu nastaviť koncový doraz pre nastavenie uhla pílového kotúča pri 0° ako aj pri 45°. Vykonáva sa to nastavením obidvoch nastavovacích skrutiek (44) a (45).

7.6 Obsluha lasera (obr. 12)

Zapnutie: Prepnite vypínač zap/vyp pre laser (55) do polohy „I“, aby ste laserovú jednotku (54) zapli. Na opracovávaný obrobok sa premieta laserová čiara, ktorá ukazuje presné vedenie rezu.

Vypnutie: Prepnite vypínač zap/vyp lasera (55) do polohy „0“.

8. Prevádzka

Výstraha!

- Po každom nastavení odporúčame skúšobný rez, aby sa tak skontrolovali práve nastavené miery.
- Po zapnutí kotúčovej píly je potrebné vyčkáť, kým pílový kotúč nedosiahne maximálny počet otáčok, predtým než urobíte prvý rez.
- Pozor pri zahajovaní rezu!
- Prístroj používajte len so zapojeným odsávaním.
- Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

8.1 Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 21)

Pri tomto reze sa rozreže obrobok v pozdĺžnom smere. Jedna hrana obrobku sa pritlačí oproti paralelnému dorazu (7), pričom plochá strana leží na pílovom stole (1). Ochrana pílového kotúča (2) musí byť vždy spustená na spracovávaný obrobok.

Pracovný postoj pri pozdĺžnom reze nesmie byť nikdy v jednej línii s priebehom rezu.

- Paralelný doraz (7) nastavíte podľa výšky obrobku a požadovanej šírky rezu. (pozri bod 7.3.)
- Zapnúť pílu.
- Ruky so zovretými prstami položíte naplocho na obrobok a pozdĺž paralelného dorazu (7) posunúť obrobok do pílového kotúča (4).
- Postranné vedenie s ľavou alebo pravou rukou (podľa pozície paralelného dorazu) len po prednú hranu ochranného krytu.
- Obrobok pri pílení vždy posunúť až na koniec rozovieracieho klinu (5).

- Rezný odpad ostane na pílovom stole (1) ležať, až kým sa pílový kotúč (4) znovu nenachádza v pokojovej polohe.
- Dlhé obrobky zabezpečiť proti prevážaniu a spadnutiu na konci procesu pílenia! (napr. rolovací stojan na konci stola apod.)

8.1.1 Rezanie úzkych obrobkov (obr. 22)

Pozdĺžne rezy obrobkov so šírkou menšou ako 150 mm sa musia bezpodmienečne vykonávať pomocou posuvného prípravku (3). Posuvný prípravok je súčasťou objemu dodávky. Opotrebený resp. poškodený posuvný prípravok ihneď vymeniť.

8.1.2 Rezanie veľmi úzkych obrobkov (obr. 23)

- Pri pozdĺžnych rezoch veľmi úzkych obrobkov so šírkou 50 mm a menej sa musí bezpodmienečne používať posuvné porisko.
- Pritom sa musí uprednostňovať nižšia vodiaca plocha paralelného dorazu.
- Posuvné porisko nie je súčasťou objemu dodávky! (možné zakúpiť v špecializovaných predajniach). Opotrebované posuvné porisko včas vymeniť.

8.2 Vykonávanie šikmých rezov (obr. 24)

Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú s použitím paralelného dorazu (7).

Ak pri šikmom rezaní nakláňate pílový kotúč (4) doľava, umiestnite paralelný doraz (7) na pravú stranu pílového kotúča (4). Ved'te obrobok medzi pílovým kotúčom (4) a paralelným dorazom (7).

- Nastaviť pílový kotúč (4) na požadovanú uhlovú hodnotu. (pozri bod 7.5.)
- Paralelný doraz (7) nastaviť podľa šírky a výšky obrobku (pozri bod 7.3.).
- Rez vykonať príslušne v závislosti od šírky obrobku (pozri body 8.1.1. a 8.1.2.).

8.3 Vykonávanie priečnych rezov (obr. 25)

- Priečny doraz (14) nasunúť do jednej z drážok (21) pílového stola a nastaviť na požadovanú uhlovú mieru. (pozri bod 7.4.) Ak by sa mal pílový kotúč (4) dodatočne nastaviť na šikmo, potom sa musí použiť tá drážka (21), ktorá nedovolí, aby sa dostala Vaša ruka a priečny doraz do kontaktu s ochranou pílového kotúča.
- Obrobok pevne zatlačiť oproti priečnému dorazu (14).
- Zapnúť pílu.
- Priečny doraz (14) a obrobok posunúť smerom k pílovému kotúču, aby sa vykonal

požadovaný rez.

- **Výstraha!**
Vždy držte pevne Vami vedený obrobok, nie voľný kus obrobku, ktorý bude odrezaný.
- Priečny doraz (14) posunúť vždy tak dopredu, až sa obrobok kompletne celý prereže.
- Pílu opäť vypnúť. Odpad po pílení odstrániť až vtedy, keď sa pílový kotúč úplne zastaví.

Pozor! Pri niektorých uhlových nastaveniach v kombinácii s ďalšími nastaveniami (napr. výškou rezu) obrobok neviete úplne prerezať.

Náprava: Keď je stroj vypnutý, skontrolujte, či sa pomyslená predĺžená línia dorazovej lišty (24) dá pri vašom nastavení posunúť aspoň do stredu pílového kotúča (4). Ak to nie je možné, môžete napríklad vložiť priečny doraz do protiahlej drážky (21) na pílovom kotúči (4).

9. Výmena sieťového prípojného vedenia

Nebezpečenstvo!

V prípade poškodenia sieťového prípojného vedenia prístroja sa musí vedenie vymeniť výrobcom alebo jeho zákaznickým zastúpením alebo podobne kvalifikovanou osobou, aby sa zabránilo rizikám.

10. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov

Nebezpečenstvo!

Pred všetkými údržbovými a čistiacimi prácami vytiahnite kábel zo siete.

10.1 Čistenie

- Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a kryt motora vždy v čistom stave bez prachu a nečistôt. Utrite prístroj čistou utierkou alebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.
- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda. Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

10.2 Uhlíkové kefky

Pri nadmernej tvorbe iskier nechajte uhlíkové kefky na prístroji skontrolovať odborným elektrikárom.

Nebezpečenstvo! Uhlíkové kefky smú byť vymieňané len odborným elektrikárom.

10.3 Údržba

Vo vnútri prístroja sa nenachádzajú žiadne ďalšie diely vyžadujúce údržbu.

10.4. Objednávanie náhradných dielov a príslušenstva:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.isc-gmbh.info

10.5 Transport

Transportujte stroj výlučne nadvihnutím za pílvy stôl. Nikdy nepoužívajte ochranné zariadenia ako ochrana pílvyho listu, dorazové lišty na manipuláciu alebo transport.

10.6 Likvidácia batérií

Batérie sa pred likvidáciou musia vybrať z lasera. Batérie sa nesmú zahadzovať do domového odpadu.

Batérie by sa mali odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ nevíete, kde sa takéto zberné miesto nachádza, informujte sa na miestnej samospráve.

11. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

12. Skladovanie

Skladujte prístroj a jeho príslušenstvo na tmavom, suchom a nezamrzajúcom mieste mimo dosahu detí. Optimálna teplota pre skladovanie je medzi 5 až 30 °C. Skladujte tento elektrický prístroj v originálnom balení.



Len pre krajiny EÚ

Neodstraňujte elektrické prístroje ako domový odpad!

Podľa Európskej smernice 2012/19/ES o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) a v súlade s národnými právnymi predpismi sa musia použité elektronické prístroje odovzdať do triedeného zberu a musí sa zabezpečiť ich špecifické spracovanie v súlade s ochranou životného prostredia (recyklácia).

Recyklačná alternatíva k výzve na spätné zaslanie výrobku:

Majiteľ elektrického prístroja je alternatívne namiesto spätnej zásielky povinný spolupracovať pri riadnej recyklácii prístroja v prípade vzdania sa jeho vlastníctva. Starý prístroj môže byť za týmto účelom taktiež prenechaný zbernému miestu, ktoré vykoná odstránenie v zmysle národného zákona o recyklácii a odpadovom hospodárstve. Netýka sa to dielov príslušenstva, priložených k starým prístrojom a pomocných prostriedkov bez elektronických komponentov.

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti iSC GmbH.

Technické zmeny vyhradené

- Výrobok spĺňa požiadavky smernice EN 61000-3-11 a podlieha zvláštnym podmienkam pre pripojenie. To znamená, že nie je prípustné používanie na ľubovoľných prípojných bodoch.
- Prístroj môže pri nepriaznivých sieťových podmienkach viesť krechodným výkyvom napätia.
- Výrobok je určený výhradne len pre používanie na takých prípojných bodoch, ktoré
 - a) neprekračujú maximálnu prípustnú sieťovú impedanciu $Z_{sys} = 0,25 + j0,25$, alebo
 - b) majú hodnotu zaťažiteľnosti siete permanentným prúdom minimálne 100 Afázu.
- Ako prevádzkovateľ musíte zabezpečiť, v prípade potreby po konzultácii s vaším dodávateľom elektrickej energie, aby váš prípojný bod, na ktorom chcete používať tento výrobok, spĺňal jeden z oboch uvedených požiadaviek a) alebo b).

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Klinový remeň, uhlíkové kefy, stolná vložka, posuvný prípravok
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Pílavy kotúč
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.isc-gmbh.info. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
Popíšte túto chybnú funkciu.

Záručný list

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,
naše výrobky podliehajú prísnej kontrole kvality. V prípade, že nebude prístroj napriek tomu bezchybne fungovať, je nám to veľmi ľúto a prosíme Vás, aby ste sa obrátili na našu servisnú službu na adrese uvedenej na tomto záručnom liste. Radi Vám budeme k dispozícii taktiež telefonicky na uvedenom servisnom telefónnom čísle. Pre uplatnenie nárokov na záručné plnenie platia nasledujúce podmienky:

1. Tieto záručné podmienky sa týkajú výlučne štandardných spotrebiteľov, t.j. takých osôb, ktoré tento výrobok nechcú používať na účely v rámci svojich remeselníckych činností ani na iné samostatne zárobkové činnosti. Tieto záručné podmienky upravujú dodatočné záručné plnenia, ktoré nižšie uvedený výrobca poskytuje kupujúcim svojich nových prístrojov dodatočne k zákonnej záruke. Vaše zákonné nároky na záruku nie sú touto zárukou dotknuté. Naše záručné plnenie je pre Vás zadarmo.
2. Záručné plnenie sa vzťahuje výlučne len na nedostatky na Vami zakúpenom novom prístroji nižšie uvedeného výrobcu, ktoré sú spôsobené chybami materiálu alebo výrobnými chybami, a podľa nášho uváženia sa obmedzuje na odstránenie týchto nedostatkov na prístroji alebo výmenu prístroja. Prosím, dbajte na to, že naše prístroje neboli svojím určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani odborné použitie. Táto záručná zmluva sa preto neuzatvára, ak sa prístroj počas záručnej doby používal v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach, alebo ak bol vystavený namáhaniu rovnocennému s takýmto použitím.
3. Z našej záruky sú vylúčené:
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené nedodržaním montážneho návodu alebo na základe neodpornej inštalácie, nedodržaním návodu na použitie (ako napr. pripojením na nesprávne sieťové napätie alebo druh prúdu) alebo nedodržaním pokynov pre údržbu a bezpečnostných pokynov alebo vystavením prístroja abnormálnym poveternostným podmienkam alebo nedostatočnou starostlivosťou a údržbou.
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené zneužívaním alebo nesprávnym používaním (ako napr. preťaženie prístroja alebo použitie neprípustných pracovných nástrojov alebo príslušenstva), vniknutím cudzích telies do prístroja (ako napr. piesok, kamene alebo prach, prepravné poškodenia), použitím násilia alebo cudzieho pôsobenia (napr. škody spôsobené pádom).
 - Škody na prístroji alebo na častiach prístroja, ktoré zodpovedajú príslušnému pracovnému, bežnému alebo inému prirodzenému opotrebeniu.
4. Doba záruky je 24 mesiacov a začína plynúť od dátumu zakúpenia prístroja. Nároky na záruku sa musia uplatniť pred koncom uplynutia záručnej doby do dvoch týždňov od zistenia nedostatku. Uplatnenie nárokov na záruku po uplynutí záručnej doby je vylúčené. Oprava alebo výmena prístroja nevedie k predĺženiu záručnej doby ani nedochádza na základe tohto plnenia ku vzniku novej záručnej doby pre prístroj ani pre akékoľvek inštalované náhradné diely. To platí taktiež pri použití miestneho servisu.
5. Pre uplatnenie Vášho nároku, prosím nahláste defektný prístroj na adrese: www.isc-gmbh.info. Prosíme, aby ste mali k dispozícii účtenku alebo iné doklady o zakúpení nového prístroja. Prístroje, ktoré budú zaslané bez príslušných dokladov alebo bez typového štítku, budú vylúčené zo záručného plnenia kvôli nedostatočnej možnosti identifikácie. Ak spadá defekt prístroja pod naše záručné plnenie, dostanete obratom naspäť opravený alebo nový prístroj.

Samozrejme Vám radi opravíme nedostatky na prístroji na Vaše náklady, ak tieto nedostatky nespádajú alebo už nespádajú do rozsahu záruky. Prosím, pošlite nám v takom prípade prístroj na našu servisnú adresu.

Ohľadne opotrebovaných, spotrebných a chýbajúcich dielov poukazujeme na obmedzenia tejto záruky podľa servisných informácií uvedených v tomto návode na obsluhu.

Veszély!

A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor a rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

A használt szimbólumok magyarázata (lásd a 26-es képet)

1. **Veszély!** - Sérülés veszélyének a lecsökkenéséhez olvassa el a használati utasítást.
2. **Vigyázat! Hordjon egy zajcsökkentő fülvédőt.** A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.
3. **Vigyázat! Viseljen egy porvédőálarcot.** Fa és más anyagok megdolgozásánál az egészségre káros por keletkezhet. Azbeszt tartalmú anyagokat nem szabad megmunkálni!
4. **Vigyázat! Hordjon egy védőszemüveget.** Munka közben keletkező szikrák vagy a készülékből kipattanó szillánk, forgács vagy a keletkező por vakulást okozhat.
5. **Vigyázat! Sérülés veszélye!** Ne nyúljon a futó fűrészlapba.
6. **Túlterhelés kapcsoló**
7. **Figyelmeztetés!** A munkadarab adagolási iránya

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetekben találhatóak!

Figyelmeztetés!

Olvasson minden biztonsági utasítást, utalást, képleírást és technikai adatot végig, amelyekkel ez az elektromos szerszám el van látva. A következő utasítások betartásán belüli mulasztások áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhatnak.

Őrizze meg az összes biztonsági utasításokat és utalásokat a jövőre nézve.

Speciális utasítások a lézerhez

⚠ Vigyázat! Lézersugárzás
Ne tekintsen a sugárba

Lézerosztály 2

- Ne tekintsen sohasem közvetlenül a sugárzásba.
- Soha sem irányítsa a lézersugarat visszaverő felületekre és személyekre vagy állatokra. Egy kis telyesítményű lézersugár is károkat tud okozni a szemem.
- Vigyázat - ha az itt megadott eljárási módtól eltér, akkor ez egy veszélyes sugárzási expozícióhoz vezethet.
- A lézermodult ne nyissa sohasem ki.
- Nem engedélyezett, a lézer teljesítménynöveledésének az érdekében változtatásokat végezni el a lézerem.
- A gyártó nem vállal szavatosságot olyan károkért, amelyek a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából adódnak.

2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme**2.1 A készülék leírása (ábrák 1-25)**

1. Fűrészasztal
2. Fűrészlapvédő
3. Tolóbot
4. Fűrészlap
5. Hasítóék
6. Asztalbetét
7. Párhuzamos ütköző
8. Kézikerék
9. Rögzítőfogantyú a fűrészlap szögletéhez
10. Forgattyú
11. Be-/Kikapcsoló
12. Excenterkar
13. Gumiláb
14. Harántütköző
15. Csavar a fűrészlaphoz
16. Elszívóadapter a gépházon
17. Súlylesztett fejű csavar
18. Csavar a párhuzamos ütközőhöz
19. Rögzítő csavar a hasítóékhoz
20. Rögzítő csavar a harántütközőhöz
21. Horony a fűrészasztalban
22. Skála (vágó szélesség)

23. Ütközősín a párhuzamos ütközőhöz
24. Ütközősín a harántütközőhöz
25. Fordulatszám gomb
26. Recézett fejű csavar a párhuzamos ütközőhöz
27. Horony az ütközősínben élére állítva
28. Vezetősín
29. Állóláb
30. Kereszttámaszok elől/hátul
31. Kereszttámaszok oldalt
32. Támaszok az asztalszélesítéshez
33. Asztalszélesítés
34. Asztalhosszabbítás
35. Horony az ütközősínben laposan
36. Támaszok az asztalhosszabbításhoz
37. Kiegészítő-állóláb
38. Kulcs kulcsbőség 10/22 mm
39. Kulcs kulcsbőség 8/10 mm
40. Rögzítőlemez
41. Mutató (szögmértek)
42. Skála (vágó szélesség)
43. Recézett fejű csavar harántütköző
44. Jusstírozó csavar 0°
45. Jusstírozó csavar 45°
46. Hatlapfejű csavar
47. Állvány
48. Lakatcsavar
49. Alátékorong
50. Rugós gyűrű
51. Anya
52. M5-ös csavar a tartályhoz
53. M5-ös anya a tartályhoz
54. Lézeregység
55. Lézer be- / kikapcsoló
56. Kereszthornycsavarok a lézerhez
57. Elemek a lézerhez
58. Beállítócsavar lézer
59. Tartály a vágás maradékainak
60. Túlterhelés elleni kapcsoló
61. Kiegészítő fűrészlap
62. Belső hatlapú kulcs 6 mm
63. L-alakú üreg a hasítóékben
64. Forgógomb a fűrészlapvédőn
65. Önbiztosító anya a fűrészlapvédőn
66. Lakatcsavar a fűrészlapvédőn

2.2 A szállítás terjedelme

Kérjük a leírt szállítási terjedelem alapján leellenőrizni a cikk teljességét. Hiányzó részek esetén forduljon a cikk vásárlása után legkésőbb 5 munkanapon belül egy érvényes vásárlási igazolás felmutatása mellett a szervízközponthoz vagy a eladóhelyhez, ahol vette a készüléket. Kérjük vegye ehhez figyelembe az utasítás végén a szervíz-információkban található szavatossági

táblázatot.

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási- / és szállítási biztosítékot (ha létezik).
- Ellenőrizze le, hogy teljes a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékrészeket szállítási károokra.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

Veszély!

A készülék és a csomagolási anyag nem gyerekjáték! Nem szabad a gyerekeknek a műanyagtasakkal, foliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Fűrészlapvédő
- Tolóbot
- Párhuzamos ütköző
- Gumiláb (4x)
- Harántütköző
- Állólábak (4x)
- Kereszttámaszok elől/hátul (2x)
- Kereszttámaszok oldalt (2x)
- Támaszok az asztalszélesítéshez (4x)
- Asztalszélesítés (2x)
- Asztalhosszabbítás
- Támaszok az asztalhosszabbításhoz (2x)
- Kiegészítő-állóláb (2x)
- Kulcs kulcsbőség 10/22 mm
- Kulcs kulcsbőség 8/10 mm
- Hatlapfejű csavar (20x)
- Lakatcsavar (12x)
- Alátékorong (24x)
- Rugós gyűrű (24x)
- Anya (24x)
- M5-ös csavar a tartályhoz (4x)
- M5-ös anya a tartályhoz (8x)
- Lézeregység
- Kereszthornycsavar a lézerhez (2x)
- Elemek a lézerhez (2x)
- Tartály a vágás maradékainak
- Kiegészítő fűrészlap
- Belső hatlapú kulcs 6 mm
- Eredeti üzemeltetési útmutató
- Biztonsági utasítások

3. Rendeltetészerű használat

Az asztali körfűrész a gép nagyságának megfelelő mindenféle fa hossz- és keresztvágására (csak haránt ütközővel) szolgál. Semilyen rönkfélét nem szabad vágni.

A készüléket csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetészerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat (KF-Vagy CV-fűrészlapokat) szabad használni. Tilos bármilyen fajta HSS – fűrészlapnak és vágó tárcsának a használata.

A rendeltetészerű használat része a biztonsági utasítások figyelembe vétele is, valamint az összeszerelési és a használati utasításban levő üzemeltetési utasítások.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ezekben jártasoknak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak kell lenniük. Ezen kívül legpontosabban be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat. Figyelembe kell venni a munkaegészségügyi és a biztonságtechnikai téren fennálló balesetvédelmi szabályokat.

A gépen történő változtatások, teljesen kizárják a gyártó szavatolását és az ebből adódó károk megtérítését. Bizonyos fennmaradt rizikótényezőket rendeltetészerű használat ellenére sem lehet teljes mértékben kizárni.

A gép konstrukciója és felépítése által a következő pontok léphetnek fel:

- A fűrészlap megérintése a nem lefedett fűrészkörben.
- A forgó fűrészlapba való nyúlás (vágási sérülés)
- A munkadarabok és munkadarabrészek visszacsapódása.
- Fűrészlaptörések.
- A fűrészlap hibás keményfémrészeinek a kivetése.
- A szükséges zajcsökkentő fullvédő használatának mellőzésekor a hallás károsodása.
- Zárt teremben történő használatkor az egészségre káros faport kibocsátása.

4. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	..... 230 - 240 V ~ 50 Hz
Teljesítmény P 5000 perc ⁻¹ -nél	.....S1 1800 W - S6 40% 2000 Watt
Teljesítmény P 3200 perc ⁻¹ -nél	..... S1 650 W
Üresjárat fordulatszám n ₀	
1-ös sebesség	.....3200 perc ⁻¹
2-ik sebesség	.....5000 perc ⁻¹
Keményfém fűrészlap	..... Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
A fogak száma	..... 24
Keményfém fűrészlap	..... Ø 254 x Ø 30 x 2,6 mm
A fogak száma	..... 48
Asztalnagyság	..... 580 x 546 mm
Asztalszélesítés bal/jobbról	..... 580 x 152 mm
Asztalhosszabbítás:	..... 540 x 250 mm
Felfektetőhely max.	..... 830 x 850 mm
Vágási magasság max.	..... 85 mm / 90°
	..... 65 mm / 45°
Magasságállítítás	... fokozatmentesen 0 - 85 mm
Fűrészlap elfordítható	. fokozatmentesen 0° - 45°
Elszívócsonk	..... Ø 36 mm
Súly	..... kb. 21,5 kg
Lézerosztály:	..... 2
Hullámhossz lézer:	..... 650 nm
Teljesítmény lézer:	..... ≤ 1 mW
Elem	..... 2x 1,5 V, AAA/LR03
Védelmi osztály:	..... II/ <input type="checkbox"/>
A hasítóék vastagsága:	..... 2,5 mm
Endegélyezett fogszélesség fűrészlap:	> 2,5 mm
Endegélyezett törzslapvastagság fűrészlap:	< 2,5 mm

Üzem mód S6 40%: Folyamatos üzem megszakisításos megterheléssel (játéktartam 10 perc). Annak érdekében, hogy ne melegedjen fel a motor az engedélyezett felülre, a játéktartam 40%-át szabad a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltetni és utána a játéktartam 60%-át megterhelés nélkül kell tovább futtatni.

Veszély!

Zajszint

A zajértékek az EN 62841 szerint lettek mérve.

Üzem

Hangnyomás mérték L _{PA}	..... 97 dB(A)
Bizonytalanság K _{PA}	..... 3 dB(A)
Hangteljesítmény mérték L _{WA}	..... 110 dB(A)
Bizonytalanság K _{WA}	..... 3 dB(A)

Viseljen egy zajcsökkentő fülvédőt.

A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.

A megadott zajkibocsátási értékek egy normált ellenőrzési folyamat szerint lettek mérve és fel lehet őket használni az egyik elektromos szerszámnak a másikkal való összehasonlítására.

A megadott zajkibocsátási értékeket a megterhelés ideiglenes felbecsülésére is fel lehet használni.

Figyelmeztetés:

A zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata alatt eltérhet a megadott értékektől, attól függően, hogy hogyan és milyen módon lesz az elektromos szerszám használva főleg attól, hogy milyen fajta munkadarab lesz megdolgozva.

Csökkentse le a zajkibocsátást és a vibrálást egy minimumra!

- Csak kifogástalan készülékeket használni.
- A készüléket rendszeresen karbantartani és megtisztítani.
- Illessze a munkamódját a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Hagyja adott esetben leellenőrizni a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.

Korlátozza a munkaidőt!

Ennél figyelembe kell venni az üzemsíkklus minden részletét (mint például az időket, amelyekben az elektromos szerszám ki van kapcsolva, és olyanokat amelyekben habár be van kapcsolva de megterhelés nélkül fut).

Vigyázat!**Fennmaradt rizikók**

Akkor is ha előírás szerint kezeli az elektromos szerszámot, mégis maradnak fennmaradó rizikók. Ennek az elektromos szerszámnak az építésmódjával és kivitelzésével kapcsolatban a következő veszélyek léphetnek fel:

1. Tüdőkárok, ha nem visel megfelelő porvédőmaszkot.
2. Hallás károsodás, ha nem visel megfelelő zajcsökkentő fülvédőt.

5. Beüzemeltetés előtt

Győződjön meg a rákapcsolás előtt arról, hogy a típustáblán megadott adatok megegyeznek a hálózati adatokkal.

Figyelmeztetés!

Húzza mindig ki a hálózati csatlakozót, mielőtt beállításokat végezne el a készüléken.

- Kicsomagolni az asztali körfűrész és felülvizsgálni esetleges szállítási sérülésekre.
- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy biztos lábazatra feszesen rá kell csavarozni.
- A beüzemeltetés előtt minden burkolatnak és biztonsági berendezésnek szabályszerűen fell kell szerelve lennie.
- A fűrészlapnak szabadon kell tudni futnia.
- Ügyeljen a már megmunkált fán az idegen alkatrészekre, mint például szögekre vagy csavarokra stb.
- Mielőtt üzemeltetné a be-/ kikapcsolót, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészlap helyesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járatiúak.

6. Összeszerelés

Veszély! A körfűrészben történő minden karbantartási, átszerelési és összeszerelési munka előtt kihúzni a hálózati csatlakozót.

6.1 Az állvány felszerelése (ábra 3-tól - 4-ig)

Veszély! Vegye figyelembe a gép súlyát és ha szükséges, akkor vegyen egy további személyt segítőként.

- Fordítsa meg az asztali körfűrész és fektesse le a fűrész a talajra vagy egy más munkaállomásra. Utasítás! Fektesen az asztalfelület és a talaj közé egy megfelelő alátétet (mint például csomagolóanyagot) azért, hogy ne legyen megsérve az asztalfelület.
- Utasítás! Erősítse elsőként lazán rá a gépre az állvány összes csavarkötését. Csak miután az asztali körfűrész munkahelyzetbe hozta, feszesre csavarozni az összes csavarkötést. Azáltal biztosítja, hogy az állvány egyenletesen ki van igazítva a talajjal.
- A hatlapfejű csavarral (46) lazán rácsavarozni a négy állólábat (29) az asztali körfűrészre.
- Most lazán összecsavarozni a lakatcsavar (48), alátétkorong (49), rugós gyűrű (50) és az anyák (51) által az állólábakkal (29) a

kereszttámaszokkal (30/31). Ügyeljen arra, hogy a kereszttámaszok (30/31) és az állóláb (29) közötti rugó-horony-csatlakozás rendeltetésszerűen egymásba kapcsolódjon.

- Dugja a gumilábakat (13) az állólábakra (29).

6.2 Az asztalszélesítés/-hosszabbítás felszerelése (ábrák 5, 6)

- Lazán odaerősíteni a hatlapfejű csavar (46), alátétkorong (49), rugós gyűrű (50) és anya (51) által a fűrészasztalon (1) az asztalszélesítést (33).
- Szerelje le az állványról baloldalt és jobboldalt a hatlapfejű csavarokat (46) azért, hogy le lehessen szerelni a támaszokat (32) és az állványt (47).
- Lazán felcsavarozni a hatlapfejű csavarok (46) által az állványon (47) a támaszokat (32).
- Lazán felcsavarozni a hatlapfejű csavar (46), alátétkorong (49), rugós gyűrű (50) és anya (51) által az asztalszélesítésen (33) a támaszokat (32).
- Lazán odaerősíteni a hatlapfejű csavar (46), alátétkorong (49), rugós gyűrű (50) és anya (51) által a fűrészasztalon (1) az asztalhosszabbítást (34).
- Szerelje le a hatlapfejű csavarokat (46) az állvány (47) hátsó oldalán.
- Lazán felcsavarozni a hatlapfejű csavarok (46) által az állványon (47) a támaszokat (36).
- Lazán felcsavarozni a hatlapfejű csavar (46), alátétkorong (49), rugós gyűrű (50) és anya (51) által az asztalhosszabbításon (34) a támaszokat (36).
- Kiigazítani egy síkba az asztalszélesítések (33) és az asztalhosszabbítást (34) a fűrészasztallal (1).
- Azután feszesre meghúzni a 6.2 alatt megnevezett csavarkötéseket. Használja ahhoz a két kulcsot (38) és (39).

6.3 Az asztal körfűrész felállítása (2, 7-9)

- Fordítsa úgy a gépet, hogy az állólábakon (29) álljon.
- Az asztali körfűrész egy sík talajra kell elhelyezni.
- Húzzon azután feszesre mindem laza a csavarkötést. Használja ahhoz a két kulcsot (38) és (39).
- Csavarozza úgy fel a kiegészítő állólábakat (37) a hátsó állólábakra (29), hogy a gép hátsó oldala felé mutassanak. Használja a rögzítéshez a lakatcsavarokat (48), alátétkorongokat (49), rugós gyűrűket (50) és anyákat (51).

- Figyelmeztetés! A kiegészítő-állólábakat (37) ne tegye fel túl messzire a talajtól; ezek eldőlés elleni védelemként szolgálnak.
- Mielőtt fel tudná tenni a vágási maradékok (59) gyűjtésére szolgáló tartályt, erősítse az asztalszélesítésre (33) és asztalhosszabbításra (34) a 9a és a 9b képeken mutatottak szerint a csavarokat (52) és az anyákat (53).
- Akassza be a vágási maradékok (59) gyűjtésére szolgáló tartályt a gyűrűkkel a csavarokon (52).

6.4 Az asztalbetét kicserélése (10-es ábra)

- Kopás vagy megrongálás esetén ki kell cserélni az asztalbetétet, mert különben magasabb sérülési veszély áll fenn.
- Levenni a fűrészlapvédőt (2) és a lézeregységet (54) (lásd a 6.7-et, 6.6-ot).
- Eltávolítani a süllyesztett fejű csavarokat (17).
- Emelje ki az asztalbetétet (6) a hátsó oldalon a fűrészasztalból (1). Húzza azután annyira hátra az asztalbetétet (6), amíg ki nem tudja venni az asztalbetétet (6) az oldali csappal a fűrészasztalon (1) levő üregeken keresztül.
- Az új asztalbetét beszerelése az ellenkező sorrendben történik.

6.5 A hasítóék felszerelése/kicserélése (11-es ábra)

- Utasítás! A leszállítási állapotban a hasítóék (5) a szállítási pozícióban van. A hasítóéket, az alábbiakban leírtak szerint, mindig a legfelsőbb pozícióba erősíteni oda.
- A forgattyú (10) által beállítani a fűrészlapot (4) a maximális vágási mélységre, a 0°-ú állásba helyezni és arretálni.
- Levenni a fűrészlapvédőt (2) és a lézeregységet (54) (lásd a 6.7-et, 6.6-ot).
- Kivenni az asztalbetétet (6) (lásd a 6.4-et)
- Megereszteni a rögzítőcsavart (19) és levenni a rögzítőlemezt (40).
- Feltenni a hasítóéket (5) és lazán felcsavarozni a rögzítőlemezzel (40) és a rögzítőcsavarral (19).
- Utasítás! A hasítóéket (5) a legfelsőbb pozícióban kell felerősíteni azért, hogy ki tudja használni a maximális vágási kapacitást.
- Egészen feltolni a hasítóéket (5) és feszesre csavarozni a rögzítőcsavart (19). Biztosítsa, hogy a hasítóék (5) egyenesen és nem ingadozóan lett felszerelve.
- A hasítóéknek (5) központosan kell a fűrészlap (4) mögött gondolt hosszabbított vonalon lennie, úgyhogy ne legyen lehetséges a vágási jav beszorulása.

- A fűrészlap (4) és a hasítóék (5) közötti távolságnak 3-tól 8 mm-ig kell lennie. (ábra 11c)
- Ismét felszerelni az asztalbetétet (6), lézeregységet (54) és a fűrészlapvédőt (2) (lásd a 6.4-et, a 6.6-ot, a 6.7-et)

6.6 Felszerelés/ karbantartás lézeregység (12-es ábra)

- Vigyázat! Ne tekintsen direkt a lézersugárba!
- Szerelje le a fűrészlapvédőt (2) (lásd a 6.7-et).
- Erősítse fel a két keresztornyos csavarral (56) a hasítóéken (5) a lézeregységet (54).
- Utasítás! A két keresztornyos csavar (56) különböző feszes meghúzása által tudja beállítani horizontális irányban a lézeregység (54) párhuzamosságát a fűrészlaphoz (4).
- Utasítás! Ha szükséges, akkor vertikális irányban még utánna tudja jusztirozni a lézeregység párhuzamosságát:
Megereszteni a beállító csavart (58), az elülső foglalatot annyira elfordítani, amíg a lézersugár a fűrészlap (4) fogait mindig ugyanazon a helyen el nem találja, ismét feszesre húzni a beállító csavart (58).
- Az elem (57) betételéhez/kicsereléséhez járjon a következő képpen el:
kinyitni a lézeregységen (54) az oldali fedelet, kivenni a defektes elemeket, új elemeket (57) betenni (figyelembe venni a polaritást, mint ahogyan az elemrekeszben mutatva!), ismét bezárni az oldali fedelet.
- Ismét felszerelni a fűrészlap védőt (2) (lásd a 6.7-et.)

6.7 A fűrészlapvédő felszerelése/ cseréje (13-as ábra)

- A forgattyú (10) által beállítani a fűrészlapot (4) a maximális vágási mélységre.
- Nyissan amennyire csak lehet ki a forgógombot (64), annyira hogy a forgógomb (64) megérintse az önbiztosító anyát (65).
- Vigyázat! Ne állítsa el az önbiztosító anyát (65).
- Tolja amennyire csak lehet a fűrészlapvédőn (2) át a lakatcsavart (66), úgyhogy a lakatcsavar (66) négyélű-profilja kinézzen a fűrészlapvédőből (2).
- Nyomva tartott lakatcsavarnál (66) a lakatcsavarral (66) a hasítóék L-alakú üregébe (63) először lefelé és azután hátrafelé vezetni a fűrészlapvédőt (2).
- Tolja azután a lakatcsavart (66) ismét a négyélű profillal alakzáróan a

fűrészlapvédőben (2) levő bemélyedésbe.

- Csavarozza a forgógombot (64) annyira feszesre amennyire csak lehet. Utasítás! A lakatcsavar (66) és a forgógomb (64) közötti csavarkötés úgy van formálva, hogy a fűrészlapvédő (2) mindig szabadon mozgatható marad.
- Figyelmeztetés! A fűrészlapvédőnek (2) mindig a saját súly által önnálóan le kell ereszkednie a fűrészelési javra.
- A felszerelés az ellenkező sorrendben történik.

6.8 A fűrészlap felszerelése/kicserélése (14-es ábra)

- A fűrészlap kicserélése előtt: Kihúzni a hálózati csatlakozót!
- A fűrészlap kicserélésénél mindig kesztyűket hordani azért, hogy elkerülje a sérüléseket!
- A forgattyú (10) segítségével beállítani a maximális vágási mélységre a fűrészlapot (4).
- A fűrészlapvédő, lézeregység, asztalbetét és hasítóék leszerelése (lásd a: 6.7-et, a 6.6-ot, a 6.4-et, a 6.5-öt).
- Eressze meg a csavart (15) azáltal, hogy ráteszi a csavarra (15) a belső hatlapú kulcsot (62) és rátesz egy további kulcsot (38) a motortengelyre ellentartásként.
- Vigyázat! A csavart (15) a fűrészlap forgási irányában csavarni.
- Levenni a belülső karimáról a külső karimát és az öreg fűrészlapot (4).
- Az új fűrészlap felszerelése előtt gondosan megtisztítani a fűrészlap karimáját.
- Az új fűrészlapot (4) az ellenkező sorrendben ismét betenni és feszesre meghúzni.
- Figyelem! Vegye figyelembe a forgási irányt, a fogak vágási hajlásának a futási irányba, ez annyit jelent, hogy előre kell mutatniuk (lásd a nyilat a fűrészlapvédőn).
- Ismét felszerelni és beállítani a hasítóéket, asztalbetétet és a fűrészlapvédőt (lásd: 6.5-öt, 6.4-et, 6.6-ot, 6.7-et).
- Mielőtt a fűrészszel újra dolgozna, meg kell vizsgálni a védő berendezések működőképességét.
- Figyelmeztetés! Minden fűrészlapcseré után leellenőrizni, hogy a fűrészlapvédő (2) a követelmények szerint nyit és újra zár e. Kiegészítően leellenőrizni, hogy a fűrészlap (4) szabadon fut e a fűrészlapvédőben (2).
- Figyelmeztetés! Minden fűrészlapcseré után le kell ellenőrizni, hogy a fűrészlap (4) függőleges állásban, úgymint 45°-os döntésnél, szabadon fut-e az asztalbetétben (6).

- Figyelmeztetés! Egy elkopott vagy megrongálódott asztalbetétet (6) azonnal ki kell cserélni (lásd a 6.4-at).
- Figyelmeztetés! A fűrészlap (4) cseréjét és kiigazítását szabályszerűen kell elvégezni.

6.9 A laza részek lerakása (15-ös ábra)

- Ha nincsenek használva, akkor a 15a ábrán mutatottak szerint fel lehet erősíteni a tolóbotot (3) és a kiegészítő fűrészlapot (61).
- A harántütközőt (14) a 15b ábrán mutatottak szerint lehet felerősíteni.
- A párhuzamos ütközőt (7) a 15c ábrán mutatottak szerint lehet felerősíteni.

6.10 Csatlakozó a porelszíváshoz (2-es ábra)

A gépházon (16) levő elszívóadapteren fennáll egy csatlakoztatási lehetőség porelszívásra. Csatlakoztatáson az elszívóadapterre (16) egy elszívószerelvényt (nincs a szállítási terjedelmében).

7. Kezelés

7.1 Be-/kikapcsoló (ábrák 1,16/poz. 11)

- A be-/kikapcsoló le van takarva egy kiegészítő kupakkal. Ezt ki kell nyitni a fűrész bekapcsolásához.
- A zöld taszter „I” nyomása által lehet a fűrész bekapcsolni. A fűrészelés kezdete előtt megvárni, amíg a fűrészlap el nem érte a maximális fordulatszámát.
- A fűrész újboli kikapcsolásához, meg kell nyomni a piros „0” tasztert.

Ennek a készüléknek a motorja túlterhelés ellen egy túlterhelés elleni kapcsolóval (60) van védve. A névleges áram túllépésénél a túlterhelés elleni kapcsoló (60) kikapcsolja a készüléket.

- Hagyja a készüléket több percig lehűlni.
- Nyomja meg a túlterhelés elleni kapcsolót (60).
- Kapcsolja a zöld taszter „I” nyomása által be a készüléket.

Az asztali körfűrész 2 különböző fordulatszámmal lehet üzemeltetni. A fordulatszám gombja (25) által tudja a kívánt fordulatszámot beállítani. Utasítás! A kívánt fordulatszámot úgy nyugalmi állapotban ki tudja előzetesen választani, mint ahogyan futó motornál is át tudja állítani.

- Ahhoz, hogy alacsony fordulatszámmal üzemeltesse a fűrész, nyomja meg a „3200 fordulat/perc” gombot.

- Ahhoz, hogy magas fordulatszámmal üzemeltesse a fűrész, nyomja meg a „5000 fordulat/perc” gombot.

7.2 Vágásmélység (ábrák 1, 16)

A forgattyú (10) forgatása által lehet a fűrészlapot (4) a kívánt vágási mélységre beállítani.

Az óramutató járásával ellenkező irányba:

kisebb vágási mélység

Az óramutató forgási irányába:

nagyobb vágási mélység

7.3 Párhuzamos ütköző

A fadarabok hosszvágásához használni kell a párhuzamos ütközőt (7). Biztosítsa az összeszerelésnél valamint a párhuzamos ütköző beállításánál, hogy a párhuzamos ütköző (7) párhuzamosan ki van igazítva a fűrészlapoz (4).

7.3.1 Ütközői magasság (ábrák 18, 19)

- A vele szállított párhuzamos ütköző (7) két különböző magasságú vezetőfelülettel rendelkezik.
- A vágandó anyagok vastagságától függően az ütközősín (23) vékony anyagoknál a 19a ábra szerint és a vastag anyagoknál a 19b ábra szerint kell használni.
- Az ütközősínnek (23) az alacsonyabb vezetőfelületre való átállításához, meg kell eresztetni mind a két recézett fejű csavart (26).
- A horonyon (27) keresztül lehúzni a párhuzamos ütközőről mind a két csavart (18) az ütközősínben (23).
- Az ütközősínben (23) mind a két csavart (18) a másik horonyba (35) befűzni és az ütközősín (23) ismét feltolni a párhuzamos ütközőre.
- Az ütközősín (23) rögzítéséhez mind a két recézett fejű csavart (26) ismét feszesre húzni.
- A magasabb vezetőfelületre való átállítást analog kell elvégezni.
- Figyelmeztetés! Használat esetében az ütközősín (23) mindig a párhuzamos ütköző (7) oldalára kell feszesre csavarozni, amely a fűrészlap irányába mutat.

7.3.2 Vágási szélesség (17-es ábra)

- A párhuzamos ütközőt (7) a fűrészasztalnak (1) mind a két oldalára fel lehet szerelni.
- A párhuzamos ütközőt (7) be kell tenni a fűrészasztal (1) vezetősínébe (28).
- A vezetősín (28) levő skála (22) segítségével lehet a párhuzamos ütközőt (7) a kívánt

- mértékre beállítani.
- Az excenterkar (12) nyomása által lehet a párhuzamos ütközőt a kívánt pozícióban beszorítani.

7.3.3 Az ütközési hossz beállítása (ábrák 17, 18)

- A vágási jav szorulásának az elkerüléséért, az ütközésin (23) hosszirányba eltolható.
- Egyszerű szabály: Az ütközőnek a hátsó vége egy gondolt vonalhoz ütközik, amelyik körülbelül a fűrészlap közepénél kezdődik és 45° fok alatt hátrafelé fut.
- Beállítani a szükséges vágásszélességet - meglazítani a recézett fejű csavarokat (26) és az ütközésint (23) annyira előre tolni, amíg a kigondolt 45°-ú vonalat meg nem érinti. - Ismét feszesre húzni a recézett fejű csavarokat (26).

Figyelmeztetés! A fűrészasztal (1) és az ütközésin (23) alulsó oldala közötti távolságnak nem szabad túl nagyok lennie azért, hogy meg lehessen akadályozni a vágási jav beszorulását. A távolság beállításához először az excenterkarral (12) rögzíteni kell a párhuzamos ütközőt (7). Azután meglazítani a recézett fejű csavarokat (26), leereszteni a fűrészasztalra (1) az ütközésint (23) és ismét fixálni a recézett fejű csavarokat (26).

7.4 Harántütköző (20-as ábra)

A fadarabok keresztbe vágásához használni muszáj a harántütközőt (14).

- Betolni a harántütközőt (14) a fűrészasztal horonyába (21).
- Meglazítani a rögzítő csavart (20).
- Addig fordítani az ütközésint (24), amíg a nyíl a kívánt szög mértékre nem mutat.
- Ismét feszesre húzni a rögzítőcsavart (20).
- Ellenőrizze le az ütközésin (24) és a fűrészlap (4) közötti távolságot.
- Figyelmeztetés! Ne tolja az ütközésint (24) túlságosan a fűrészlap irányába. Az ütközésin (24) és a fűrészlap (4) közötti távolságnak kb. 2 cm-nek kellene lennie.
- Ha szükséges, meglazítani mindkét recézett fejű csavart (43) és beállítani az ütközésint (24).
- Ismét feszesre húzni a recézett fejű csavarokat (43).

7.5 A fűrészasztal szögbeállítása (16-os ábra)

- Eressze meg a rögzítőfogantyút (9).
- Állítsa el a fűrészlappszöveget azáltal, hogy a kézikereket (8) a gép felé nyomja és egyidejűleg

- addig csavarja amíg a mutató (41) meg nem egyezik a kívánt szög mértékkel a skálán (42).
- Ismét fixálni a rögzítőfogantyút (9).
- Szükség esetében a fűrészlap szögbeállításának a végütközőjét úgy 0°-nál mint 45°-nál is utánna lehet igazítani. Ez a két kiigazítócsavar (44) és (45) beállítása által történik.

7.6 Lézer kezelése (12-es kép)

Bekapcsolni: Ahhoz, hogy bekapcsolja a lézeregységet (54), mozdítsa a lézer be-/kikapcsolót (55) az „I” állásba. A megmunkálandó munkadarabra egy lézervonal lesz vetítve, amely a pontos vágásvezetést mutatja.

Kikapcsolni: Mozdítsa a lézer be-/kikapcsolóját (55) a „0” állásba.

8. Üzem

Figyelmeztetés!

- Minden új beállítás után, a beállított mértékek felülvizsgálatára egy próbavágást ajánlunk.
- A fűrész bekapcsolása után, mielőtt véghezvinné a vágást megvárni, míg a fűrészlap a maximális fordulatszámát el nem érte.
- Figyelem a bevágásnál!
- A készüléket csak elszívással üzemeltetni.
- Az elszívónyílásokat rendszeresen leellenőrizni és megtisztítani.

8.1 Hosszvágások véghezvitele (21-es ábra)

Ennél hosszirányba lesz egy munkadarab átvágva. A munkadarabnak az egyik széle a párhuzamos ütköző (7) ellen lesz nyomva, míg a lapos oldala a fűrészasztalra (1) felfekszik.

A fűrészlapvédőt (2) mindig le kell ereszteni a munkadarabra.

A hosszvágásnál sohasem szabad a munkaállásnak a vágás lefolyásával egy vonalban lennie.

- A párhuzamos ütközőt (7) a munkadarab magasságnak és a kívánt szélességnek megfelelően beállítani. (lásd a 7.3.-at)
- Bekapcsolni a fűrész
- A kezeket zárt ujjakkal laposan ráfektetni a munkadarabra és a munkadarabot a párhuzamos ütköző (7) mentén a fűrészlapba (4) tolni.
- Az oldali, jobb vagy bal kézzel vezetést (a párhuzamos ütköző helyzetétől függően) mindig csak a fűrészlapvédő elülső széléig végezni.
- A munkadarabot mindig a hasítóék (5) végéig áttolni.

- A vágási hulladék a fűrészasztalon (1) addig fekvé marad, míg a fűrészlap (4) ismét nyugalmi állásba nem került.
- Biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végéig lebillenés ellen! (mint például legurulási állvány stb.)

8.1.1 Keskeny munkadarabok vágása (22-as ábra)

150 mm alatti szélességű munkadarabok hosszvágását okvetlenül egy tolóbot (3) segítségével kell elvégezni. A tolóbot benne van a szállítás terjedelmében. Az elkopott vagy károsult tolóbotot azonnal kicserélni.

8.1.2 Nagyon keskeny munkadarabok vágása (23-as ábra)

- Nagyon keskeny 50 mm-es és alatta levő szélességű munkadarabok hosszvágásánál okvetlenül egy tolófát kell használni
- Ennél a párhuzamos ütköző alacsonyabb vezetőfelületet kell előnybe részesíteni.
- A tolófa nincs benne a szállítás terjedelmében! (Kapható a rávonatkozó szaküzletben) Az elkopott tolófát időben kicserélni.

8.2 Ferdevágások kivitelezése (24-as ábra)

Ferde vágások már alapjába véve csak a párhuzamos ütköző (7) felhasználásával végezendők el. Ha ferde vágásnál balta dönti a fűrészlapot (4), akkor helyezze a párhuzamos ütközőt (7) a fűrészlap (4) jobboldalára. A munkadarabot a fűrészlap (4) és a párhuzamos ütköző között (7) vezetni.

- Beállítani a fűrészlapot (4) a kívánt szög mértékre. (lásd a 7.5.-et)
- A munkadarab szélessége és magassága szerint beállítani a párhuzamos ütközőt (7) (lásd a 7.3.-et).
- A munkadarab szélességének megfelelően elvégezni a vágást (lásd a 8.1.1.-et és a 8.1.2.-öt)

8.3 Harántvágások kivitelezése (25-as ábra)

- A fűrészasztal két horonya (21) közül az egyikbe betolni a harántütközőt (14) és beállítani a kívánt szög mértékre. (lásd a 7.4.-et) Ha a fűrészlapot (4) még kiegészítően ferdén kell beállítani, akkor azt a horonyt (21) kell használni, amely nem engedi az Ön kezét és a harántütközőt a fűrészlapvédővel érintkezésbe kerülni.
- A munkadarabot feszesen a harántütköző

(14) ellen nyomni.

- Bekapcsolni a fűrészst.
- A vágás elvégzéséhez a harántütközőt (14) és a munkadarabot a fűrészlap irányába tolni.
- **Figyelmeztetés!** Mindig a vezetett munkadarabot tartani, sohasem a szabad munkadarabot amely le lesz vágva.
- A harántütközőt (14) mindig annyira előretolni, amíg teljesen át nincs vágva a munkadarab.
- Ismét kikapcsolni a fűrészst. A fűrészshulladékot csak akkor eltávolítani, ha a fűrészlap leállt.

Vigyázat! Némely szögletbeállításnál további beállítási kombinációkkal (mint például vágási magasság), nem tudja teljesen átvágni a munkadarabot.

Elhárítás: Kikapcsolt gépnél leellenőrizni, hogy az Ön beállításában az ütközősín (24) gondolt meghosszabbított vonala legalább a fűrészlap (4) közepéig eltolható e. Ha ez nem lenne lehetséges, akkor például be tudja tenni a harántütközőt a fűrészlap (4) szemben levő horonyába (21).

9. A hálózati csatlakozásvezeték kicserélése

Veszély!

Ha ennek a készüléknek a hálózatra csatlakoztató vezetéke megsérült, akkor ezt a gyártó vagy annak a vevőszolgáltatása, vagy egy hasonlóan szakképzett személy által ki kell cseréltetni, azért hogy elkerülje a veszélyeztetéseket.

10. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés

Veszély!

Tisztítási munkák előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

10.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető réseket és a gépházat annyira por- és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval vagy pedig fújja ki alacsony nyomás alatt sűrített levegővel.
- Ajánljuk, hogy minden használat után azonnal kitisztítsa a készüléket.

- A készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal megtisztítani. Ne használjon tisztító vagy oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön víz a készülék belsejébe. A víz elektromos készülékbe való behatolása megnöveli az áramcsapás veszélyét.

10.2 Szénkefék

Túlságos szikraképződés esetén, ellenőriztesse le a szénkeféket egy villamossági szakember által.

Veszély! A szénkeféket csak egy villamossági szakember cserélheti ki.

10.3 Karbantartás

A készülék belsejében nem található további karbantartandó rész.

10.4 Pótalkatrészek és tartozékok megrendelése:

Pótalkatrész megrendelésénél a következő adatokat kellene megadni:

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

10.5 Szállítás

A gépet csak a fűrészasztalon történő megemelés által szállítani. Ne használja a védőberendezéseket mint a fűrészlappvédőt, az ütközősít

10.6 Az elemek megsemmisítése

A lézer megsemmisítése előtt ki kell venni belőle az elemeket.

Az elemeket nem szabad a házi hulladékokon keresztül megsemmisíteni.

Szakember megsemmisítéshez le kellene az elemeket egy megfelelő gyűjtőhelyen adni. Ha nem ismerne ilyen gyűjtőhelyet, akkor érdeklődjön utána a községi közigazgatásnál.

11. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Defektes készülékek nem tartoznak a házi hulladékok közé. Szakszerű megsemmisítéshez le kellene adni a készüléket egy megfelelő gyűjtőhelyen. Ha nem ismer gyűjtőhelyeket, akkor érdeklődjön utána a községi önkormányzatnál.

12. Tárolás

A készüléket és a készülék tartozékait egy sötét, száraz és fagymentes valamint gyerekek számára nem hozzáférhető helyen tárolni. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 és 30 °C között van. Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásban őrizni.



Csak az EU-országoknak

Ne dobja az elektromos szerszámokat a háztartási hulladék közé!

Az elektromos és elektronikus-öregkészülékek 2012/19/EG európai irányvonala és anemzeti jogba való átvétele szerint az elhasznált elektromos szerszámokat szétválasztva kell összegyűjteni és vissza kell vezetni egy környezetvédelemnek megfelelő újrafelhasználáshoz.

Recycling-alternatívák a visszaküldési felszólításhoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa, a tulajdon feladása esetében köteles a visszaküldés helyett alternatív a szakszerű értékesítéssel kapcsolatban összedolgozni. Az öreg készüléket ehhez egy visszavevő helynek is át lehet hagyni, amely elvégzi a nemzeti körforgásipari- és hulladéktörvények értelmében levő megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékek mellékelt elektromos alkotórészek nélküli tartozékait és segítőeszközeit

A termékek dokumentációjának és a kísérőpapírjainak az utánnomtatása vagy egyéb sokszorosítása, kivonatosan is csak az iSC GmbH kihangsúlyozott beleegyezésével engedélyezett.

Technikai változtatások jogát fenntartva

- A termék teljesíti az EN 61000-3-11 követelményeit és a különcsatlakozási feltételek alá esik. Ez annyit jelent, hogy nem engedélyezett egy szabadon választható csatlakozási ponton történő használat.
- Kedvezőtlen hálózati viszonyoknál a készülék átmenetileg feszültségi ingadozásokhoz vezethet.
- A termék kizárólagosan olyan csatlakozási pontokon levő használatra van előrelátva, amelyek a) nem lépik túl a maximálisan engedélyezett $Z_{sys} = 0,25 + j0,25$ hálózati impedanciát, vagy b) amelyeknek fázisokként legalább 100 A-os hálózati tartós áram terhelhetőségük van.
- Önnek mint használonak biztosítani kell, ha szükséges akkor az energia ellátási vállalattal való megbeszélés után, hogy az Ön csatlakozási pontja, amelyen üzemeltetni akarja a terméket, a megnevezett a) vagy b) követelményt teljesíti.

Szervíz-információk

A garanciaokmányokban megnevezett minden országban kompetens szervíz-partnereket tartunk fenn, akik kontaktusi lehetőségét kérjük vegye ki a garanciaokmányból. Ezek minden szervíz-ügyben mint javítás, pótalkatrész- és gyorsan kopó rész-ellátás vagy a fogyóeszközök megrendelhetőségével kapcsolatban a rendelkezésére állnak.

Figyelembe kell venni, hogy ennél a termékénél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Kategória	Példa
Gyorsan kopó részek*	Ékszíj, szénkefék, asztalbetét, tolóbot
Fogyóeszköz/ fogyórészek*	Fűrészlap
Hiányzó részek	

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Hiányok vagy hibák esetén kérjük a hibaesetet a www.isc-gmbh.info alatt bejelenteni. Kérjük ügyeljen egy pontos hibaleírásra és felelje meg mindenesetre a következő kérdéseket:

- Működött már egyszer a készülék, vagy elejétől kezdve már defekt volt?
- Feltűnt Önnek a defekt fellépése előtt valami a készüléken (tünet a defekt előtt)?
- Az Ön véleménye szerint mi a készülék hibás működése (főtünet)?
Írja le ezt a hibás működést.

Garanciaokmány

Tisztelt Vevő,
termékeink szigorú minőségi ellenőrzés alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon a szervizszolgáltatásunkhoz amely ebben a garanciaokmányban megadott cím alatt található. Szívesen állunk a rendelkezésére telefonon is, az alul megadott szervizszám alatt. A garanciaigény érvényesítésével kapcsolatban a következők érvényes:

- Ezek a garanciafeltételek csak kizárólagosan a fogyasztóknak szólnak, ez annyit jelent hogy természetes személyeknek, akik nem szánják ezt a terméket sem üzemszerű sem egyéb önálló tevékenységeik körén belül használni. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket, amelyeket a lent megnevezett gyártó a vásárlóknak az új készülékeire ígér a törvényileg előírt garanciaszolgálathoz kiegészítően. A jogi szavatossági igényei, nincsenek ez a garancia által érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára díjmentes.
- A garanciateljesítmény csak kizárólagosan az Ön által, a lent megnevezett gyártótól megvásárolt új készüléken felmerülő olyan hibákra terjed ki, amelyek bebizonyíthatóan egy anyaghibán vagy egy gyári hibán alapszanak és korlátolva van választásunk szerint, vagy ezeknek a hibáknak az elhárítására vagy a készülék kicserélésére.
Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy szakmai használatra lettek konstruálva. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék a garancia ideje alatt kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén lett használva vagy ha, egyenértékű igénybevételnek lett kitéve.
- A szavatosságunk alól ki vannak véve:
 - olyan károk a készüléken, amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákapcsolás), vagy a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hagyása vagy a készüléknek egy nem normális környezeti feltételeknek történő kitétele vagy egy hiányos ápolás és karbantartás által keletkeztek.
 - károk a készüléken, amelyek egy rossz bánásmód vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok használata), idegen testeknek a készülékbe levő behatolása (mint például homok, kövek és por, szállítási károk), erőszak kifejtése vagy idegenkezűség (mint például leesés általi károk) által jöttek létre.
 - károk a készüléken vagy a készülék részein, amelyek a használatnak megfelelő, szokásos vagy egyéb természetes elkopásra vezethetőek vissza.
- A garancia időtartama 24 hónap és a készülék vásárlási napjával kezdődik. Garanciaigényeket a garancia idő lejáratá előtt kell, két héten belül, a defekt felismerése után érvényesíteni. Ki van zárva a garanciaigények érvényesítése a garanciaidő letelte után. A készülék javítása vagy kicserélése nem hosszabbítja meg a szavatosság idejét, se nem indul ez a teljesítmény által egy új garanciaidő a készülékre vagy az esetleg beépített pótalkatrészekre. Ez egy helyszíni szervíz esetében is érvényes.
- A garanciajogának az érvényesítéséhez kérjük jelentse be a defektes készüléket a következő cím alatt: www.isc-gmbh.info. Kérjük tartsa készenlétben az új készülék ön általi vásárlásának a bizonylatát vagy más igazolásait. Olyan készülékeket, amelyek megfelelő igazolás vagy típus tábla nélkül kerülnek beküldésre, azok hiányzó hozzárendelési lehetőség miatt ki vannak zárva a garanciateljesítmény alól. Ha a készülék defektjére kiterjed a garanciateljesítményünk, akkor azonnal visszakap egy megjavított vagy egy új készüléket.

Magától érthető, hogy a költségek megtérítése ellenében szívesen megjavítsuk azokat a készüléken levő defekteket, amelyek nem esnek a garancia terjedelme alá vagy amelyeket már nem érinti a garancia. Ehhez kérjük a készüléket a szervizcímünkre beküldeni.

Ennek a használati utasításnak a szervíz-információja szerint utalunk ennek a garanciának a gyorsan kopó részekkel, használati részekkel és hiányzó részekkel kapcsolatban fennálló fenntartásaira.

Nevarnost!

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

Pojasnilo uporabljenih simbolov (glejte sliko 26)

- Nevarnost!** - Da bi zmanjšali tveganje poškodb, preberite navodila za uporabo!
- Pozor! Uporabljajte zaščito za ušesa.** Učinkovanje hrupa lahko povzroči izgubo sluha.
- Pozor! Uporabljajte protiprašno zaščitno masko.** Pri obdelavi lesa in drugih materialov lahko pride do nastajanja zdravju škodljivega prahu. Materiala, ki vsebuje azbest, ne smete obdelovati!
- Pozor! Uporabljajte zaščitna očala.** Med delom nastajajoče iskre ali iz naprave izletajoči delčki, ostružki in prah lahko povzročijo izgubo vida.
- Pozor! Nevarnost poškodb!** Ne posegajte po vrtečem se listu žage.
- Preobremenitveno stikalo**
- Opozorilo!** Smer dovoda obdelovanca

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici!

Opozorilo!

Preberite vse varnostne napotke, navodila, naslove slike in tehnične podatke, s katerimi je to električno orodje opremljeno.

Neupoštevanje naslednjih navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.

Posebni napotki za laser

⚠ Previdno! Laserska tehnologija

Ne glejte v laserski žarek

Varnostni razred laserja 2



- Nikoli ne glejte neposredno v smeri žarka.
- Laserskega žarka nikoli ne usmerjajte na odbojne površine, ljudi ali živali. Tudi laserski žarek z majhno močjo lahko poškoduje oko.
- Previdno – če se izvajajo drugi postopki, kot navedeni tukaj, lahko pride do nevarne izpostavljenosti žarkom.
- Nikoli ne odpirajte laserskega modula.
- Laserja ni dovoljeno spreminjati na tak način, da se poveča njegova moč.
- Izdelovalec ne prevzema odgovornosti za škodo, ki nastane zaradi neupoštevanja varnostnih napotkov.

2. Opis naprave na obseg dobave**2.1 Opis naprave (slika 1-25)**

- Miza žage
- Zaščita žaginega lista
- Potisna palica
- Žagin list
- Cepilni klin
- Mizni nastavek
- Vzporedno omejilo
- Ročno kolo
- Pritrdilni ročaj za kot žaginega lista
- Ročica
- Stikalo za vklop/izklop
- Ekscentrična ročica
- Gumijasta noga
- Prečno omejilo
- Vijak za žagin list
- Sesalni nastavek na ohišju
- Vijak s pogreznjeno glavo
- Vijak za vzporedno omejilo
- Pritrdilni vijak za cepilno zagozdo
- Fiksni vijak za prečno omejilo
- Utor v žagini mizi
- Skala (višina reza)
- Omejilna tirnica za vzporedno omejilo
- Omejilna tirnica za prečno omejilo
- Tipka za število vrtljajev
- Narebričeni vijak, vzporedno omejilo
- Utor v omejilni tirnici, visoki rob

28. Vodilna tirnica
29. Stojna noga
30. Prečni opornik spredaj/zadaj
31. Prečni opornik stransko
32. Prečnik za razširitev mize
33. Razširitev mize
34. Podaljšek mize
35. Utor v omejitni tirnici ploski rob
36. Prečka za podaljšek mize
37. Dodatna nosilna noga
38. Ključ SW (številka ključa) 10/22 mm
39. Ključ SW (številka ključa) 8/10 mm
40. Pritrdilna plošča
41. Kazalnik (kotna mera)
42. Skala (kotna mera)
43. Narebričen vijak za prečno omejilo
44. Nastavni vijak 0°
45. Nastavni vijak 45°
46. Šestrobni vijak
47. Podnožje
48. Zaporni vijak
49. Podložka
50. Vzmetni obroč
51. Matica
52. Vijak M5 za posodo
53. Matica M5 za posodo
54. Laserska enota
55. Stikalo za vklop/izklop laserja
56. Križni vijaki za laser
57. Baterije za laser
58. Nastavitveni vijak za laser
59. Posoda za ostanke pri rezanju
60. Stikalo proti preobremenitvam
61. Dodaten žagin list
62. Ključ z notranjim šestrobom 6 mm
63. Izrez v obliki črke v cepilni zagozdi
64. Vrtljivi gumb na zaščiti žaginega lista
65. Samovarovalna matica na zaščiti žaginega lista
66. Zaporni vijak na zaščiti žaginega lista

2.2 Obseg dobave

S pomočjo opisanega obsega dobave preverite, ali je artikel popoln. Če deli manjkajo, se najkasneje v 5 delovnih dnevih po nakupu izdelka obrnite na naš servisni center ali na prodajno mesto, kjer ste napravo kupili, in predložite račun. Upoštevajte preglednico garancijskih storitev ob koncu tega navodila.

- Odprite embalažo in previdno vzemite napravo iz embalaže.
- Odstranite embalažni material in embalažne in transportne varovalne priprave (če obstajajo).

- Preverite, če je obseg dobave popoln.
- Preverite morebitne poškodbe naprave in delov pribora, do katerih bi lahko prišlo med transportom.
- Po možnosti shranite embalažo do poteka garancijskega roka.

Nevarnost!

Naprava in embalažni material nista igrača za otroke! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in malimi deli opreme! Obstaja nevarnost zadušitve in zaužitja takšnih delov materiala!

- Zaščita žaginega lista
- Potisna palica
- Vzoredno omejilo
- Gumijasta noga (4x)
- Prečno omejilo
- Stojna noga (4x)
- Prečni opornik spredaj/zadaj (2x)
- Prečni opornik stransko (2x)
- Prečnik za razširitev mize (4x)
- Razširitev mize (2x)
- Podaljšek mize
- Prečka za podaljšek mize (2x)
- Dodatna nosilna noga (2x)
- Ključ SW (številka ključa) 10/22 mm
- Ključ SW (številka ključa) 8/10 mm
- Šestrobni vijak (20x)
- Zaporni vijak (12x)
- Podložka (24x)
- Vzmetni obroč (24x)
- Matica (24x)
- Vijak M5 za posodo (4x)
- Matica M5 za posodo (8x)
- Laserska enota
- Križni vijaki za laser (2x)
- Baterije za laser (2x)
- Posoda za ostanke pri rezanju
- Dodaten žagin list
- Ključ z notranjim šestrobom 6 mm
- Originalna navodila za uporabo
- Varnostni napotki

3. Predpisana namenska uporaba

Namizna krožna žaga je namenjena za vzdolžno in prečno žaganje (le s prečnim prislonom) lesa vseh vrst, primernih za velikost te žage. Okroglega lesa kakršne koli vrste ni dovoljeno rezati.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot nenamenska nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalca in ne proizvajalec.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljena v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

Uporabljajo se lahko le ustrezni žagini listi (HM-ali CV-žagini listi). Uporaba HSS-žaginskih listov in rezalnih plošč vseh vrst je prepovedana.

Del smotne namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih navodil, kot tudi navodil za montažo in navodil za upravljanje, ki so v navodilih za uporabo.

Osebe, ki ta stroj upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni s temi navodili in biti poučeno o možnih nevarnostih. Poleg tega pa se je treba točno držati vseh veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč. Potrebno je upoštevati tudi ostala splošna pravila v delovnem medicinskem in varnostno tehničnem področju.

Spremembe stroja istočasno izključujejo jamstvo proizvajalca in jamstvo za napake, ki nastanejo zaradi tega. Kljub smotni namenski uporabi pa se ne morejo popolnoma odstraniti določeni faktorji preostalega tveganja.

Pogojeno s konstrukcijo in zgradbo stroja lahko nastopijo sledeči primeri:

- Dotikanje žaginega lista na tistem delu, ki ni pokrit.
- Poseganje v vrteč se žagin list (nevarnost vreznine)
- Povratni udarec obdelovanca ali delov obdelovanca.
- Lomi žaginega lista.
- Izmetavanje poškodovanih delov trdine žaginega lista.
- Poškodba sluha pri neuporabi glušnikov.
- Zdravju škodljive emisije prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

4. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok 230- 240 V ~ 50 Hz
Zmogljivost P pri 5000 min⁻¹
..... S1 1800 W - S6 40 % 2000 vatov

Zmogljivost P pri 3200 min ⁻¹	S1 650 W
Število obratov v prostem teku n ₀	
Prestava 1	3200 min ⁻¹
Prestava 2	5000 min ⁻¹
Žagin list iz trde kovine.....	Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Število zob	24
Žagin list iz trde kovine.....	Ø 254 x Ø 30 x 2,6 mm
Število zob	48
Velikost mize	580 x 546 mm
Razširitev mize levo/desno	580 x 152 mm
Podaljšek mize:	540 x 250 mm
Nalegalna površina najv.	830 x 850 mm
Višina reza najv.	85 mm / 90°
.....	65 mm/45°
Brezstopenjska nastavitve višine	0 - 85 mm
Žagin list brezstopenjsko premičen.....	0° - 45°
Odsesovalni priključek	Ø 36 mm
Teža	pribl. 21,5 kg
Razred laserja:	2
Valovna dolžina laser:	650 nm
Zmogljivost laserja:	≤ 1 mW
Baterija	2x 1,5 V, AAA/LR03
Razred zaščite:	II/II
Debelina cepilne zagozde:	2,5 mm
Dovoljena širina zob žaginega lista:	> 2,5 mm
Dovoljena debelina osnovnega lista žaginega lista:	< 2,5 mm

Način obratovanja S6 40 %: Trajno obratovanje s prekinjajočo obremenitvijo (trajanje vklopa 10 min). Da preprečite nepotrebno ogrevanje motorja, lahko motor 40 % trajanja vklopa deluje le z navedeno nazivno močjo, nato pa mora 60 % trajanja vklopa delovati brez obremenitve.

Nevarnost!

Hrup

Vrednosti hrupa so bile ugotovljene v skladu z EN 62841.

Obratovanje

Nivo zvočnega tlaka L _{pA}	97 dB (A)
Negotovost K _{pA}	3 dB (A)
Nivo zvočne moči L _{WA}	110 dB (A)
Negotovost K _{WA}	3 dB (A)

Uporabljajte glušnike.

Učinkovanje hrupa lahko povzroči izgubo sluha.

Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem testnem postopku in jo je mogoče za primerjavo električnega orodja primerjati z drugo vrednostjo.

Navedene vrednosti emisij hrupa je možno uporabiti tudi za predhodno oceno obremenitve.

Opozorilo:

Vrednosti emisij hrupa se lahko med dejansko uporabo električnega orodja razlikujejo od navedenih vrednosti, kar je odvisno od načina uporabe električnega orodja, zlasti od vrste obdelovanca.

Omejite hrupnost in vibracije na minimum!

- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Vaš način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenjujte naprave.
- Po potrebi dajte napravo v preverjanje.
- Izključite napravo, ko je ne uporabljate.

Omejite delovni čas!

Upoštevajte vse dele obratovalnega cikla (na primer čas, v katerem je električno orodje odklopljeno, in čas, v katerem je sicer vklopljeno, a deluje brez obremenitve).

Pozor!

Tudi, če delate s tem električnim orodjem po predpisih, zmeraj obstaja nekaj ostalih tveganj. Nastopijo lahko sledeče nevarnosti v zvezi s konstrukcijo in izvedbo tega električnega orodja:

1. Poškodbe pljuč, če ne uporabljate primerne protiprašne zaščitne maske.
2. Poškodbe sluha, če ne uporabljate primerne zaščite za ušesa.

5. Pred uporabo

Pred priklopom se prepričajte, če se podatki na tipski podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.

Opozorilo!

Zmeraj izvlecite električni priključni vtič preden začnete izvajati nastavitve na skobljicu.

- Vzemite namizno krožno žago iz embalaže in preverite eventualne poškodbe, ki bi lahko nastale med transportom namizne krožne

žage.

- Stroj morate postaviti v stabilni stojni položaj, to pomeni na delovno mizo ali privitje na stabilno podnožno ogrodje.
- Pred zagonom oz. uporabo morajo biti pokrovi in zaščitno-varnostna oprema pravilno montirani.
- List žage se mora dati prosto obračati.
- Pri že obdelovanem lesu je treba paziti na eventualno prisotne tujke kot so n. pr. žebliji ali vijaki.
- Preden pritisnete na stikalo za vklop / izklop, se prepričajte, če je list žage pravilno montirani in če je možno vse premične dele stroja prosto pomikati.

6. Montaža

Nevarnost! Pred vsemi vzdrževalnimi deli, predelavami in montažo na krožni žagi izvlecite omrežni vtič.

6.1 Montaža podnožja (sl. 3-4)

Nevarnost! Upoštevajte težo stroja in po potrebi pokličite na pomoč še eno osebo.

- Mizno krožno žago obrnite in žago postavite na tla ali drugo delovno podlago. Napotek! Med površino mize in tla postavite primerno podlago (npr. ovojino), da površine mize ne poškodujete.
- Napotek! Najprej rahlo pritrdite vse vijačne povezave podnožja na stroj. Šele, ko mizno krožno žago ponovno postavite v delovni položaj, trdno privijte vse vijačne povezave. Tako zagotovite, da bo podnožje poravnano s tlemi.
- Štiri stojne noge (29) narahlo pritrdite na mizno krožno žago s šestrobnimi vijaki (46).
- Sedaj na stojne noge (29) narahlo privijte prečni opornik (30/31) s pomočjo zapornega vijaka (48), podložke (49), vzmetnega obroča (50) in matic (51). Pazite, da povezava vzmetutor med prečnim opornikom (30/31) in stojno nogo (29) sega ena v drugo, kot je predvideno.
- Na stojne noge (29) natakните gumijaste nastavke (13).

6.2 Montaža razširitve/podaljška mize (sl. 5, 6)

- Razširitve mize (33) na žagino mizo (1) rahlo pritrdite s šestrobnim vijakom (46), podložko (49), vzmetnim obročem (50) in matico (51).

- Šestrobne vijake (46) levo in desno odstranite s podnožja (47), da boste lahko prečnike (32) in podnožje (47) namestili.
- Prečnike (32) rahlo privijte s šestrobnimi vijaki (46) na podnožje (47).
- Prečnike (32) s šestrobnim vijakom (46), podložko (49), vzmetnim obročem (50) in matico (51) rahlo privijte na razširitve mize (33).
- Podaljšek mize (34) na žagino mizo (1) rahlo pritrdite s šestrobnim vijakom (46), podložko (49), vzmetnim obročem (50) in matico (51).
- Odstranite šestrobne vijake (46) na hrbtni strani podnožja (47).
- Prečnike (36) na podnožje (47) rahlo privijte s šestrobnimi vijaki (46).
- Prečnike (36) s šestrobnim vijakom (46), podložko (49), vzmetnim obročem (50) in matico (51) rahlo privijte na podaljšek mize (34).
- Razširitve mize (33) in podaljšek mize (34) poravnajte z žagino mizo (1).
- Nato pritegnite vijačne povezave, navedene pod 6.2. Uporabite oba ključa (38) in (39).

6.3 Postavitev mizne krožne žage (2, 7-9)

- Stroj obrnite tako, da stoji na stojnih nogah (29).
- Mizno krožno žago morate položiti na ravno podlago.
- Nato pritegnite vse zrahljane vijačne povezave. Uporabite oba ključa (38) in (39).
- Dodatne stojne noge (37) tako privijte na zadnje stojne noge (29), da gledata proti hrbtni strani stroja. Za pritrditev uporabite zaporne vijake (48), podložke (49), vzmetne obroče (50) in matice (51).
- Opozorilo! Dodatnih stojnih nog (37) ne nameščajte predaleč od podlage, saj škrtijo pred prekucnjenjem.
- Preden lahko namestite posodo za ostanke pri rezanju (59), vijake (52) in matice (53) kot je prikazano na sliki 9a in 9b pritrdite na razširitev mize (33) in podaljšek mize (34).
- Posodo za ostanke pri rezanju (59) z ušesci obesite na vijake (52).

6.4 Zamenjava miznega vložka (sl. 10)

- Obrabljen ali poškodovan mizni vložek zamenjajte, sicer se poveča nevarnost poškodovanja.
- Snemite zaščito žaginega lista (2) in lasersko enoto (54) (glejte 6.7, 6.6).
- Odstranite vijake s pogreznjeno glavo (17).
- Mizni vložek (6) na hrbtni strani odstranite iz žagine mize (1). Potem mizni vložek (6) povlecite toliko nazaj, da dokler miznega vložka

(6) s stranskimi čepki ni mogoče odstraniti skozi odprtino žagine mize (1).

- Montažo novega miznega vložka izvedite v obratnem vrstnem redu.

6.5 Montaža/menjava cepilne zagozde (sl. 11)

- Napotek! V stanju dostave je cepilna zagozda (5) v transportnem položaju. Cepilna zagozda, kot je opisano v nadaljevanju, vedno pritrdite v najvišji položaj.
- Žagin list (4) z ročico (10) nastavite na največjo globino reza, spravite v položaj 0° in blokirajte.
- Snemite zaščito žaginega lista (2) in lasersko enoto (54) (glejte 6.7, 6.6).
- Odstranite mizni vložek (6) (glejte 6.4).
- Sprostite pritrdilni vijak (19) in snemite pritrdilno ploščo (40).
- Namestite cepilno zagozdo (5) in jo rahlo privijte s pritrdilno ploščo (40) in pritrdilnim vijakom (19).
- Napotek! Cepilno zagozdo (5) je potrebno pritrditi v najvišji položaj, da je mogoče pridobiti največjo zmogljivost reza.
- Cepilno zagozdo (5) potisnite povsem navgor in privijte pritrdilni vijak (19). Prepričajte se, da je cepilna zagozda (5) ravna in da ni nameščena majavo.
- Cepilna zagozda (5) mora biti središčno na namišljeni podaljšani liniji za žagim listom (4), da se rezan material ne more zagozditi.
- Razdalja med žagim listom (4) in cepilnim klinom (5) naj bo 3 do 8 mm. (sl. 11c)
- Ponovno namestite mizni vložek (6), lasersko enoto (54) in zaščito žaginega lista (2) (glejte 6.4, 6.6, 6.7)

6.6 Montaža/vzdrževanje laserske enote (sl. 12)

- Pozor! Ne glejte neposredno v laserski žarek!
- Odstranite zaščito žaginega lista (2) (glejte 6.7).
- Lasersko enoto (54) z obema križnima vijakoma (56) pritrdite na cepilno zagozdo (5).
- Napotek! Z različno močnim privijanjem obeh križnih vijakov (56) je mogoče nastaviti vzporednost laserske enote (54) v vodoravni smeri do žaginega lista (4).
- Napotek! Po potrebi lahko vzporedno laserske enote (54) nastavite v navpični smeri: Sprostite nastavitveni vijak (58), sprednji sprejem vrtnice tako dolgo, dokler se laserski žarek zob žaginega lista (4) ne dotika vedno na enakem mestu; ponovno privijte nastavitveni vijak (58).

- Za vstavljanje/zamenjavo baterij (57) izvedite naslednji postopek: odprite stranski pokrov na laserski enoti (54), odstranite okvarjene baterije, vstavite nove baterije (57) (pazite na polarnost v predelu za baterije!); ponovno zaprite stranski pokrov.
- Ponovno namestite zaščito žaginega lista (2) (glejte 6.7).

6.7 Montaža/menjava zaščite žaginega lista (sl. 13)

- Žagin list (4) z ročico (10) nastavite na največjo globino reza.
- Odprite vrtljivi gumb (64) kolikor gre, da se vrtljivi gumb (64) dotika samovarovalne matice (65).
- Pozor! Ne prestavite samovarovalne matice (65).
- Zaporni vijak (66) potisnite skozi zaščito žaginega lista (2), tako da štirobni profil zapornega vijaka (66) gleda iz zaščite žaginega lista (2).
- Stiskajte zaporni vijak (66) in zaščito žaginega lista (2) z zapornim vijakom (66) potisnite v izrez v obliki črke L (63) cepilne zagozde, sprva navzdol in nato nazaj.
- Nato potisnite zaporni vijak (66) s štirobnim profilom poravnano v poglobitev v zaščiti žaginega lista (2).
- Vrtljivi gumb (64) privijte tako trdo, kot lahko. Napotek! Vijajna povezava med zapornim vijakom (66) in vrtljivim gumbom (64) je oblikovana tako, da je zaščita žaginega lista (2) vedno prosto gibljiva.
- Opozorilo! Zaščita žaginega lista (2) se mora z lastno težo vedno samostojno spustiti na material, ki ga žagate.
- Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

6.8 Montaža/menjava žaginega lista (sl. 14)

- Pred zamenjave žaginega lista: Izvlecite omrežno stikalo!
- Pri menjavi žaginega lista nosite rokavice, da se ne poškodujete!
- Žagin list (4) z ročico (10) nastavite na največjo globino reza.
- Odstranite zaščito žaginega lista, lasersko enoto, mizni vložek in cepilno zagozdo (glejte: 6.7, 6.6, 6.4, 6.5).
- Vijake (15) sprostite tako, da ključ z notranjim šestrobom (62) nastavite na vijak (15) in ga z drugim ključem (38) nastavite na gred motorja, da ga držite naproti.
- Previdno! Vijak (15) obračajte v smeri obračanja žaginega lista.

- Zunanjo prirobnico in star žagin list (4) snemite z notranje prirobnice.
- Prirobnico žaginega lista pred montažo novega žaginega lista temeljito očistite.
- Nov žagin list (4) vstavite v nasprotnem vrstnem redu in ponovno pritegnite.
- Pozor! Upoštevajte smer teka, poševnina reza zobcev mora kazati v smeri teka, tj. naprej (glejte puščico na zaščiti žaginega lista).
- Ponovno namestite in nastavite cepilno zagozdo, mizni vložek, lasersko enoto in zaščito žaginega lista (glejte: 6.5, 6.4, 6.6, 6.7).
- Preden spet delate z žago, preverite delovanje zaščitnih naprav.
- Opozorilo! Po vsaki menjavi žaginega lista preverite, ali se zaščita žaginega lista (2) odpira na zahtevo in se nato spet zapre. Preverite tudi, ali se žagin list (4) prosto premika v zaščiti žaginega lista (2).
- Opozorilo! Po vsaki menjavi žaginega lista preverite, ali žagin list (4) v navpičnem položaju in nagnjen na 45° prosto teče v miznem vložku (6).
- Opozorilo! Obrabljen ali poškodovan mizni vložek (6) morate takoj zamenjati (glejte 6.4).
- Opozorilo! Zamenjavo in izravnavo žaginega lista (4) morate pravilno izvesti.

6.9 Odlaganje odpuščenih delov (sl. 15)

- Ko niso v uporabi, lahko potisno palico (3) in dodatne žagine liste (61) pritrdite, kot prikazuje slika 15a.
- Prečno omejilo (14) lahko pritrdite, kot prikazuje slika 15b.
- Vzporodno omejilo (7) lahko pritrdite, kot prikazuje slika 15c.

6.10 Priključek za odsesavanje prahu (sl. 2)

Možnost priključka za odsesavanje prahu obstaja na sesalnem nastavku na ohišju (16). Napravo za odsesavanje (ni v obsegu dobave) priključite na sesalni nastavek (16).

7. Upravljanje

7.1 Stikalo za vklop/izklop (sl. 1, 16/poz. 11)

- Stikalo za vklop/izklop prekriva dodatna kapa. Za vklop žage jo morate odpreti.
- S stiskom na zeleno tipko „I“ lahko žago vklopite. Pred začetkom žaganja počakajte, da doseže žagin list svojo največjo hitrost obračanja.
- Da žago spet izklopite, pritisnite rdečo tipko „0“.

Motor te naprave je pred preobremenitvijo zaščiten s preobremenitvenim stikalom (60). Pri prekoračitvi nazivnega toka preobremenitveno stikalo (60) izklopi napravo.

- Naprava naj se več minut ohlaja.
- Pritisnite na preobremenitveno stikalo (60).
- Nato napravo spet vklopite s pritiskom na zeleno tipko „I“.

Mizna krožna žaga lahko deluje z 2 različnima številoma vrtljajev. S tipko za število vrtljajev (25) lahko nastavite zeleno število vrtljajev. Napotek! Zeleno število vrtljajev lahko izberete tako v mirovanju kot med tekočim motorjem.

- Za uporabo žage z nižjim številom vrtljajev pritisnite tipko »3200 vrt/min«.
- Za uporabo žage z višjim številom vrtljajev pritisnite tipko »5000 vrt/min«.

7.2 Globina reza (sl. 1, 16)

Z obračanjem ročice (10) lahko žagin list (4) nastavite na zeleno globino reza.

Obračanje v levo:

manjša globina reza

Obračanje v desno:

večja globina reza

7.3 Paralelno omejilo

Za vzdolžno rezanje lesenih elementov morate uporabiti vzporedno omejilo (7). Pri namestitvi ali nastavitvi vzporednega omejila zagotovite, da je vzporedno omejilo (7) usmerjeno vzporedno z žaginim listom (4).

7.3.1 Višina omejila (sl. 18, 19)

- Dobavljeno paralelno omejilo (7) je opremljeno z dvema različno visokima vodilnima površinama.
- Glede na debelino materiala, ki ga režete, morate uporabiti omejilno tirnico (23) po sl. 19a za tanjši material in po sl. 19b za debelejši material.
- Za prestavitev omejilne tirnice (23) na nižjo vodilno površino morate zrahljati oba narebričena vijaka (26).
- Oba vijaka (18) v omejilni tirnici (23) povlecite skozi utor (27) vzporednega omejila.
- Oba vijaka (18) v omejilni tirnici (23) vpeljite v drugi utor (35) in omejilno tirnico (23) ponovno potisnite na vzporedno omejilo.
- Oba narebričena vijaka (26) ponovno pritegnite, da fiksirate omejilno tirnico (23).
- Prestavitev na višjo vodilno površino je treba

izvesti analogno.

- Opozorilo! Omejilna tirnica (23) mora biti pri uporabi vedno privijačena na stran vzporednega omejila (7), ki kaže k žaginem listu.

7.3.2 Širina reza (sl. 17)

- Vzporedno omejilo (7) je mogoče montirati na obe strani žagine mize (1).
- Vzporedno omejilo (7) je treba vstaviti v vodilno tirnico (28) žagine mize (1).
- S pomočjo skale (22) na vodilni tirnici (28) lahko vzporedno omejilo (7) nastavite na zeleno mero.
- S pritiskom ekscentrične ročice (12) lahko vzporedno omejilo pritrдите v zelenem položaju.

7.3.3 Nastavitev dolžine omejila (sl. 17, 18)

- Da preprečite, da bi se rezani material vpel, je omejilna tirnica (23) drsna v vzdolžni smeri.
- Zlato pravilo: Zadnji konec omejila naseda na namišljeno črto, ki se začne pri približno sredini žaginega lista in poteka pod 45° nazaj.
- Nastavite potrebno širino reza
 - Zrahljajte narebričene vijake (26) in omejilno tirnico (23) potisnite tako daleč naprej, da se dotika namišljene 45° črte.
 - Ponovno pritegnite narebričene vijake (26).

Opozorilo! Razdalja med žagino mizo (1) in spodnjo stranjo omejilne tirnice (23) ne sme biti prevelika, da se prepreči vpetje rezanega materiala. Za nastavitev razdalje morate najprej vzporedno omejilo (7) pritrđiti z ekscentrično ročico (12).

Nato zrahljajte narebričene vijake (26), ki omejilno tirnico (23) spuščajo na žagino mizo (1), in ponovno pritrđite narebričene vijake (26).

7.4 Prečno omejilo (sl. 20)

Za prečno rezanje lesenih elementov morate uporabiti prečno omejilo (14).

- Prečno omejilo (14) potisnite v utor (21) mize žage.
- Zrahljajte fiksni vijak (20).
- Obračajte omejilno tirnico (24), dokler ne kaže puščica zelene kotne mere.
- Ponovno pritegnite pritrdilni vijak (20).
- Preverite razdaljo med omejilno tirnico (24) in žaginim listom (4).
- Opozorilo! Omejilne tirnice (24) ne potisnite preveč v smeri žaginega lista. Razdalja med omejilno tirnico (24) in žaginim listom (4) naj bo ca. 2 cm.
- Po potrebi zrahljajte oba narebričena vijaka (43) in nastavite omejilno tirnico (24).
- Narebričene vijake (43) ponovno pritegnite.

7.5 Nastavitev kota žaginega lista (sl. 16)

- Odpustite pritrdilni ročaj (9).
- Nastavite kot žaginega lista tako, da potisnete ročno (8) k stroju in ga sočasno obračate, dokler se kazalec (41) ne ujema z zelenim kotom na skali (42).
- Ponovno fiksirajte pritrdilno ročico (9).
- Po potrebi lahko končno omejilo za nastavitev kota žaginega lista nastavite pri 0° in 45°. To naredite z nastavljanjem obeh nastavitvenih vijakov (44) in (45).

7.6 Upravljanje laserja (slika 12)

Vklop: Stikalo za vklop/izklop laserja (55) premaknite v položaj »I«, da vklopite lasersko enoto (54). Na obdelovanec se projicira laserska črta, ki omogoča natančno vodenje reza.

Izklop: Stikalo za vklop/izklop laserja (55) premaknite v položaj »0«.

8. Obratovanje

Opozorilo!

- Po vsaki novi nastavitvi priporočamo izvesti poskusni rez, da lahko preverite nastavljene mere.
- Po vklopu žage počakajte da žagalni list doseže svoje največje število vrtljajev in šele potem začnete izvajati rezanje.
- Previdno pri zarezovanju!
- Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem.
- Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

8.1 Izvajanje vzdolžnih rezov (Slika 21)

Tu lahko prežagate obdelovanec v njegovi vzdolžni smeri. En rob obdelovanca pritisnite na paralelni prislon (7) tako, da bo ravna stran nalegala na žagalno mizo (1). Zaščita žagalnega lista (2) mora biti zmeraj spuščana na obdelovanec. Delovni položaj pri vzdolžnem rezanju ne sme nikoli biti v isti liniji kot poteka smer rezanja.

- Paralelni prislon (7) nastavite odgovarjajoče višini obdelovanca in zeleni širini (glej 7.3.)
- Vključite žago
- Roke z zaprtimi prsti položite ravno na obdelovanec in potiskajte obdelovanec vzdolž paralelnega prislona (7) proti žagalnemu listu (4).
- Stransko vodilo z levo roko ali desno roko (odvisno od položaja paralelnega prislona) samo do sprednjega roba zaščitnega pokrova.

- Obdelovanec zmeraj potisnite do konca razcepne zagozde (5).
- Odpad pri rezanju ostane ležati na žagalni mizi (1) dokler se list žage (4) ne bo ponovno nahajal v mirovanju.
- Dolge obdelovance zavarujte pred prevračanjem ob koncu postopka žaganja (na primer s podstavnim stojalom, ipd.)

8.1.1 Rezanje ozkih obdelovancev (Slika 22)

Vzdolžne reze obdelovancev s širino manjšo kot 150 mm je treba brezpogojno izvrševati s pomočjo potisnega dela (3). Potisni del je vsebovani v obsegu dobave. Obrabljeni oz. poškodovani potisni del je treba takoj zamenjati.

8.1.2 Rezanje zelo ozkih obdelovancev (Slika 23)

- Za vzdolžne reze zelo ozkih obdelovancev debeline manjše od 50 mm in manj je treba brezpogojno uporabljati potisni del (a).
- Pri tem je treba dati prednost nižji vodilni površini paralelnega prislona.
- Potisni leseni del ni zajeti v obsegu dobave! (lahko ga dobite v dotičnih trgovinah) Obrabljeni potisni leseni del je treba pravočasno zamenjati.

8.2 Izvajanje poševnih rezov (Slika 24)

Poševne reze praviloma izvajamo z uporabo paralelnega prislona (7).

Če se pri prečnih rezih žagin list (4) nagiba v levo, nastavite paralelno omejilo (7) na desno stran žaginega lista (4). Obdelovanca vodite med žaginim listom (4) in paralelnim omejlom (7).

- List žage (4) nastavite na zeleno kotno vrednost (glej 7.5.).
- Paralelni prislon (7) nastavite glede na debelino in višino obdelovanca, ki ga boste žagali (glej 7.3).
- Rezanje izvajajte glede na debelino obdelovanca (glej 8.1.1. in 8.1.2.)

8.3 Izvajanje prečnih rezov (Slika 25)

- Prečni prislon (14) potisnite v enega od obeh utorov (a) na žagalni mizi (21) in ga nastavite na zeleno kotno vrednost (glej 7.4.). Če bi bilo potrebno naknadno žagalni list (4) postavljati v prečni položaj, potem se uporabi tisti utor, ki bo onemogočal, da bi Vaša roka in prečni prislon prišla v kontakt z zaščito žagalnega lista.
- Obdelovanec čvrsto potiskajte proti prečnemu prislonu (14).
- Vključite žago.

- Potiskajte prečni prislon (14) in obdelovanec v smeri žagalnega lista, da boste izvedli rez.
- **Opozorilo!** Zmeraj čvrsto držite vodeni obdelovanec, nikoli prosti obdelovanec, ki ga režete.
- Prečni prislon (14) zmeraj potiskajte naprej toliko, da bo obdelovanec popolnoma prežagani.
- Ponovno izključite žago. Odpadke od žaganja odstranjujte šele potem, ko se je žagalni list popolnoma ustavil.

Pozor! Pri nekaterih nastavitvah kota v kombinaciji z dodatnimi nastavitvami (npr. višina reza) obdelovanca ni mogoče v celoti prerezati.

Odprava napak: Ko je stroj izklopljen preverite, ali je v vaši nastavitvi mišljeno podaljšano linijo omejitve tirnice (24) mogoče premakniti vsaj do sredine žaginega lista (4). Če to ni mogoče, lahko npr. prečno omejilo vstavite v nasproti ležeči utor (21) žaginega lista (4).

9. Zamenjava električnega priključnega kabla

Nevarnost!

Če se električni priključni kabel te naprave poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno strokovno usposobljena oseba, da bi preprečili ogrožanje varnosti.

10. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov

Nevarnost!

Pred izvajanjem vsakega čistilnega dela izvlecite električni priključni kabel.

10.1 Čiščenje

- Zaščitno opremo, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte kar se le da v stanju brez prisotnosti prahu in umazanije. Napravo obrišite s suho krpo ali s komprimiranim zrakom pod nizkim pritiskom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsakem končanem delu.
- Redno čistite napravo z vlažno krpo in nekaj milnice. Ne uporabljajte nobenih čistilnih ali razredčilnih sredstev; le-ta lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite na to, da ne pride voda v notranjost naprave. Vstop vode

v električno napravo povečuje tveganje električnega udara.

10.2 Oglene ščetke

Pri prekomernem iskrenju naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke.

Nevarnost! Oglene ščetke lahko zamenja le strokovnjak za elektriko.

10.3 Vzdrževanje

V notranjosti naprave ni nobenih delov, ki bi jih bilo potrebno vzdrževati.

10.4 Seznam nadomestnih delov in dodatne opreme:

Pri naročanju nadomestnih delov navedite naslednje:

- tip naprave
- št. art. naprave
- ID-številka naprave
- številka potrebnega nadomestnega dela

Aktualne cene in informacije lahko najdete na spletni strani: www.isc-gmbh.info

10.5 Trasporto

Trasportate l'apparecchio solo afferrandolo per il piano di lavoro. Non utilizzate mai i dispositivi di protezione come coprilama, barre di battuta per maneggiare o trasportare l'apparecchio.

10.6 Odstranjevanje baterij

Akumulatorje je treba pred odstranitvijo vzeti iz laserja.

Akumulatorjev ni dovoljeno odstraniti skupaj z gospodinjskimi odpadki.

Akumulatorje odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjen. Če ne poznate primernih zbirališč, se poznamajte pri svoji občinski upravi.

11. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Okvarjene naprave ne sodijo med gospodinske odpadke. Napravo odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjena. Če ne poznate primernih zbirališč, se pozanimajte pri svoji občinski upravi.

12. Skladiščenje

Napravo in pribor za napravo skladiščite na temnem, suhem in pred mrazom zaščitenem in za otroke nedostopnem mestu. Optimalna skladiščna temperatura je med 5 in 30 °C. Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.



Samo za dežele EU

Električnega orodja ne mečite med gospodinjske odpadke!

V skladu z evropsko smernico 2012/19/EG o starih električnih in elektronskih napravah in v skladu z izvajanjem nacionalne zakonodaje morate ločeno zbirati izrabljena električna orodja in jih predati v okoljsko varno ponovno predelavo.

Reciklažna alternativa za poziv za vračanje:

Lastnik električne naprave je alternativno zavezan, da namesto vračanja sodeluje pri strokovno ustreznem recikliranju v primeru predaje lastnine. Staro napravo se lahko v ta namen tudi prepusti na odzemnem mestu, ki izvaja odstranjevanje v smislu nacionalne zakonodaje o odstranjevanju takšnih odpadkov. To se ne nanaša na starim napravam priložene dele pribora in opreme brez električnih komponent.

Ponatis ali kakršnokoli razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih papirjev o proizvodu, tudi po izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem ISC GmbH.

Pridržana pravica do tehničnih sprememb

- Proizvod izpolnjuje zahteve norme EN 61000-3-11 in podleže posebnim pogojem za priključek. To pomeni, da ni dopustna uporaba poljubnih prosto izbirnih priključnih točk.
- Naprava lahko privede ob neugodnih pogojih električnega omrežja do občasnih napetostnih nihanj.
- Proizvod je predvideni izključno za uporabo na priključnih točkah, katere
 - a) ne prekoračujejo najvišjo dopustno omrežno impedanco $Z_{\text{sys}} = 0,25 + j0,25$, ali
 - b) imajo trajno tokovno obremenljivost omrežja najmanj 100 A po fazi.
- Kot uporabnik morate zagotoviti, po potrebi s posvetovanjem z Vašim podjetjem za oskrbo z električno energijo, da Vaša priključna točka, na katero želite priključiti proizvod in ga uporabljati, izpolnjuje obe od zgoraj pod a) in b) navedeni zahtevi.

Servisne informacije

V vseh državah, ki so navedene v garancijski listini, sodelujemo s kompetentnimi servisnimi partnerji, katerih kontakti so razvidni iz garancijske listine. Na voljo so vam za vse potrebne servisne storitve, kot so popravila, oskrba z nadomestnimi in obrabnimi deli ali oskrba s potrošnimi materiali.

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Kategorija	Primer
Obrabni deli*	Klinasti jermen, ogljene ščetke, mizni vložek, potisna palica
Obrabni material/ obrabni deli*	Žagin list
Manjkajoči deli	

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

Pri pomanjkljivostih ali napakah vas prosimo, da napako prijavite na www.isc-gmbh.info. Napako kar najbolj natančno opišite in v vsakem primeru odgovorite na naslednja vprašanja:

Odgovorite na naslednja vprašanja:

- Je naprava nekoč delovala, ali je bila od vsega začetka okvarjena?
- Ste pred okvaro opazili kaj neobičajnega (simptom ali okvaro)?
- Kaj na napravi po vašem mnenju ne dela (glavni znak)?
Opišite to napačno delovanje.

Garancijska listina

Spoštovani uporabnik,
za naše izdelke izvajamo strogo končno kontrolo kakovosti. Če ta naprava kljub temu ne deluje brezhibno, to zelo obžalujemo in vas prosimo, da se obrnete na našo servisno službo na naslovu, ki je naveden na tej garancijski kartici. Z veseljem vam bomo svetovali tudi po telefonu na navedeni številki servisne službe. Za uveljavljanje garancijskih zahtevkov velja naslednje:

1. Ti garancijski pogoji so namenjeni izključno porabniku, tj. fizičnim osebam, ki tega izdelka ne bodo uporabljale za svojo obrt ali druge samostojne dejavnosti. Ti garancijski pogoji urejajo dodatne garancijske storitve, ki jih spodaj navedeni proizvajalec zagotavlja svojim kupcem novih naprav dodatno k zakonskemu jamstvu. Ta garancija ne vpliva na vaše zakonske garancijske zahtevke. Naše garancijske storitve so za vas brezplačne.
2. Garancijske storitve se nanašajo izključno na pomanjkljivosti na novih napravah zgoraj navedenega proizvajalca, ki ste jih kupili, in so posledica materialnih ali tovarniških napak, in ki jih po lastni presoji odpravimo na tej napravi ali napravo nadomestimo z drugo.
Prosimo, upoštevajte, da naše naprave niso bile zasnovane za uporabo v poklicu, obrti ali za poklicno uporabo. Garancijska pogodba tako ne nastane, če napravo v garancijskem obdobju uporabljate za v obrtnih, rokodelskih ali industrijskih obratih ali če je bila izpostavljena obremenitvam, ki so temu enakovredna.
3. Iz garancije so izvzeti:
 - Škoda na napravi, ki je nastala zaradi neupoštevanja navodil za montažo ali zaradi nestrokovne inštalacije, neupoštevanja navodil za uporabo (kot npr. s priključitvijo na napačno omrežno napetost ali vrsto toka), neupoštevanja navodil za vzdrževanje in varnostnih določil ali zaradi izpostavitve naprave nenormalnim okoljskim pogojem ali zaradi neustrezne nege in vzdrževanja.
 - Škoda na napravi, ki je nastala zaradi nenamenske ali nestrokovne uporabe (npr. zaradi preobremenitve naprave ali uporabe v orodjih ali opremi, za katera ni odobrena), vdor tujkov v napravo (npr. peska, kamnov ali prahu, poškodb pri transportu), uporabe sile ali zunanje sile (npr. poškodbe pri padcih).
 - Škode na napravi ali delih naprave, ki je nastala kot posledica uporabe oz. običajne ali drugačne obrabe.
4. Garancijsko obdobje traja 24 mesecev in se začne z datumom nakupa naprave. Garancijske zahtevke je treba uveljaviti pred potekom garancijskega obdobja v roku dveh tednov, ko opazite okvaro. Uveljavljanje garancijskih zahtevkov po poteku garancijskega obdobja je izključeno. Popravilo ali menjava naprave ne podaljša garancijskega obdobja, niti ne predstavlja začetka novega garancijskega obdobja za storitev, izvedeno na napravi ali za morebitne vgrajene nadomestne dele. To velja tudi pri servisih na kraju samem.
5. Za uveljavljanje vašega garancijskega zahtevka okvarjeno napravo prijavite na: www.isc-gmbh.info. Pripravite račun ali drugo dokazilo o vašem nakupu nove naprave. Naprave, poslane brez ustreznega dokazila ali tipske tablice, so izključene iz garancijskih storitev, saj jih ni možno uvrstiti. Če je okvara zajeta v naših garancijskih storitvah, boste takoj prejeli popravljeno ali novo napravo.

Seveda bomo proti plačilu z veseljem odpravili tudi okvare na napravi, ki v garancijski obseg ne sodijo ali ne sodijo več. Napravo nam pošljite na spodaj naveden naslov servisa.

Opozarjamo na omejitve v okviru te garancije za obrabne, potrošne in manjkajoče dele v skladu s servisnimi informacijami, opisanimi v teh navodilih za uporabo.

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

Explicación de los símbolos empleados (véase fig. 26)

1. **Peligro!** - Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir daños.
2. **Cuidado! Usar protección para los oídos.** La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.
3. **Cuidado! Es preciso ponerse una mascarilla de protección.** Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!
4. **Cuidado! Llevar gafas de protección.** Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.
5. **Cuidado! ¡Peligro de sufrir daños!** No entrar en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento.
6. **Interruptor de sobrecarga**
7. **¡Aviso!** Sentido de avance de la pieza

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

¡Aviso!

Leer todas las instrucciones de seguridad, indicaciones, ilustraciones y los datos técnicos con los que está provista esta herramienta eléctrica. El incumplimiento de las instrucciones indicadas a continuación puede provocar descargas eléctricas, incendios y/o daños graves. **Guardar todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

Notas especiales sobre o laser**⚠ Cuidado! Radiação laser****Não olhe para o raio****Classe de laser 2**

- Nunca olhe diretamente para a trajetória dos raios.
- Nunca direcione o raio laser para superfícies refletoras, pessoas ou animais. Mesmo um raio laser de potência reduzida poderá causar danos oculares.
- Cuidado – poderá ficar exposto a radiação perigosa se decidir adotar métodos que não os aqui referidos.
- Nunca abra o módulo de laser.
- É proibido efetuar alterações no laser para aumentar a sua potência.
- O fabricante não assume qualquer responsabilidade por danos causados pela inobservância das instruções de segurança.

2. Descripción del aparato y volumen de entrega**2.1 Descripción del aparato (fig. 1-25)**

1. Mesa para sierra
2. Protección para la hoja de sierra
3. Pieza de empuje
4. Hoja de sierra
5. Cuña abridora
6. Revestimiento de mesa
7. Tope en paralelo
8. Manivela
9. Empuñadura de sujeción para ángulo de la hoja de la sierra
10. Biela
11. Interruptor ON/OFF
12. Palanca del excéntrico
13. Pie de goma
14. Tope transversal
15. Tornillo para hoja de sierra
16. Adaptador de aspiración en la carcasa
17. Tornillo de cabeza avellanada
18. Tornillo para tope en paralelo
19. Tornillo de fijación para cuña abridora

20. Tornillo de fijación tope transversal
21. Ranura en mesa para sierra
22. Escala graduada (anchura de corte)
23. Guía de corte para tope en paralelo
24. Guía de corte para tope transversal
25. Botón de velocidad
26. Tornillo moleteado tope en paralelo
27. Ranura en guía de corte en vertical
28. Riel guía
29. Pata
30. Barra transversal delantera/trasera
31. Barra transversal lateral
32. Barra para ensanche de mesa
33. Ensanche de mesa
34. Extensión de mesa
35. Ranura en guía de corte en horizontal
36. Barra para extensión de mesa
37. Pata adicional
38. Llave de 10/22 mm
39. Llave de 8/10 mm
40. Placa de sujeción
41. Indicador (medida angular)
42. Escala graduada (medida angular)
43. Tornillo moleteado tope transversal
44. Tornillo de reglaje 0°
45. Tornillo de reglaje 45°
46. Tornillo hexagonal
47. Soporte inferior
48. Tirafondo
49. Arandela
50. Arandela de muelle
51. Tuerca
52. Tornillo M5 para recipiente
53. Tuerca M5 para recipiente
54. Unidad de láser
55. Interruptor ON/OFF láser
56. Tornillos en cruz para láser
57. Pilas para láser
58. Tornillo de ajuste láser
59. Recipiente para residuos de corte
60. Interruptor de sobrecarga
61. Hoja de sierra adicional
62. Llave de hexágono interior de 6 mm
63. Entalladura en forma de L en cuña abridora
64. Botón giratorio en protección para la hoja de la sierra
65. Tuerca autorroscante en protección para la hoja de la sierra
66. Tirafondo en protección para la hoja de la sierra

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Ser-

vice Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Protección para la hoja de la sierra
- Pieza de empuje
- Tope en paralelo
- Pie de goma (4 uds.)
- Tope transversal
- Pata (4 uds.)
- Barra transversal delantera/trasera (2 uds.)
- Barra transversal lateral (2 uds.)
- Barra para ensanche de mesa (4 uds.)
- Ensanche de mesa (2 uds.)
- Extensión de mesa
- Barra para extensión de mesa (2 uds.)
- Pata adicional (2 uds.)
- Llave de 10/22 mm
- Llave de 8/10 mm
- Tornillo hexagonal (20 uds.)
- Tirafondo (12 uds.)
- Arandela (24 uds.)
- Arandela de muelle (24 uds.)
- Tuerca (24 uds.)
- Tornillo M5 para recipiente (4 uds.)
- Tornillo M5 para recipiente (8 uds.)
- Unidad de láser
- Tornillos en cruz para láser (2 uds.)
- Pilas para láser (2 uds.)
- Recipiente para residuos de corte
- Hoja de sierra adicional
- Llave de hexágono interior de 6 mm
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

La sierra circular de mesa sirve para practicar cortes transversales y longitudinales (solo con tope transversal) en cualquier tipo de madera, dependiendo del tamaño de la máquina. No está permitido cortar ningún tipo de madera en tronco.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

Sólo está permitido utilizar hojas de sierra adecuadas (hojas de sierra HM o CV) para este tipo de máquina. Se prohíbe el uso de cualquier tipo de muela de tronzar y de hojas de sierra HSS.

Otra de las condiciones para un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio contenidas en el manual de instrucciones.

Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros. Además, es imprescindible respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes. Es preciso observar también cualquier otro reglamento general en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.

El fabricante no se hace responsable de los cambios que el operario haya realizado en la máquina ni de los daños que se puedan derivar por este motivo. Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina.

El tipo de diseño y atributos de la máquina pueden conllevar los riesgos siguientes:

- Contacto con la hoja de la sierra en la zona en que se halla al descubierto.
- Entrada en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento (riesgo de heridas por corte).

- Rebote de las piezas con las que se está trabajando o de algunas de sus partes.
- Rotura de la hoja de la sierra.
- Proyección de partículas del revestimiento de metal duro defectuoso procedente de la hoja de la sierra.
- Lesiones del aparato auditivo por no utilizar la protección necesaria.
- Se producen emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud si se usa la sierra en recintos cerrados.

4. Características técnicas

Motor de corriente alterna	..... 230-240 V ~ 50Hz
Potencia P a 5000 r.p.m.	..... S1 1800 W - S6 40% 2000 vatios
Potencia P a 3200 r.p.m.	..... S1 650 W
Velocidad en vacío n_0	.....
Marcha 1	..... 3200 r.p.m.
Marcha 2	..... 5000 r.p.m.
Hoja de sierra con metal duro	.....
	..... \varnothing 254 x \varnothing 30 x 2,8 mm
Número de dientes	..... 24
Hoja de sierra con metal duro	.....
	..... \varnothing 254 x \varnothing 30 x 2,6 mm
Número de dientes	..... 48
Tamaño de la mesa	..... 580 x 546 mm
Ensanche de mesa izda./dcha.	..... 580 x 152 mm
Extensión de mesa:	..... 540 x 250 mm
Superficie máx. de apoyo:	..... 830 x 850 mm
Altura máx. de corte	..... 85 mm / 90°
	..... 65 mm / 45°
Ajuste en altura	..... continuo 0 - 85 mm
Hoja de la sierra orientable	.....
	..... de forma continua 0° - 45°
Empalme para aspiración	..... \varnothing 36 mm
Peso	..... aprox. 21,5 kg
Clase de láser:	..... 2
Longitud de onda láser:	..... 650 nm
Potencia láser:	..... \leq 1 mW
Pilas	..... 2x 1,5 V, AAA/LR03
Clase de protección:	..... II/□
Grosor de la cuña abridora:	..... 2,5 mm
Anchura de dientes admisible hoja de sierra:	.....
	..... $>$ 2,5 mm
Grosor admisible de hoja de sierra:	..... $<$ 2,5 mm

Modo de servicio S6 40%: Funcionamiento en servicio permanente con carga intermitente (Ciclo de trabajo 10 min). Para no calentar el motor más de lo permitido, este puede funcionar durante el 40% del ciclo de trabajo con la potencia nominal indicada y, seguidamente, debe continuar funcionando el 60% restante del ciclo de trabajo sin carga.

¡Peligro! Ruido

La emisión de ruidos se ha determinado conforme a la norma EN 62841.

Funcionamiento

Nivel de presión acústica L_{pA} 97 dB(A)
Imprecisión K_{pA} 3 dB(A)
Nivel de potencia acústica L_{WA} 110 dB(A)
Imprecisión K_{WA} 3 dB(A)

Usar protección auditiva.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para la capacidad auditiva.

Los valores de emisión de ruidos indicados se han calculado conforme a un método de ensayo normalizado y se pueden utilizar para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Dichos valores se pueden utilizar también para valorar provisionalmente la carga.

Aviso:

Las emisiones de ruidos pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica en función del modo en el que se utiliza la misma, especialmente del tipo de pieza que se mecaniza.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

Limitar el tiempo de trabajo.

Al hacerlo, deben tenerse en cuenta todas las partes del ciclo de servicio (por ejemplo los

tiempos en los que la herramienta eléctrica está desconectada y los tiempos en los que está conectada pero funciona sin carga).

Cuidado!

Riesgos residuales

Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales. En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:

1. Lesiones pulmonares en caso de que no se utilice una mascarilla de protección antipolvo.
2. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.

5. Antes de la puesta en marcha

Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.

Aviso!

Desenchufar el aparato antes de realizar ajustes.

- Desembale la sierra circular de mesa y compruebe si existen daños eventuales ocasionados durante el transporte.
- Ponga la máquina en una posición estable, es decir, fíjela con tornillos a un banco de trabajo o a un bastidor fijo.
- Antes de la puesta en marcha, se deben instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La hoja de la sierra debe funcionar con ligereza.
- En caso de madera ya trabajada, asegúrese de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos y tornillos.
- Antes de presionar el interruptor ON / OFF, asegúrese de que la hoja de la sierra esté bien montada y de que las piezas móviles se muevan con suavidad.

6. Montaje

¡Peligro! Desenchufar la máquina antes de proceder a la realización de cualquier tarea de mantenimiento, reequipamiento y de montaje en la sierra.

6.1 Montaje del bastidor (fig. 3-4)

¡Peligro! Tener en cuenta el peso de la máquina y, de ser necesario, obtener ayuda de una segunda persona.

- Darle la vuelta a la sierra circular de mesa y colocar la sierra sobre el suelo u otra base de trabajo. ¡Advertencia! Colocar una base adecuada (por ejemplo, material de embalaje) entre la superficie de la mesa y el suelo para que no se dañe la superficie de la mesa.
- ¡Advertencia! En primer lugar, fijar sin apretar todos los tornillos del soporte inferior a la máquina. Una vez se vuelva a poner la sierra circular en su posición de trabajo, apretar todos los tornillos. Esto asegura que el soporte inferior esté nivelado con el suelo.
- Atornillar ligeramente las cuatro patas (29) con los tornillos hexagonales (46) a la sierra circular de mesa.
- A continuación, atornillar sin apretar las barras transversales (30/31) a las patas (29) con el tirafondo (48), la arandela (49), la arandela de muelle (50) y la tuerca (51). Asegurarse de que el machihembrado entre las barras transversales (30/31) y la pata (29) se encaje según lo previsto.
- Encajar los tacos de goma (13) en las patas (29).

6.2 Montaje del ensanche/de la extensión de mesa (fig. 5-6)

- Atornillar sin apretar los ensanches de la mesa (33) a la mesa de la sierra (1) con el tornillo hexagonal (46), la arandela (49), la arandela de muelle (50) y la tuerca (51).
- Quitar los tornillos hexagonales (46) a la izquierda y a la derecha del soporte inferior (47) para que se puedan montar las barras (32) y el soporte inferior (47).
- Atornillar las barras (32) al soporte inferior (47) con los tornillos hexagonales (46).
- Atornillar sin apretar las barras (32) a los ensanches de mesa (33) con el tornillo hexagonal (46), la arandela (49) la arandela de muelle (50) y la tuerca (51).
- Atornillar sin apretar la extensión de mesa (34) a la mesa de la sierra (1) con el tornillo hexagonal (46), la arandela (49), la arandela de muelle (50) y la tuerca (51).
- Desmontar los tornillos hexagonales (46) en la parte posterior del soporte inferior (47).
- Atornillar las barras (36) al soporte inferior (47) con los tornillos hexagonales (46).
- Atornillar sin apretar las barras (36) a la extensión de mesa (34) con el tornillo hexa-

gonal (46), la arandela (49) la arandela de muelle (50) y la tuerca (51).

- Alinear los ensanches (33) y la extensión de mesa (34) con la mesa para sierra (1).
- A continuación, apretar los tornillos mencionados en el apartado 6.2. Utilizar para ello las dos llaves (38) y (39).

6.3 Colocación de la sierra circular de mesa (2, 7-9)

- Girar la máquina de modo que se apoye sobre sus patas (29).
- Es preciso colocar la sierra circular de mesa sobre un suelo plano.
- A continuación, apretar todos los tornillos sueltos. Utilizar para ello las dos llaves (38) y (39).
- Atornillar las patas adicionales (37) a las posteriores (29) de forma que miren a la parte posterior de la máquina. Utilizar los tirafondos (48), las arandelas (49), las arandelas de muelle (50) y las tuercas (51) para la fijación.
- ¡Aviso! No colocar las patas adicionales (37) demasiado lejos del suelo, sirven como protección antivuelco.
- Antes de colocar el recipiente para residuos de corte (59), fijar los tornillos (52) y las tuercas (53) al ensanche de mesa (33) y a la extensión de mesa (34) como se muestra en las figuras 9a y 9b.
- Colgar el recipiente de residuos de corte (59) con los ojales de los tornillos (52).

6.4 Cambio del revestimiento de mesa (fig. 10)

- Es preciso cambiar el revestimiento de la mesa siempre que presente desgaste o esté dañado ya que, de lo contrario, existe el riesgo de sufrir lesiones graves.
- Quitar la protección para la hoja de sierra (2) y la unidad de láser (54) (véase 6.7, 6.6).
- Extraer los tornillos de cabeza avellanada (17).
- Elevar el revestimiento de la mesa (6) por la parte trasera para sacarlo de la mesa para sierra (1). A continuación, tirar del revestimiento de mesa (6) hacia atrás hasta poder extraerlo con la espiga lateral a través de la entalladura de la mesa para sierra (1).
- El montaje del nuevo revestimiento de mesa se lleva a cabo realizando la misma secuencia de pasos en sentido contrario.

6.5 Montaje/cambio de la cuña abridora (fig. 11)

- ¡Advertencia! En el momento de la entrega, la cuña abridora (5) se encuentra en posición de transporte. Fijar la cuña abridora siempre en la posición superior como se describe a continuación.
- Ajustar la hoja de sierra (4) a la profundidad máxima de corte mediante la biela (10), desplazarla a la posición 0° y bloquearla.
- Quitar la protección para la hoja de sierra (2) y la unidad de láser (54) (véase 6.7, 6.6).
- Extraer el revestimiento de mesa (6) (véase 6.4).
- Soltar el tornillo de fijación (19) y quitar la placa de sujeción (40).
- Colocar la cuña abridora (5) y atornillarla ligeramente con la placa de sujeción (40) y el tornillo de fijación (19).
- ¡Advertencia! La cuña abridora (5) debe fijarse en la posición superior para aprovechar la máxima capacidad de corte.
- Desplazar la cuña abridora (5) hasta arriba del todo y apretar el tornillo de fijación (19). Asegurarse de que la cuña abridora (5) esté montada en forma recta y no se tambalee.
- La cuña abridora (5) debe estar centrada en una línea imaginaria extendida detrás de la hoja de sierra (4), de modo que no sea posible que el material se atasque.
- La distancia entre la hoja de la sierra (4) y la cuña abridora (5) debe oscilar entre los 3 y los 8 mm. (Fig. 11c)
- Volver a montar el revestimiento de mesa (6), la unidad de láser (54) y la protección de la hoja de sierra (2) (véase 6.4, 6.6, 6.7)

6.6 Montaje/mantenimiento unidad de láser (fig. 12)

- ¡Cuidado! No mirar directamente al rayo láser.
- Desmontar la protección de la hoja de sierra (2) (ver 6.7).
- Fijar la unidad de láser (54) a la cuña abridora (5) con los dos tornillos en cruz (56).
- ¡Advertencia! Apretando los dos tornillos en cruz (56) en diferentes grados, se puede ajustar el paralelismo de la unidad de láser (54) en dirección horizontal con respecto a la hoja de sierra (4).
- ¡Advertencia! Si es necesario, se puede reajustar el paralelismo de la unidad de láser (54) en la dirección vertical:
Aflojar el tornillo de ajuste (58), girar el soporte delantero hasta que el rayo láser toque los dientes de la hoja de sierra (4) en el mismo

punto, apretar de nuevo el tornillo de ajuste (58).

- Para colocar/sustituir las pilas (57), proceder de la siguiente manera:
abrir la tapa lateral de la unidad de láser (54), retirar las pilas defectuosas, colocar las nuevas pilas (57) (¡observar la polaridad indicada en el compartimento de las pilas!), volver a cerrar la tapa lateral.
- Volver a montar la protección de la hoja de sierra (2) (ver 6.7).

6.7 Montaje/cambio de la protección de la hoja de la sierra (fig. 13)

- Ajustar la hoja de sierra (4) a la profundidad máxima de corte con ayuda de la biela (10).
- Abrir el botón giratorio (64) hasta que dicho botón (64) toque la tuerca autorroscante (65).
- ¡Cuidado! No reajustar la tuerca autorroscante (65).
- Deslizar el tirafondo (66) lo más lejos posible a través de la protección de la hoja de sierra (2) de modo que el perfil cuadrado del tirafondo (66) sobresalga de la protección de la hoja de sierra (2).
- Manteniendo pulsado el tirafondo (66), guiar la protección de la hoja de sierra (2) con el tirafondo (66) en la ranura en forma de L (63) de la cuña abridora, primero hacia delante y luego hacia abajo.
- A continuación, deslizar el tirafondo (66) con el perfil cuadrado de nuevo en la ranura de la protección de la hoja de sierra (2) con un ajuste positivo.
- Apretar el botón giratorio (64) lo máximo posible. ¡Advertencia! La unión atornillada entre el tirafondo (66) y el botón giratorio (64) está diseñada de tal manera que la protección de la hoja de sierra (2) siempre se pueda mover libremente.
- ¡Aviso! La protección de la hoja de sierra (2) debe bajar siempre automáticamente hasta el material a serrar.
- El desmontaje se lleva a cabo realizando la misma secuencia pero en sentido contrario.

6.8 Montaje/cambio de la hoja de la sierra (fig. 14)

- Antes de cambiar la hoja de la sierra: ¡Desenchufar el aparato!
- Llevar guantes a la hora de cambiar la hoja de la sierra para evitar sufrir lesiones.
- Ajustar la hoja de sierra (4) a la profundidad máxima de corte con ayuda de la biela (10).
- Retirar la protección para la hoja de la sierra,

la unidad de láser, el revestimiento de mesa y la cuña abridora (véase 6.7, 6.6, 6.4, 6.5).

- Aflojar el tornillo (15) aplicando la llave de hexágono interior (62) en el tornillo (15) y otra llave (38) en el árbol del motor para contrarrestar la fuerza.
- ¡Cuidado! Girar el tornillo (15) en el sentido de giro de la hoja de sierra.
- Retirar la brida exterior y la hoja de sierra usada (4) de la brida interior.
- Limpiar a fondo la nueva hoja de la sierra antes de proceder al montaje de las bridas.
- Volver a ajustar y apretar la nueva hoja de sierra (4) con la misma secuencia de pasos pero en sentido inverso.
- ¡Atención! Tener en cuenta el sentido de avance, la oblicuidad de corte de los dientes debe orientarse en el sentido de avance, es decir, hacia adelante (véase flecha sobre la protección de la hoja de la sierra).
- Volver a montar la cuña abridora, el revestimiento de mesa, la unidad de láser y la protección para la hoja de sierra y ajustar (véase 6.5, 6.4, 6.6, 6.7).
- Antes de volver a trabajar con la sierra, compruebe la capacidad de funcionamiento de los dispositivos de protección.
- Aviso: Después de cada cambio, comprobar que la protección de la hoja de la sierra (2) se abra y cierre correctamente. Comprobar también que la hoja de la sierra (4) se mueva libremente por la protección (2).
- Aviso: Después de cada cambio de hoja de sierra (4), comprobar si dicha hoja gira sin problemas en posición vertical, así como inclinada 45°, en el revestimiento de la mesa (6).
- Aviso: si el revestimiento de la mesa (6) está dañado o desgastado, será preciso cambiarlo de inmediato (véase 6.4).
- Aviso: La hoja de la sierra (4) se debe cambiar y alinear correctamente.

6.9 Almacenamiento de las piezas sueltas (fig. 15)

- Cuando no se utilizan, la pieza de empuje (3) y la hoja de sierra adicional (61) se pueden fijar como se muestra en la figura 15a.
- El tope transversal (14) puede fijarse como se muestra en la figura 15b.
- El tope en paralelo (7) puede fijarse como se muestra en la figura 15c.

6.10 Conexión para el sistema de aspiración de polvo (fig. 2)

Se puede conectar un aspirador en el adaptador para aspirador de la carcasa (16). Conectar un aspirador (no incluido en el volumen de entrega) en el adaptador (16).

7. Manejo

7.1 Interruptor ON/OFF (fig. 1, 16/pos. 11)

- El interruptor ON/OFF está cubierto por una tapa adicional que se deberá abrir para encender la sierra.
- La sierra se conecta presionando la tecla verde „I“. Antes de empezar a serrar, espere hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado su máxima velocidad.
- Para volver a desconectar la sierra, presionar la tecla roja „0“.

El motor de este aparato está protegido contra sobrecarga mediante un interruptor de sobrecarga (60). Cuando se sobrepasa la corriente nominal, el interruptor de sobrecarga (60) desconecta el aparato.

- Dejar que el aparato se enfríe durante varios minutos.
- Pulsar el interruptor de sobrecarga (60).
- Conectar el aparato pulsando la tecla verde „I“.

La sierra circular de mesa se puede operar a 2 velocidades distintas. Con el botón de velocidad (25) se puede ajustar la velocidad deseada. ¡Advertencia! Se puede preseleccionar la velocidad deseada tanto cuando el motor está parado como cuando está en marcha.

- Para hacer funcionar la sierra a baja velocidad, pulsar el botón „3200RPM“.
- Para hacer funcionar la sierra a alta velocidad, pulsar el botón „5000RPM“.

7.2 Profundidad de corte (fig. 1, 16)

Girando la biela (10), se puede ajustar la hoja de la sierra (4) a la profundidad de corte deseada.

En sentido contrario a las agujas del reloj:

Menor profundidad de corte

En sentido horario:

Mayor profundidad de corte

7.3 Tope en paralelo

Para realizar cortes longitudinales en piezas de madera, se habrá de utilizar el tope en paralelo (7). Al montar o ajustar el tope en paralelo, asegurarse de que el tope (7) esté alineado en paralelo con respecto a la hoja de sierra (4).

7.3.1 Altura de tope (fig. 18,19)

- El tope en paralelo (7) suministrado dispone de dos superficies guía elevadas.
- Según el espesor de los materiales a cortar, utilizar la guía de corte (23), conforme a la fig. 19a, para material fino, y, conforme a la fig. 19b, para material grueso.
- Si se desea pasar la guía de corte (23) a la superficie guía inferior, se han de aflojar los dos tornillos (26).
- Retirar los dos tornillos (18) en la guía de corte (23) a través de una ranura (27) del tope en paralelo.
- Enroscar los dos tornillos (18) en la guía de corte (23) en la otra ranura (35) y volver a empujar la guía de corte (23) hacia el tope en paralelo.
- Apretar de nuevo los dos tornillos moleteados (26) para fijar la guía de corte (23).
- El cambio a la superficie guía elevada se ha de realizar de manera análoga.
- Aviso: Cuando se use la guía de corte (23) deberá estar siempre atornillada en el lado de la guía de corte (7) que apunta a la hoja de sierra.

7.3.2 Ancho de corte (fig. 17)

- Se puede proceder al montaje del tope en paralelo (7) a ambos lados de la mesa para sierra (1).
- El tope en paralelo (7) debe utilizar el riel guía (28) de la mesa para sierra (1).
- Por medio de la escala graduada (22) sobre el riel guía (28), se puede ajustar el tope en paralelo (7) a la medida deseada.
- Presionando la palanca del excéntrico (12) se puede inmovilizar el tope en paralelo en la posición deseada.

7.3.3 Ajuste de la longitud de tope (fig. 17, 18)

- Para evitar que se atasque el material a cortar, la guía de corte (23) se puede desplazar en sentido longitudinal.
- Regla general: El extremo posterior del tope queda obstaculizado en una línea determinada que comienza aprox. en la mitad de la hoja de la sierra y que se desplaza hacia atrás por

debajo de los 45°.

- Ajuste del ancho de corte necesario
 - Aflojar los tornillos moleteados (26) y desplazar la guía de corte (23) hasta alcanzar la línea establecida de 45°.
 - Volver a apretar los tornillos moleteados (26).

¡Aviso! La distancia entre la mesa de la sierra (1) y la parte inferior de la guía de corte (23) no debe ser demasiado grande para evitar que se atasque el material a cortar. Para ajustar la distancia, fijar primero el tope en paralelo (7) con la palanca del excéntrico (12). A continuación, aflojar los tornillos moleteados (26), bajar la guía de corte (23) sobre la mesa de la sierra (1) y volver a fijar los tornillos moleteados (26).

7.4 Tope transversal (fig. 20)

Para realizar cortes transversales en piezas de madera, se habrá de utilizar el tope transversal (14).

- Colocar el tope transversal (14) en la ranura (21) de la mesa para sierra.
- Soltar el tornillo de ajuste (20).
- Girar la guía de corte (24) hasta que la flecha indique la medida angular deseada.
- Volver a apretar el tornillo de ajuste (20).
- Comprobar la distancia entre la guía de corte (24) y la hoja de sierra (4).
- Aviso: No desplazar demasiado la guía de corte (24) en dirección a la hoja de la sierra. La distancia entre la guía de corte (24) y la hoja de la sierra (4) debería alcanzar 2 cm aprox.
- En caso necesario, aflojar los dos tornillos moleteados (43) y ajustar la guía de corte (24).
- Volver a apretar los tornillos moleteados (43).

7.5 Ajuste del ángulo de la hoja de la sierra (fig. 16)

- Soltar la empuñadura de sujeción (9).
- Ajustar el ángulo de la hoja de la sierra presionando la manivela (8) hacia la máquina y girándola simultáneamente hasta que el indicador (41) apunte al ángulo deseado en la escala graduada (42).
- Volver a fijar la empuñadura de sujeción (9).
- En caso necesario, el tope final para el ajuste del ángulo de la hoja de sierra se puede reajustar a 0° y 45°. Para ello, ajustar los dos tornillos de reglaje (44) y (45).

7.6 Manejo del láser (fig. 12)

Conexión: Poner el interruptor ON/OFF del láser (55) en la posición „I“ para encender la unidad de láser (54). Aparece una línea de láser en la pieza a trabajar que muestra el trayecto exacto del corte.

Desconexión: Poner el interruptor ON/OFF (55) en la posición „0“.

8. Servicio

Aviso!

- Le recomendamos que realice un corte de prueba después de cada reajuste para comprobar las medidas ajustadas.
- Una vez conectada la sierra, espere hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado su velocidad máxima, antes de practicar el corte.
- ¡Preste atención al iniciar los cortes!
- Operar el aparato solo conectado a una aspiradora.
- Comprobar y limpiar periódicamente los canales de aspiración.

8.1 Ejecución de cortes longitudinales (fig. 21)

Aquí nos referiremos al corte de piezas a lo largo del eje longitudinal. Se presiona un borde de la pieza con la que se esté trabajando contra el tope en paralelo (7), mientras que el lado liso se encontrará situado sobre la mesa para sierra (1). Es preciso bajar la protección de la hoja (2) sobre la pieza a trabajar cada vez que se utilice la sierra.

La posición de trabajo durante los cortes longitudinales no ha de llevarse bajo ningún pretexto en línea con el avance de corte.

- Ajuste el tope en paralelo (7) según la altura de la pieza y el ancho deseado. (véase fig. 7.3.)
- Conecte la sierra.
- Coloque las manos con los dedos apretados sobre la pieza e introduzca ésta en el tope en paralelo (7) a lo largo de la hoja de la sierra (4).
- Desplazamiento lateral con la mano izquierda o derecha (dependiendo de la posición del tope en paralelo) únicamente hasta el borde delantero de la cubierta de protección.
- El material a cortar debe siempre pasar hasta el final de la cuña abridora (5).
- Los recortes permanecen en la mesa (1) hasta que la hoja de la sierra (4) haya vuelto a la

posición de reposo.

- Asegure las piezas largas que desee cortar para evitar que se caigan al finalizar el proceso de corte. (p. ej., soporte largo, etc.)

8.1.1 Corte de piezas delgadas (fig. 22)

Los cortes longitudinales de piezas con un ancho inferior a 150 mm deben realizarse imprescindiblemente con la ayuda de una pieza de empuje. Pieza de empuje incluida en el volumen de entrega. Cambie de inmediato las piezas de empuje gastadas o deterioradas.

8.1.2 Corte de piezas muy finas (fig. 23)

- Es imprescindible utilizar una pieza de empuje para practicar cortes longitudinales en piezas muy delgadas con un ancho igual o inferior a 50 mm.
- Es preferible utilizar entonces la superficie guía inferior del tope en paralelo.
- ¡La madera de empuje no se incluye en el volumen de entrega! (disponible en tiendas especializadas). Sustituya oportunamente la madera de empuje gastada.

8.2 Ejecución de cortes de sierra (fig. 24)

Para practicar cortes oblicuos se utilizará siempre el tope en paralelo (7).

Si se inclina la hoja de la sierra (4) a la izquierda durante los cortes oblicuos, colocar el tope en paralelo (7) en el lado derecho de la hoja de la sierra (4). Guiar la pieza de trabajo entre la hoja de la sierra (4) y el tope en paralelo (7).

- Ajuste la hoja de la sierra (4) a la medida angular deseada. (véase 7.5.)
- Ajuste el tope en paralelo (7) según el ancho y la altura de la pieza de trabajo (véase 7.3).
- Practique el corte en función del ancho de la pieza de trabajo (véase 8.1.1., 8.1.2.)

8.3 Ejecución de cortes transversales (fig. 25)

- Introduzca el tope transversal (14) en una de las dos ranuras (21) de la mesa para sierra (21) y ajústelo a la medida angular deseada. (véase 7.4.) En caso de tener que realizar un ajuste oblicuo de la hoja de la sierra (4) de forma adicional, será preciso utilizar la ranura (21) que evite que tanto su mano como el tope transversal entre en contacto con la protección de la hoja de la sierra.
- Presione con firmeza la pieza de trabajo contra el tope transversal (14).
- Conecte la sierra.

- Desplace el tope transversal (14) y la pieza de trabajo en la dirección de la hoja de la sierra para practicar el corte.
- **Aviso!**
Sujete firmemente la pieza de trabajo indicada en todo momento, nunca deje suelta aquella pieza que se vaya a cortar.
- Desplace siempre hacia adelante el tope transversal (14) hasta que la pieza haya sido cortada por completo.
- Vuelva a desconectar la sierra. Retire los recortes únicamente cuando la hoja de la sierra se haya parado por completo.

¡Cuidado! En algunos ajustes angulares en combinación con otros ajustes (por ejemplo, la altura de corte), no se puede cortar completamente la pieza.

Solución: Con la máquina desconectada, comprobar si en el ajuste la prolongación imaginaria de la línea de la guía de corte (24) puede desplazarse al menos hasta el centro de la hoja de sierra (4). Si esto no es posible, se puede, por ejemplo, introducir el tope transversal en la ranura opuesta (21) a la hoja de sierra (4).

9. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Peligro!

Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

10. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Peligro!

Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

10.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.

- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato. Si entra agua en el aparato eléctrico existirá mayor riesgo de una descarga eléctrica.

10.2 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón.

Peligro! Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

10.3 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

10.4 Pedido de piezas de repuesto y accesorios:

A la hora de pasar pedido de piezas de repuesto, es preciso indicar los siguientes datos:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de la pieza de repuesto requerida

Los precios y la información actual se hallan en www.isc-gmbh.info

10.5 Transporte

Transportar la máquina levantándola únicamente por la mesa para sierra. No utilizar nunca los dispositivos de seguridad como protección de la hoja de sierra, guías de corte para la manipulación o transporte.

10.6 Eliminación de las pilas

Antes de eliminar el aparato es preciso retirar las pilas.

No tirar las pilas a la basura doméstica.

Las pilas deben llevarse a un punto de recogida adecuado para su correcta eliminación. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

11. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

12. Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 °C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.



Sólo para países miembros de la UE

No tirar herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2012/19/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recogerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y debe someterse a condiciones especiales de conexión. Es decir, los puntos de conexión no se pueden escoger libremente.
- Se pueden producir oscilaciones de tensión en el aparato en caso de que la alimentación de red sea desfavorable.
- El producto ha sido concebido para ser usado exclusivamente en puntos de conexión que
 - a) no sobrepasen una impedancia de red máxima admisible $Z_{sys} = 0,25 + j0,25$, o
 - b) posean una capacidad de corriente continua de la red de mínimo 100 A por fase.
- El usuario deberá consultar a su empresa de suministro de energía para cerciorarse de que el punto de conexión en el que se desee hacer funcionar el producto cumpla uno de los requisitos mencionados, a) o b).

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Correa trapezoidal, escobillas de carbón, revestimiento de mesa, pieza de empuje
Material de consumo/Piezas de consumo*	Hoja de la sierra
Falta de piezas	

*;no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.isc-gmbh.info. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describa ese fallo en el funcionamiento.

Certificado de garantía

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía van dirigidas exclusivamente a los consumidores, es decir, personas naturales que no desean emplear este producto en el marco de su actividad comercial ni autónoma. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones adicionales de garantía que el fabricante abajo mencionado se compromete a otorgar, de manera adicional a la garantía legal, a los compradores de sus nuevos aparatos. Las prestaciones de garantía que le corresponden conforme a ley no se ven afectadas por la presente. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La garantía se extiende exclusivamente a defectos en un aparato nuevo adquirido por usted del fabricante abajo mencionado, ocasionados por fallos de material o de producción, y está limitada, según nuestra elección, a la reparación de los defectos o al cambio del aparato.
Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato dentro del periodo de garantía en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.
3. Nuestra garantía no cubre:
 - Daños en el aparato ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada) o la no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por la exposición del aparato a condiciones anormales del entorno o por la falta de cuidado o mantenimiento.
 - Daños en el aparato ocasionados por aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo, daños producidos por el transporte), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas).
 - Daños en el aparato o en piezas del aparato provocados por el desgaste natural, habitual o producido por el uso.
4. El periodo de garantía es de 24 meses y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
5. Para hacer efectivo su derecho a garantía, registre su aparato defectuoso en: www.isc-gmbh.info. Tenga a mano el recibo de compra o cualquier otro comprobante que acredite la compra del aparato nuevo. La garantía no cubre aquellos aparatos que se envíen sin el comprobante pertinente o sin la placa de identificación puesto que resulta difícil clasificarlos del modo correspondiente. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a la información de servicio de este manual de instrucciones.

Perigo!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

Explicação dos símbolos utilizados (ver figura 26)

1. **Perigo!** - Para reduzir o risco de ferimentos leia o manual de instruções.
2. **Cuidado! Use uma proteção auditiva.** O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.
3. **Cuidado! Use uma máscara de proteção para pó.** Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!
4. **Cuidado! Use óculos de proteção.** As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho podem provocar cegueira.
5. **Cuidado! Perigo de ferimento!** Não aproxime as mãos do disco de serra em movimento.
6. **Disjuntor**
7. **Aviso!** Direção de alimentação da peça

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

Aviso!

Leia todas as instruções de segurança, indicações, ilustrações e dados técnicos fornecidos com esta ferramenta elétrica. O incumprimento das indicações seguintes pode provocar choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para consultar mais tarde.

Notas especiais sobre o laser

⚠ Cuidado! Radiação laser
Não olhe para o raio
Classe de laser 2



- Nunca olhe diretamente para a trajetória dos raios.
- Nunca direcione o raio laser para superfícies refletoras, pessoas ou animais. Mesmo um raio laser de potência reduzida poderá causar danos oculares.
- Cuidado – poderá ficar exposto a radiação perigosa se decidir adotar métodos que não os aqui referidos.
- Nunca abra o módulo de laser.
- É proibido efetuar alterações no laser para aumentar a sua potência.
- O fabricante não assume qualquer responsabilidade por danos causados pela inobservância das instruções de segurança.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer**2.1 Descrição do aparelho (fig.1-25)**

1. Bancada da serra
2. Proteção do disco de serra
3. Pau para empurrar
4. Disco de serra
5. Cunha abridora
6. Elemento de inserção da bancada
7. Guia paralela
8. Volante
9. Punho de retenção para ângulo do disco de serra
10. Manivela
11. Interruptor para ligar/desligar
12. Alavanca excêntrica
13. Pé de borracha
14. Guia transversal
15. Parafuso para disco de serra
16. Adaptador de aspiração na carcaça
17. Parafuso de cabeça escareada
18. Parafuso para guia paralela
19. Parafuso de fixação para cunha abridora
20. Parafuso de aperto da guia transversal
21. Ranhura na bancada da serra
22. Escala (largura de corte)
23. Barra de encosto para guia paralela

24. Barra de encosto para guia transversal
25. Tecla de rotações
26. Parafuso serrilhado da guia paralela
27. Ranhura na barra de encosto vertical
28. Barra-guia
29. Perna
30. Travessa à frente/atrás
31. Travessa lateral
32. Travessa para alargamento da bancada
33. Alargamento da bancada
34. Extensão da bancada
35. Ranhura na barra de encosto horizontal
36. Travessa para extensão da bancada
37. Perna suplementar
38. Chave tam. 10/22 mm
39. Chave tam. 8/10 mm
40. Placa de fixação
41. Ponteiro (medida angular)
42. Escala (medida angular)
43. Parafuso serrilhado da guia transversal
44. Parafuso de regulação 0°
45. Parafuso de regulação 45°
46. Parafuso de cabeça sextavada
47. Substrutura
48. Parafuso francês
49. Anilha
50. Anilha de mola
51. Porca
52. Parafuso M5 para reservatório
53. Porca M5 para reservatório
54. Unidade laser
55. Interruptor para ligar/desligar o laser
56. Parafuso de fenda em cruz para laser
57. Pilhas para laser
58. Parafuso de ajuste do laser
59. Reservatório para restos de corte
60. Disjuntor
61. Disco de serra adicional
62. Chave hexagonal de 6 mm
63. Abertura em forma de L na cunha abridora
64. Botão rotativo na proteção do disco de serra
65. Porca autoblocante na proteção do disco de serra
66. Parafuso francês na proteção do disco de serra

2.2 Material a fornecer

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso faltem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas infor-

mações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Perigo!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Proteção do disco de serra
- Pau para empurrar
- Guia paralela
- Pé de borracha (4x)
- Guia transversal
- Perna (4x)
- Travessa à frente/atrás vezes (2x)
- Travessa lateral (2x)
- Travessa para alargamento da bancada (4x)
- Alargamento da bancada (2x)
- Extensão da bancada
- Travessa para extensão da bancada (2x)
- Perna suplementar (2x)
- Chave tam. 10/22 mm
- Chave tam. 8/10 mm
- Parafuso de cabeça sextavada (20x)
- Parafuso francês (12x)
- Anilha (24x)
- Anilha de mola (24x)
- Porca (24x)
- Parafuso M5 para reservatório (4x)
- Porca M5 para reservatório (8x)
- Unidade laser
- Parafuso de fenda em cruz para laser (2x)
- Pilhas para laser vezes (2x)
- Reservatório para restos de corte
- Disco de serra adicional
- Chave hexagonal de 6 mm
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

A serra circular de bancada foi concebida para efectuar cortes longitudinais e transversais (apenas com guia transversal) em todos os tipos de madeira, em função do tamanho da máquina. Não é permitido cortar madeiras redondas com esta serra.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

Só podem ser utilizados discos de serra (em metal duro ou CV) adequados para a máquina. É proibido usar quaisquer discos de serra HSS ou discos de corte.

De uma utilização adequada faz também parte o respeito pelas instruções de segurança, assim como pelas instruções de montagem e pelas indicações de funcionamento no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da máquina têm de estar familiarizadas com a mesma e ter conhecimento dos possíveis perigos. Além disso, devem ser escrupulosamente respeitadas as normas para a prevenção de acidentes actualmente em vigor. Deverão ser respeitadas igualmente todas as demais regras gerais no domínio da medicina e segurança no trabalho.

O fabricante não se responsabiliza por alterações arbitrárias efectuadas na máquina, nem pelos danos daí resultantes. Mesmo que a máquina seja utilizada da forma prevista, não são de excluir por completo factores de risco residual.

Devido à construção e à estrutura da máquina podem ocorrer as seguintes situações:

- Contacto do disco de serra na zona destapada da serra.
- Aproximação das mãos do disco de serra em movimento (ferimento por corte)
- Rechaço de peças ou partes de peças.
- Quebras do disco de serra.

- Projecção de fragmentos de metal duro defeituosos do disco de serra.
- Lesões auditivas devido à não utilização da protecção auditiva necessária.
- Emissões de pó da madeira prejudiciais à saúde no caso de utilização em espaços fechados.

4. Dados técnicos

Motor de corrente alternada ... 230-240 V ~ 50 Hz
Potência P a 5000 r.p.m.

..... S1 1800 W - S6 40% 2000 Watt
Potência P a 3200 r.p.m. S1 650 W
Rotações em vazio n_0

1.ª velocidade 3200 r.p.m.

2.ª velocidade 5000 r.p.m.

Disco de serra com pastilhas de metal duro

..... Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm

Número de dentes 24

Disco de serra com pastilhas de metal duro

..... Ø 254 x Ø 30 x 2,6 mm

Número de dentes 48

Tamanho da bancada 580 x 546 mm

Alargamento da bancada esq./dir. 580 x 152 mm

Extensão da bancada: 540 x 250 mm

Superfície de apoio máx. 830 x 850 mm

Altura de corte máx. 85 mm / 90°

..... 65 mm / 45°

Regulação em altura continuam. 0 - 85 mm

Disco de serra inclinável continuam. 0° - 45°

Bocal de ligação para extração de poeiras

..... Ø 36 mm

Peso aprox. 21,5 kg

Classe de laser: 2

Comprimento de onda do laser: 650 nm

Potência do laser: ≤ 1 mW

Pilha 2x 1,5 V, AAA/LR03

Classe de protecção: II

Espessura da cunha abridora: 2,5 mm

Largura permitida dos dentes do disco de serra:

..... > 2,5 mm

Espessura permitida da folha mestre do disco de serra: < 2,5 mm

Modo de funcionamento S6 40%: funcionamento contínuo com corte em caso de sobrecarga (duração da manobra 10 min.). Para não sobreaque-

cer, o motor só deverá funcionar com a potência nominal indicada durante 40% da duração da manobra e continuar em seguida sem carga durante os restantes 60%.

Perigo!

Ruído

Os valores de ruído são medidos de acordo com a EN 62841.

Funcionamento

Nível de pressão acústica L_{pA} 97 dB(A)

Incerteza K_{pA} 3 dB(A)

Nível de potência acústica L_{WA} 110 dB(A)

Incerteza K_{WA} 3 dB(A)

Use uma proteção auditiva.

O ruído pode provocar perda de audição.

Os valores de emissão de ruídos indicados foram medidos segundo um método de ensaio normalizado e podem ser utilizados para a comparação de uma ferramenta elétrica com outra.

Os valores de emissão de ruídos indicados também podem ser utilizados para um cálculo provisório da carga.

Aviso:

As emissões de ruído podem divergir dos valores indicados durante a utilização efetiva da ferramenta elétrica, consoante o tipo de utilização da mesma, em especial, o tipo de peça a trabalhar.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.

Limite o tempo de trabalho!

Para tal, é necessário ter em atenção todos os momentos do ciclo de operação (por exemplo, os períodos em que a ferramenta elétrica está desligada, e aqueles em que está de facto ligada, mas a funcionar sem carga).

Cuidado!

Riscos residuais

Mesmo quando esta ferramenta eléctrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta eléctrica podem ocorrer os seguintes perigos:

1. Lesões pulmonares, caso não seja utilizada uma máscara de protecção para pó adequada.
2. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma protecção auditiva adequada.

5. Antes da colocação em funcionamento

Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os dados constantes da placa de características correspondem aos dados de rede.

Aviso!

Retire sempre a ficha de alimentação da corrente eléctrica antes de efectuar ajustes no aparelho.

- Desembale a serra circular de bancada e verifique se apresenta danos de transporte.
- A máquina tem de ser instalada de um modo seguro, ou seja, numa bancada de trabalho ou então bem fixa à subestrutura.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança têm de estar montados de forma adequada.
- O disco da serra deverá poder funcionar sem qualquer impedimento.
- No caso de madeiras já trabalhadas, verifique se existem corpos estranhos, como p. ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de carregar no interruptor para ligar/desligar certifique-se de que o disco de serra está bem montado e de que as peças móveis trabalham com suavidade.

6. Montagem

Perigo! Deve retirar a ficha de alimentação de rede antes de efetuar trabalhos de manutenção, reajustamento ou montagem na serra circular.

6.1 Montagem da subestrutura (fig. 3-4)

Perigo! Tenha em atenção o peso da máquina e peça ajuda a outra pessoa se necessário.

- Vire a serra circular de bancada ao contrário e pouse-a no chão ou sobre outra base de trabalho. Nota! Coloque um apoio adequado entre a superfície da bancada e a base (p. ex. material da embalagem) para não danificar a superfície da bancada.
- Nota! Fixe primeiro todas as uniões roscadas da subestrutura na máquina sem apertar totalmente. Aperte todas as uniões roscadas apenas só quando voltar a colocar a serra circular de bancada na posição de trabalho. Assim certifica-se de que a subestrutura fica alinhada com a base.
- Aparafuse as quatro pernas (29) à serra circular de bancada com os parafusos de cabeça sextavada (46) sem apertar totalmente.
- Aparafuse agora as travessas (30/31) através do parafuso francês (48), anilha (49), anilha de mola (50) e porcas (51) nas pernas (29) sem apertar totalmente. Certifique-se de que a ligação de mola e ranhura entre as travessas (30/31) a perna (29) engata adequadamente.
- Insira os pés de borracha (13) nas pernas (29).

6.2 Montagem do alargamento/extensão da bancada (fig.5, 6)

- Fixe os alargamentos da bancada (33) na bancada da serra (1) através do parafuso de cabeça sextavada (46) a anilha (49), da anilha de mola (50) e da porca (51) sem apertar totalmente.
- Desmonte os parafusos de cabeça sextavada (46) à esquerda e à direita da subestrutura (47), para poder montar as travessas (32) e a subestrutura (47).
- Aparafuse as travessas (32) na subestrutura (47) por meio dos parafusos de cabeça sextavada (46) sem apertar totalmente.
- Aparafuse as travessas (32) nos alargamentos da bancada (33) por meio do parafuso de cabeça sextavada (46), da anilha (49), da anilha de mola (50) e da porca (51) sem apertar totalmente.
- Fixe a extensão da bancada (34) na bancada da serra (1) através do parafuso de cabeça sextavada (46) a anilha (49), da anilha de mola (50) e da porca (51) sem apertar totalmente.
- Desmonte os parafusos de cabeça sextavada (46) na parte posterior da subestrutura de

água (47).

- Aparafuse as travessas (36) na subestrutura (47) por meio dos parafusos de cabeça sextavada (46) sem apertar totalmente.
- Aparafuse as travessas (36) na extensão da bancada (34) por meio do parafuso de cabeça sextavada (46), da anilha (49), da anilha de mola (50) e da porca (51) sem apertar totalmente.
- Alinhe os alargamentos da bancada (33) e a extensão da bancada (34) com a bancada da serra (1).
- Aperte em seguida as uniões roscadas mencionadas no ponto 6.2. Utilize para este efeito as duas chaves (38) e (39).

6.3 Instalar a serra circular de bancada (2, 7-9)

- Rode a máquina de modo a assentar sobre as pernas (29).
- A serra circular de bancada tem de ser posicionada sobre uma base plana.
- De seguida, aperte bem todas as uniões roscadas soltas. Utilize para este efeito as duas chaves (38) e (39).
- Aparafuse as pernas suplementares (37) às pernas traseiras (29) de forma a que apontem para a parte posterior da máquina. Para a fixação, utilize os parafusos franceses interior (48), as anilhas (49), as anilhas de mola (50) e as porcas (51).
- Aviso! Não coloque as pernas suplementares (37) demasiado afastadas da base; elas servem de proteção contra tombamento.
- Antes de poder colocar o reservatório para restos de corte (59), fixe os parafusos (52) e as porcas (53) no alargamento da bancada (33) e na extensão da bancada (34) conforme ilustrado nas figuras 9a e 9b.
- Engate no reservatório para restos de corte (59) com os olhais nos parafusos (52).

6.4 Substituir o elemento de inserção da bancada (fig.10)

- Substitua o elemento de inserção da bancada no caso de desgaste ou danos, caso contrário existe um elevado perigo de ferimento.
- Retire a proteção do disco de serra (2) e a unidade laser (54) (ver 6.7, 6.6).
- Retire os parafusos de cabeça escareada (17).
- Desmonte o elemento de inserção da bancada (6) na parte posterior da bancada da serra (1). A seguir, puxe o elemento de inserção da bancada (6) para trás até poder retirar o

elemento de inserção da bancada (6) com o pinhão lateral através da abertura na bancada da serra (1).

- A montagem do novo elemento de inserção da bancada é realizada na sequência inversa.

6.5 Montagem/substituição da cunha abridora (fig.11)

- Nota! No momento da entrega a cunha abridora (5) está na posição de transporte. Fixe a cunha abridora, conforme a seguir descrito, sempre na posição superior.
- Ajuste o disco de serra (4) para a profundidade de corte máxima por meio da manivela (10), colocando-a e fixando-a na posição 0°.
- Retire a proteção do disco de serra (2) e a unidade laser (54) (ver 6.7, 6.6).
- Retire o elemento de inserção da bancada (6) (ver 6.4).
- Solte o parafuso de fixação (19) e retire a placa de fixação (40).
- Coloque a cunha abridora (5) e aparafuse com a placa de fixação (40) e o parafuso de fixação (19) sem apertar totalmente.
- Nota! A cunha abridora (5) tem de ser fixada na posição superior, a fim de explorar a capacidade máxima de corte.
- Empurre a cunha abridora (5) totalmente para cima e aperte o parafuso de fixação (19). Certifique-se de que a cunha abridora (5) fica montada a direito e não de forma instável.
- A cunha abridora (5) deverá situar-se no centro numa linha imaginária prolongada atrás do disco de serra (4) para que a peça a cortar não possa emperrar.
- A distância entre o disco de serra (4) e a cunha abridora (5) deve ser de 3 a 8 mm. (Fig.11c)
- Monte novamente o elemento de inserção da bancada (6), a unidade laser (54) e a proteção do disco de serra (2) (ver 6.4, 6.6, 6.7)

6.6 Montagem/manutenção da unidade laser (fig.12)

- Cuidado! Não olhe diretamente para o raio do laser!
- Desmonte a proteção do disco de serra (2) (ver 6.7).
- Fixe a unidade laser (54) na cunha abridora (5) com os dois parafusos de fenda em cruz (56).
- Nota! Apertando os dois parafusos de fenda em cruz (56) com intensidade diferente, pode ajustar o paralelismo da unidade laser (54) no sentido horizontal em relação ao disco de

serra (4).

- Nota! Se necessário, pode reajustar o paralelismo da unidade laser (54) no sentido vertical:
Solte o parafuso de ajuste (58), rode o suporte superior até o raio laser atingir os dentes da lâmina de serra (4) no mesmo ponto, volte a apertar o parafuso de ajuste (58).
- Para inserir/substituir as pilhas (57), proceda da seguinte forma:
abra a tampa lateral da unidade laser (54), remova as pilhas defeituosas, insira as pilhas novas (57) (observe a polaridade conforme indicado no compartimento das pilhas!), feche novamente a tampa lateral.
- Monte novamente a proteção do disco de serra (2) (ver 6.7).

6.7 Montagem/substituição da proteção do disco de serra (fig.13)

- Ajuste o disco de serra (4) para a profundidade de corte máxima por meio da manivela (10).
- Abra o botão rotativo (64) o mais possível até o botão rotativo (64) tocar na porca autoblocante (65).
- Cuidado! Não ajustar a porca autoblocante (65).
- Introduza o parafuso francês (66) o mais possível pela proteção do disco de serra (2), para que o perfil quadrado do parafuso francês (66) fique visível por baixo da proteção do disco de serra (2).
- Com o parafuso francês pressionado (66), passar a proteção do disco de serra (2) com o parafuso francês (66) na abertura em forma de L (63) da cunha abridora primeiro para a em baixo e depois para trás.
- Depois, empurre novamente o parafuso francês (66) com o perfil quadrado em união positiva para a reenrância na proteção do disco de serra (2).
- Enrosque bem o botão rotativo (64) o mais possível. Nota! A união roscada entre o parafuso francês (66) e o botão rotativo (64) está concebida de forma a que a proteção do disco de serra (2) tenha sempre boa mobilidade.
- Aviso! A proteção do disco de serra (2) tem de descer sempre automaticamente sobre a peça a serrar devido ao próprio peso.
- A desmontagem é realizada na sequência inversa.

6.8 Montagem/substituição do disco de serra (fig. 14)

- Antes da substituição do disco de serra: Retire a ficha de alimentação!
- Use luvas durante a substituição do disco de serra, de forma a evitar ferimentos!
- Ajuste o disco de serra (4) para a profundidade de corte máxima por meio da manivela (10).
- Desmonte a proteção do disco de serra, a unidade laser, o elemento de inserção da bancada e a cunha abridora (ver: 6.7, 6.6, 6.4, 6.5).
- Solte o parafuso (15), aplicando a chave de chave hexagonal (62) no parafuso (15) e aplicando outra chave (38) no eixo do motor para contra-apoiar.
- Cuidado! Rode o parafuso (15) no sentido de rotação do disco de serra.
- Retire o flange exterior e o disco de serra antigo (4) do flange interior.
- Antes de montar o novo flange do disco de serra, limpe cuidadosamente o respetivo flange.
- Para colocar e apertar o novo disco de serra (4), proceda na sequência inversa.
- Atenção! Verifique o sentido de rotação; o biselado de corte dos dentes tem de estar direcionado para a frente (ver a seta sobre a proteção do disco de serra).
- Volte a montar e a ajustar a cunha abridora, o elemento de inserção da bancada, a unidade laser e a proteção do disco de serra (ver: 6.5, 6.4, 6.6, 6.7).
- Antes de voltar a trabalhar com a serra, verifique a operacionalidade dos dispositivos de proteção.
- Aviso! Após cada substituição do disco de serra, verifique se a proteção do disco de serra (2) se abre e volta a fechar de acordo com os requisitos. Verifique adicionalmente se o disco de serra (4) se desloca livremente na proteção do disco de serra (2).
- Aviso! Após cada substituição do disco de serra, verifique se o disco de serra (4) gira livremente no elemento de inserção da bancada (6), tanto na vertical como inclinado a 45°.
- Aviso! Um elemento de inserção da bancada (6) desgastado ou danificado tem de ser substituído imediatamente (ver 6.4).
- Aviso! A substituição e o alinhamento do disco de serra (4) têm de ser executados de forma adequada.

6.9 Depósito das peças soltas (fig.15)

- Quando não estão a ser usadas, pode fixar o pau para empurrar (3) e o disco de serra adicional (61) podem ser fixados, conforme ilustrado na figura 15a.
- A guia transversal (14) pode ser fixada conforme ilustrado na figura 15b.
- A guia paralela (7) pode ser fixada conforme ilustrado na figura 15c.

6.10 Ligação para a aspiração do pó (fig.2)

A aspiração do pó pode ser ligada ao adaptador de aspiração na carcaça (16). Ligue um dispositivo de aspiração (não incluído no material a fornecer) ao adaptador de aspiração (16).

7. Operação

7.1 Interruptor para ligar/desligar (fig.1,16/pos.11)

- O interruptor para ligar/desligar está tapado por uma tampa. Esta tem de ser aberta para ligar a serra.
- Para ligar a serra, pressione a tecla „I“ verde. Antes de começar a serrar, aguarde até o disco de serra alcançar as rotações máximas.
- Para desligar novamente a serra, pressione a tecla vermelha „0“.

O motor deste aparelho está protegido contra sobrecarga mediante um disjuntor (60). Se a corrente nominal for excedida, o disjuntor (60) desliga o aparelho.

- Deixe arrefecer o aparelho durante vários minutos.
- Pressione o disjuntor (60).
- Ligue o aparelho premindo a tecla verde „I“.

A serra circular de bancada pode ser operada com 2 rotações diferentes. Com a tecla de rotações (25) pode ajustar a rotação desejada. Nota! Pode pré-selecionar a rotação desejada tanto com o motor parado como a funcionar.

- Para operar a serra com rotações mais baixas, prima a tecla “3200RPM”.
- Para operar a serra com rotações mais altas, prima a tecla “5000RPM”.

7.2 Profundidade de corte (fig. 1, 16)

Ajuste o disco de serra (4) para a profundidade de corte pretendida girando a manivela (10).

Para a esquerda:

Menor profundidade de corte

Para a direita:

Maior profundidade de corte

7.3 Guia paralela

Para efetuar cortes longitudinais em peças de madeira tem de usar a guia paralela (7). Durante a montagem ou ajuste da guia paralela, certifique-se de que a guia paralela (7) está alinhada paralelamente ao disco de serra (4).

7.3.1 Altura da barra de encosto (fig.18, 19)

- A guia paralela fornecida (7) dispõe de duas superfícies de guia com alturas diferentes.
- Dependendo da espessura dos materiais a cortar, a barra de encosto (23) terá de ser usada conforme a fig.19a, para material fino, e conforme a fig.19b para material grosso.
- Para mudar a barra de encosto (23) para a superfície de guia mais baixa, tem de se soltar os dois parafusos serrilhados (26).
- Extraia os dois parafusos (18), na barra de encosto, da guia paralela (23) através de uma das ranhuras (27).
- Enfie os dois parafusos (18), na barra de encosto (23), na outra ranhura (35) e empurre a barra de encosto (23) novamente sobre a guia paralela.
- Aperte novamente os parafusos serrilhados (26) para fixar a barra de encosto (23).
- A mudança para a superfície de guia mais alta tem de ser feita da mesma forma.
- Aviso! Durante a utilização, a barra de encosto (23) tem de ser sempre aparafusada do lado da guia paralela (7) que aponta para o disco de serra.

7.3.2 Largura de corte (fig.17)

- A guia paralela (7) pode ser montada nos dois lados da bancada da serra (1).
- A guia paralela (7) tem de ser colocada na barra-guia (28) da bancada da serra (1).
- A guia paralela (7) pode ser ajustada para a medida desejada através da escala (22) na barra-guia (28).
- Ao pressionar a alavanca excêntrica (12) pode prender a guia paralela na posição desejada.

7.3.3 Ajustar o comprimento da barra de encosto (fig. 17, 18)

- Para evitar que a peça a cortar fique presa é possível deslocar a barra de encosto (23) no

sentido longitudinal.

- Regra empírica: a extremidade traseira do encosto toca numa linha imaginária, que começa sensivelmente a meio do disco de serra e se prolonga para trás num ângulo inferior a 45°.
- Ajuste a largura de corte necessária
 - Solte os parafusos serrilhados (26) e empurre a barra de encosto (23) até tocar na linha imaginária de 45°.
 - Volte a apertar os parafusos serrilhados (26).

Aviso! A distância entre a bancada da serra (1) e o lado inferior da barra de encosto (23) não pode ser demasiado grande para evitar que a peça a cortar emperre. Para ajustar a distância, a guia paralela (7) tem de ser primeiro fixada com a alavanca excêntrica (12). Solte depois os parafusos serrilhados (26), desça a barra de encosto (23) sobre a bancada da serra (1) e volte a fixar os parafusos serrilhados (26).

7.4 Guia transversal (fig.20)

Para efetuar cortes transversais em peças de madeira tem de usar a guia transversal (14).

- Empurre a guia transversal (14) para dentro da ranhura (21) da bancada da serra.
- Desaperte o parafuso de aperto (20).
- Rode a barra de encosto (24) até que a seta aponte para a medida angular desejada.
- Volte a apertar o parafuso de aperto (20).
- Verifique a distância entre a barra de encosto (24) e o disco de serra (4).
- Aviso! Não desloque a barra de encosto (24) demasiado em direção ao disco de serra. A distância entre a barra de encosto (24) e o disco de serra (4) deverá ser de aprox. 2 cm.
- Se necessário, solte os dois parafusos serrilhados (43) e ajuste a barra de encosto (24).
- Volte a apertar os parafusos serrilhados (43).

7.5 Ajuste do ângulo do disco de serra (fig.16)

- Solte o punho de retenção (9).
- Ajuste o ângulo do disco de serra, pressionando o volante (8) em direção à máquina e rodando simultaneamente até o ponteiro (41) coincidir com a medida angular pretendida na escala (42).
- Volte a fixar o punho de retenção (9).
- Se necessário, o batente final para o ajuste do ângulo do disco de serra pode ser reajustado a 0° e 45°. Isto é feito, ajustando os dois parafusos de regulação (44) e (45).

7.6 Operação do laser (figura 12)

Ligar: para ligar a unidade laser (54) coloque o interruptor para ligar/desligar do laser (55) na posição "1". É projetada uma linha laser na peça a trabalhar que indica a orientação precisa do corte.

Desligar: coloque o respetivo interruptor para ligar/desligar (55) na posição "0".

8. Funcionamento

Aviso!

- Depois de cada ajuste aconselhamos que faça um corte de ensaio para verificar as medidas ajustadas.
- Depois de ligar a serra, espere até o disco de serra atingir a velocidade de rotação máxima antes de efectuar o corte.
- Proceda com cuidado ao efectuar os cortes!
- Utilize o aparelho apenas com aspiração.
- Verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

8.1 Efectuar cortes longitudinais (fig. 21)

Significa que a peça é cortada no sentido longitudinal.

Um canto da peça a trabalhar é premido contra a guia paralela (7), enquanto que o lado liso assenta sobre a mesa da serra (1).

A protecção do disco de serra (2) tem sempre de ser aproximada à peça a trabalhar.

A posição de trabalho durante o corte longitudinal nunca pode coincidir com a orientação do corte.

- Ajuste a guia paralela (7) de acordo com a altura da peça a trabalhar e a largura pretendida. (ver 7.3.)
- Ligue a serra.
- Coloque as mãos com os dedos juntos completamente assentes sobre a peça a trabalhar e empurre-a ao longo da guia paralela (7) em direcção ao disco de serra (4).
- Desloque a guia lateral, com a mão esquerda ou direita (dependendo da posição da guia paralela), somente até ao rebordo dianteiro da cobertura de protecção.
- Empurre a peça sempre até ao final da cunha abridora (5).
- As aparas de corte permanecem sobre a bancada da serra (1), até o disco de serra (4) estar novamente na posição de descanso.
- Ao cortar materiais longos apoie a extremidade para evitar que esta caia! (p. ex. cavalete, etc.)

8.1.1 Cortar peças estreitas (fig. 22)

Os cortes longitudinais em peças a trabalhar com uma largura inferior a 150 mm têm de ser efectuados impreterivelmente com a ajuda de um pau para empurrar (3). O pau para empurrar está incluído no material a fornecer. Se o pau para empurrar estiver gasto ou danificado, substitua-o de imediato.

8.1.2 Cortar peças muito estreitas (fig. 23)

- No caso dos cortes longitudinais em peças a trabalhar muito estreitas, com uma largura igual ou inferior a 50 mm, é necessário usar sempre um empurrador.
- Neste caso, é necessário ter em atenção a reduzida superfície de guia da guia paralela.
- O empurrador não está incluído no material a fornecer! (Encontra-se à venda nas lojas especializadas). Substitua com antecedência os empurradores gastos.

8.2 Efectuar cortes oblíquos (fig. 24)

Por norma, os cortes oblíquos são efectuados com a ajuda da guia paralela (7).

Se, para efectuar o corte oblíquo, inclinar o disco de serra (4) para a esquerda, posicione a guia paralela (7) do lado direito do disco de serra (4). Conduza a peça a trabalhar entre o disco de serra (4) e a guia paralela (7).

- Ajuste o disco de serra (4) para a medida angular pretendida. (ver 7.5.)
- Ajuste a guia paralela (7) de acordo com a altura e a largura da peça a trabalhar (ver 7.3.)
- Efectue o corte de acordo com a largura da peça a trabalhar (ver 8.1.1. e 8.1.2.)

8.3 Efectuar cortes transversais (fig. 25)

- Empurre a guia transversal (14) numa das duas ranhuras (21) da bancada da serra e ajuste a medida angular desejada. (ver 7.4.)
- Se o disco de serra (4) for colocado adicionalmente inclinado, utilize então a ranhura (21), que faz com que as suas mãos e a guia transversal não entrem em contacto com a protecção do disco de serra.
- Pressione firmemente a peça a trabalhar contra a guia transversal (14).
- Ligue a serra.
- Para efectuar o corte, empurre a guia transversal (14) e a peça a trabalhar em direcção ao disco de serra.
- **Aviso!**
Segure sempre na peça a trabalhar guiada e não na peça que resulta do corte.
- Empurre sempre a guia transversal (14) até a

- peça a trabalhar estar totalmente cortada.
- Volte a desligar a serra.
Remova os desperdícios apenas quando o disco de serra estiver imobilizado.

Cuidado! Em muitos ajustes do ângulo em combinação com outros ajustes (p. ex. altura de corte), não pode cortar a peça totalmente.

Resolução: com a máquina desligada, verifique se no seu ajuste a linha ampliada imaginária da barra de encosto (24) pode ser deslocada pelo menos para o centro do disco de serra (4). Se isso não for possível, pode, por exemplo, inserir a guia transversal na ranhura oposta (21) ao disco de serra (4).

9. Substituição do cabo de ligação à rede

Perigo!

Para evitar perigos, sempre que o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é necessário que seja substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência técnica ou por uma pessoa com qualificação.

10. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Perigo!

Retire a ficha da corrente antes de qualquer trabalho de limpeza.

10.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sopra com ar comprimido a baixa pressão.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho. A entrada de água num aparelho eléctrico aumenta o risco de choque eléctrico.

10.2 Escovas de carvão

No caso de formação excessiva de faíscas, mande verificar as escovas de carvão por um electricista.

Perigo! As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista.

10.3 Manutenção

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

10.4 Encomenda de peças sobressalentes e acessórios:

Para encomendar peças sobressalentes, deve indicar os seguintes dados:

- modelo do aparelho
- número de referência do aparelho
- número de identificação do aparelho
- número de peça sobressalente necessária

Pode consultar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

10.5 Transport

Maskinen får endast transporteras genom att man lyfter i sågbordet. Använd aldrig skyddsanordningen, t ex skydd till sågklinga eller anslagslister, för hantering eller transport.

10.6 Eliminação das pilhas

As pilhas têm de ser retiradas do laser antes da eliminação.

As pilhas não podem ser eliminadas juntamente com o lixo doméstico.

Para uma eliminação ecologicamente correcta, as pilhas devem ser entregues num local de recolha adequado. Se não conhecer nenhum local de recolha, deve consultar a administração autárquica.

11. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

12. Armazenagem

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 °C. Guarde a ferramenta eléctrica na embalagem original.



Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico!

Segundo a directiva europeia 2012/19/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas têm de ser recolhidas separadamente e entregues nos locais de recolha previstos para o efeito.

Alternativa de reciclagem relativa à solicitação de devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico, no caso de não optar pela devolução, é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a um ponto de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

- O produto cumpre os requisitos da EN 61000-3-11 e está sujeito a condições especiais de ligação. Isso significa que os pontos de ligação não podem ser escolhidos livremente.
- Podem ocorrer variações de tensão no aparelho caso exista uma alimentação de rede desfavorável.
- O produto pode ser usado exclusivamente em pontos de ligação,
 - a) que não excedam a impedância da rede admissível $Z_{sys} = 0,25 + j0,25$, ou
 - b) que apresentem uma intensidade máxima admissível da corrente permanente na rede de, pelo menos, 100 A por cada fase.
- Enquanto utilizador, deverá certificar-se de que o ponto de ligação, ao qual pretende conectar o produto, cumpre um dos requisitos mencionados em a) ou b). Em caso de dúvidas, contacte a respectiva empresa de abastecimento de energia.

Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Correia trapezoidal, escovas de carvão, elemento de inserção da bancada, pau para empurrar
Consumíveis/peças consumíveis*	Disco de serra
Peças em falta	

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet www.isc-gmbh.info. Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)?
Descreva este erro de funcionamento.

Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,

os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia dirigem-se exclusivamente aos consumidores, ou seja, pessoas naturais, que não desejam utilizar este produto quer no âmbito da sua actividade comercial quer de outra actividade independente. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia adicionais com que o fabricante abaixo designado se compromete, além dos termos legais de garantia, para com os compradores dos seus novos aparelhos e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. O serviço de garantia cobre exclusivamente as deficiências num novo aparelho adquirido do fabricante abaixo designado, e que sejam decorrentes de erros de material ou de fabrico comprovados, e está, por nossa opção, limitado à eliminação de tal falta no aparelho ou à substituição do mesmo. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou profissional. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ter sido utilizado, dentro do período de garantia, em empresas do sector comercial, artesanal ou industrial ou actividades equiparáveis.
3. Excluídos pela nossa garantia estão:
 - Danos no aparelho resultantes da inobservância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da inobservância do manual de instruções (como p. ex. a ligação a uma tensão de rede ou tipo de corrente errada) ou da inobservância das disposições de segurança ou da exposição do aparelho a condições ambientais anormais ou de uma conservação e manutenção insuficientes.
 - Danos no aparelho resultantes de utilizações abusivas ou indevidas (como p. ex. uma sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas de trabalho ou acessórios não autorizados), a penetração de corpos estranhos no aparelho (como p. ex. areia, pedras ou pó, danos de transporte), o uso de força ou impactos externos (como p. ex. danos resultantes de quedas).
 - Danos no aparelho ou nas peças do aparelho associados a um desgaste decorrente do uso, um desgaste natural habitual ou de outro tipo.
4. O período de garantia é de 24 meses a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças sobressalentes montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
5. Para activar a garantia, denuncie o aparelho defeituoso em: www.isc-gmbh.info. Tenha à disposição o talão ou outro comprovativo de compra do aparelho novo. Os aparelhos enviados sem o respectivo comprovativo ou sem a placa de características, serão excluídos pelo serviço de garantia devido à falta de atribuição. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

Para peças de desgaste, consumíveis e em falta, consulte as restrições desta garantia, de acordo com as informações do serviço de assistência técnica deste manual de instruções.



- D** Konformitätserklärung: Wir erklären Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** Declaration of conformity: We declare conformity in accordance with the EU directive and standards for article
- F** Déclaration de conformité : Nous déclarons la conformité conformément aux directives et normes UE pour l'article
- I** Dichiarazione di conformità: dichiariamo la conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- DK** Overensstemmelseserklæring: Vi atterer overensstemmelse iht. EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** Försäkran om överensstämmelse: Vi förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- CZ** Prohlášení o shodě: Prohlašujeme shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SK** Vyhlásenie o zhode: Vyhlasujeme zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- NL** Conformiteitsverklaring: wij verklaren conformiteit conform EU-richtlijn en normen voor artikel
- E** Declaración de conformidad: declaramos la conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- FIN** Standardinmukaisuus todistus: Me vakuutamme, että EU-direktiivin ja standardien vaatimukset täyttyvät tuotteelle
- SLO** IZJAVA O SKLADNOSTI potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- H** Konformitási nyilatkozat: Az EU-irányvonal és normák szerinti konformitást jelentjük ki a cikkhez
- RO** Declarație de conformitate: Declaram conformitate conform directivei și normelor UE pentru articolul
- GR** Δήλωση συμμόρφωσης: Δηλώνουμε συμμόρφωση σύμφωνα με Οδηγία Εε και πρότυπα για τα προϊόντα
- P** Declaração de conformidade: Declaramos a conformidade de acordo com a diretiva CE e normas para o artigo
- HR** IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** DEKLARACIJA O USUGLAŠENOST potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- TR** Uygunluk Deklarasyonu: AB direktifi ve ürün standartları uyarınca uygunluğunu beyan ederiz
- RUS** Заявление о соответствии товара: Настоящим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- EE** Vastavusdeklaratsioon: Tõendame toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- LV** Atbilstības deklarācija: Mēs apliecinām atbilstību ES direktīvai un standartiem tālāk minētajām precēm
- LT** Atitikties deklaracija: deklaruojame, kad gaminyo atitinka ES direktyvą ir standartus
- PL** Deklaracja Zgodności - deklarujemy zgodność wymienionego poniziej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy EU
- BG** Декларация за съответствие: Ние декларираме съответствие на Директивите и нормите (ЕС) за изделия
- UKR** Декларація відповідності: ми заявляємо про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами стосовно артикула
- MK** Izjava za soobraznost: Izjavуvаme soobraznost со регулативата и со нормите на EY за артикли
- N** Samsvarserklæring: Vi erklærer samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
- IS** Samræmisýfirlýsing: Við útskúrdum samræmi við EU-reglugerð og stöðlum fyrir vörutegund

Tischkreissäge* TKS 254/2000 (Kraftixx)

- 2014/29/EU
- 2005/32/EC_2009/125/EC
- (EU)2015/1188
- 2014/35/EU
- 2006/28/EC
- 2014/30/EU
- 2014/32/EU
- 2014/53/EU
- 2014/68/EU
- (EU)2016/426
- (EU)2016/425
- 2011/65/EU_(EU)2015/863
- 2006/42/EC
- Annex IV
- Notified Body: TÜV Süd Product Service GmbH (0123)
Ridlerstraße 65, D-80339 München, Germany
- Reg. No.: M6A 024192 1991 Rev.00
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- Annex V
- Annex VI
- Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = kW; L ϕ = cm
- Notified Body:
- 2012/46/EU_(EU)2016/1628
- Emission No.:

Standard references: EN 62841-1; EN 62841-3-1; EN 60825-1;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

Landau/Isar, den 28.06.2021

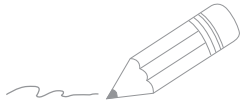
Andreas Weichselgartner/General-Manager

Jeff Dong/Product-Management

First CE: 21
Art.-No.: 43.404.01 I.-No.: 21011
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPRO25492
Documents registrar: Wasmeier Korbinian
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

* GB Bench-type circular saw · F Scie circulaire à table · I Sega circolare da banco · DK/N Bordskringsåg · S Bordscirkelsåg · CZ Stolní kotoučová pila · SK Stolná kotúčová pila · NL Tafelcirkelzaag · E Sierra circular de mesa · FIN Pöytäsiirkeli · SLO Namizna krožna žaga · H Asztalkörülész · RO Ferăstrău circular cu masă · GR Δισκοπρίοιο πάγκου · P Serra circular de bancada · HR/BIH Stolna kružna pila · RS Stona kružna testera · PL Przecinaрка do drewna · TR Tezgahlı Daire Testere · RUS Дисковая пила со столом · EE Laukettassaag · LV Galdā ripzāģis · LT Stalnis diskinis pjūklas · BG Циркуляр настолен · UKR Настільна дискова пила · MK Циркуларна пила со маса · NO Bordsirkelsag · IS Borð-hjólsög



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right and extending down to the bottom of the page.



EH 06/2021 (01)

